



Netzwerkhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung im Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, auftreten.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

EpsonNet EasyInstall und EpsonNet Config verwenden Komprimierungscode der Info-ZIP-Gruppe. Die Verwendung dieses Codes bringt keine weiteren Kosten mit sich. Die originalen Komprimierungsquellen sind kostenlos im Internet unter <http://www.info-zip.org> erhältlich.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Coronet ist eine Marke von Ludlow Industries (UK) Ltd.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

CG Times und CG Omega sind Marken der Agfa Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Arial, Times New Roman und Albertus sind Marken von The Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Antique Olive ist eine Marke von Fonderie Olive.

Helvetica, Palatino, Times, Univers, Clarendon, New Century Schoolbook, Miriam und David sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Wingdings ist eine Marke der Microsoft Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2006 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Kapitel 1 Einleitung

Informationen über den Drucker	7
Informationen zu diesem Handbuch	8
Betriebsumgebung	9
Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.	9
Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.	11
Tintenstrahldrucker großen Formats	12
Merkmale der Netzwerkschnittstelle	13
Betrieb der Netzwerkschnittstelle	14
Statusanzeigen	14
Statusanzeigen (Tintenstrahldrucker großen Formats)	14
Netzwerkanschluss	14
Informationen zur Software	15
Begriffe	16

Kapitel 2 Wie funktioniert es?

Übersicht	17
Druckmethode auswählen	18
Drucken unter Windows	18
Drucken unter Macintosh	18
Merkmale der Druckmethoden	19
Installation von Komponenten auf dem Computer	21
Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer	21
Windows XP	21
Windows Me/98	23
Windows Server 2003	26
Windows 2000	28
Windows NT 4.0	30
Macintosh	32
Netzwerkschnittstelle einrichten	34
Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden	34
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)	35
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)	39

Druckertreiber installieren	42
Informationen zur Installation des Druckertreibers	42
Windows XP	42
Windows Me/98	48
Windows Server 2003	52
Windows 2000	57
Windows NT 4.0	63
Macintosh	66
OS/2	68
Einstellungen für NetWare	71
Übersicht	71
Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen	71
Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen	96
Einstellungen für UNIX	101
Einführung in UNIX-Einstellungen	101
lpr-Filter	101
Einrichten verschiedener UNIX-Systeme mit dem LPR-Befehl	102
Verwenden des Befehls „ftp“	107

Kapitel 3 **Netzwerk-Software**

EpsonNet Config für Windows	108
Informationen zu EpsonNet Config	108
Systemvoraussetzungen	109
EpsonNet Config installieren	109
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen	110
EpsonNet Config für Macintosh	111
Informationen zu EpsonNet Config	111
Systemvoraussetzungen	111
EpsonNet Config installieren	111
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen	112
EpsonNet Config mit Webbrowser	113
Informationen zu EpsonNet Config	113
Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren	114
Startbildschirm	118
Bildschirme „Information - Printer“ (Informationen - Drucker)	120
Bildschirme Configuration - Printer (Konfiguration - Drucker)	123
Bildschirme „Information - Network“ (Informationen - Netzwerk)	132
Bildschirme Configuration - Network (Konfiguration - Netzwerk)	133
Bildschirme „Optional“	140
EpsonNet Print	142
Informationen über EpsonNet Print	142
Systemvoraussetzungen	142
EpsonNet Print installieren	142

Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0	143
Windows Me/98/95	150
Konfiguration des Druckeranschlusses	156
EpsonNet Internet Print	158
Informationen zu EpsonNet Internet Print	158
Systemvoraussetzungen	158
Installieren von EpsonNet Internet Print	159
Einrichten des Druckers über EpsonNet Internet Print	159
Meldungsfenster	165
EpsonNet WebManager	166
Informationen zu EpsonNet WebManager.	166
Systemvoraussetzungen	166
Leistungsmerkmale von EpsonNet WebManager	167
EpsonNet WebManager-Betriebsstruktur	168
EpsonNet WebManager installieren	169
Starten von EpsonNet WebManager.	170
Referenzhandbuch öffnen	171
EpsonNet SetupManager	172
Informationen zu EpsonNet SetupManager.	172
Systemvoraussetzungen	173
EpsonNet SetupManager installieren	174
Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager zugreifen	174

Kapitel 4 Fehlerbehebung

Allgemeine Probleme.	175
Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.	175
Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.	175
EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.	175
Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.	176
Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“.	176
EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.	176
Die IP-Adresse kann nicht mit den Befehlen arp/ping festgelegt werden.	177
Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.	177
Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt.	177
Typische Probleme in der Netzwerkumgebung	178
Windows Me/98-Umgebung.	178
Windows 2000/NT-Umgebung.	178
Macintosh-Umgebung	179

NetWare-Umgebung	180
Netzwerkstatusblatt drucken	182
Drucker initialisieren	182
Neuformatieren der Festplatte	183

Kapitel 5 Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen.	184
Menü Network (Netzwerk)	185
Menü „AUX“	186
IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (Tintenstrahldrucker großen Formats)	187
Menü Netzwerk-Setup	189
IP-Adresse mithilfe des Befehls arp/ping einstellen.	189
Überprüfen des LANs	190
Festlegen und Überprüfen der neuen IP-Adresse	191
Automatisches Verteilen des Druckertreibers	192
EpsonNet SetupManager	192
EpsonNet NDPS-Gateway	192
Anweisungen für Einwahlrouter	192
Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“	193
Software deinstallieren	193
Windows Me/98/95/2000/NT 4.0	193
Windows XP/Server 2003	194
Macintosh	194

Anhang A Sicherheitshinweise

Handbuchkonventionen	195
----------------------------	-----

Index

Kapitel 1

Einleitung

Informationen über den Drucker

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle und kann überall im Netzwerk über 10Base-T oder 100Base-TX angeschlossen werden. Die eingebaute Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, wählt beim Verbinden mit dem Netzwerk den richtige Standard automatisch aus. Außerdem unterstützt die Schnittstelle die Netzwerkprotokolle IEEE 802.2, IEEE 802.3, Ethernet II und Ethernet SNAP und wählt diese automatisch aus.

Da die Netzwerkschnittstelle mehrere Protokolle unterstützt und diese im Netzwerk automatisch ermittelt, ist das Drucken aus Anwendungen unter Microsoft® Windows®, Apple® Macintosh®, UNIX® und IBM® OS/2 gleichermaßen möglich.

Mit der Software-CD-ROM können Sie auf einfache Weise die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und den Druckertreiber installieren. Sie können den Drucker sofort im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für Protokolle wie TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk®, IPP und SNMP konfigurieren möchten, verwenden Sie dafür EpsonNet Config, das mit dem Produkt mitgelieferte Konfigurations-Utility, das schnelles und einfaches Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für diese Protokolle ermöglicht.

Hinweis:

- ❑ *EpsonNet Config konfiguriert die Netzwerkschnittstelle nur für die Verwendung mit den Protokollen, die im Netzwerk vorhanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie alle erwähnten Protokolle in Ihrem Netzwerk oder Betriebssystem verwenden können. Die Protokolle, die von der Netzwerkschnittstelle verwendet werden können, unterscheiden sich je nach verwendetem Betriebssystem und der Netzwerkkonfiguration.*
- ❑ *NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme werden von einigen Druckern nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.*

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Netzwerkhandbuch enthält Informationen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle in einem Netzwerk. Es beinhaltet Anweisungen zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle, zur Installation der Konfigurationssoftware und zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers.

Informationen zu Ihrem Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis:

- ❑ *Zum Lesen des Online-Handbuchs muss Microsoft Internet Explorer 4.0 (oder höher) oder Netscape Navigator 4.0 (oder höher) auf dem Computer installiert sein.*
- ❑ *Dieses Handbuch richtet sich an Netzwerkadministratoren. Viele der beschriebenen Arbeitsschritte erfordern genaue Netzwerkkennnisse und Administrator-Zugriffsrechte.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkadministrator“ bezeichnet die Person, die für die Wartung und Pflege des Netzwerks verantwortlich ist. In diesem Handbuch wird „Administrator“ gleichbedeutend mit „Supervisor“ verwendet.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkschnittstelle“ bezeichnet in diesem Handbuch die eingebaute Ethernet-Schnittstelle des Druckers.*
- ❑ *Die in den abgebildeten Dialogfeldern dieses Handbuchs aufgeführten Druckernamen entsprechen möglicherweise nicht Ihrem Modell. Die Anleitungen haben dennoch Gültigkeit.*
- ❑ *Die unterstützten Betriebssysteme unterscheiden sich abhängig vom Drucker. Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.*

Betriebsumgebung

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt die nachstehenden Umgebungen.

Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

BS	Version	Protokoll
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows XP (Home, Professional, Professional x64) Windows Server 2003 Windows Server 2003 x64 Edition Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
AppleTalk		
Mac 9.1 oder höher	AppleTalk	

NetWare	3.x	Bindungsmodus
	4.x/IntranetWare	NDS-Modus
		Bindungsemulationsmodus
	5.x/6.x	NDS-Warteschlangen-Drucksystem
NDPS		
OS/2 (OS/2 Warp Connect, OS/2 Warp Server)	V3 V4	TCP/IP (lprportd)
		NetBEUI
UNIX	Sun OS ab Version 4.1.4: SPARC	lpr, ftp
	SunSoft Solaris ab Version 2.4: SPARC und x86 SCO UNIX ab Version 4.2	
	SCO UnixWare ab Version 2.01	
	HP/UX ab Version 9.05	
	IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3	

Hinweis:

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.*
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.*
- Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.*

Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

BS	Version	Protokoll
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows XP (Home, Professional, Professional x64) Windows Server 2003 Windows Server 2003 x64 Edition Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
		AppleTalk
	Mac 9.1 oder höher	AppleTalk
NetWare	5.x/6.x	NDPS (über EpsonNet NDPS Gateway)
OS/2 (OS/2 Warp Connect, OS/2 Warp Server)	V3 V4	TCP/IP (lprportd)
		NetBEUI

UNIX	Sun OS ab Version 4.1.4: SPARC	lpr, ftp
	SunSoft Solaris ab Version 2.4: SPARC und x86SCO UNIX ab Version 4.2	
	SCO UnixWare ab Version 2.01	
	HP/UX ab Version 9.05	
	IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3	

Hinweis:

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.*
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.*
- Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.*

Tintenstrahldrucker großen Formats

BS	Version	Protokoll
Windows XP (Home, Professional, Professional x64) Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard-TCP/IP-Anschluss oder EpsonNet Print)
		IPP
Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.8 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk

Merkmale der Netzwerkschnittstelle

- Verbindet Ihren Epson-Drucker über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, mit dem Netzwerk
- Unterstützt zahlreiche Protokolle, darunter TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk und IPP
- Unterstützt sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX
- Unterstützt DHCP
- Unterstützt APIPA (Automatic Private IP Addressing), das der Netzwerkschnittstelle automatisch eine IP-Adresse zuordnet, auch wenn sich kein DHCP-Server im Netzwerk befindet
- Unterstützt die dynamische DNS-Funktion
- Unterstützt SNMP und MIB
- Unterstützt SNTP (Simple Network Time Protocol)
- Unterstützt Rendezvous unter Mac OS X 10.2.4 oder höher.
- Supports Bonjour unter Mac OS X 10.4 oder höher.

Betrieb der Netzwerkschnittstelle

Statusanzeigen

Die Statusanzeigen (eine grüne und eine orangefarbene) bieten wichtige Informationen zum Betrieb der Netzwerkschnittstelle.

Die grüne Anzeige bietet Angaben zur Datenübertragung und blinkt, während die Host-Schnittstelle Daten empfängt.

Die orangefarbene Anzeige gibt an, ob die Netzwerkschnittstelle über 10Base-T oder über 100Base-TX verbunden ist. Die Anzeige leuchtet bei einer 100Base-TX-Verbindung und ist aus, wenn eine 10Base-T-Verbindung verwendet wird.

Statusanzeigen (Tintenstrahldrucker großen Formats)

Die Statusanzeigen liefern wichtige Informationen zum Betrieb der Netzwerkschnittstelle.

Die Anzeige links gibt an, ob die Netzwerkschnittstelle über 10Base-T oder über 100Base-TX verbunden ist. Die Anzeige leuchtet bei einer 100Base-TX-Verbindung orange und bei einer 10Base-T-Verbindung grün.

Die Anzeige rechts liefert Angaben zur Datenübertragung und blinkt, während die Host-Schnittstelle Daten empfängt.

Netzwerkanschluss

RJ-45-Anschluss: Über diesen Anschluss wird das Ethernet-Kabel mit einem Netzwerk verbunden. Sie können dieses Kabel für 10Base-T und für 100Base-TX verwenden.



Achtung:

Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte, verdrehte Netzkabel der Kategorie 5 zum Verbinden der Netzwerkschnittstelle mit einem Netzwerk, um Fehlfunktionen auszuschließen.

Informationen zur Software

Die mit Ihrem Drucker gelieferte Software-CD-ROM umfasst folgende Netzwerk-Software.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

- ❑ EpsonNet Config für Windows ist ein Konfigurationsutility für Windows, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 108.
- ❑ Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um ein Konfigurationsutility für Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 111.
- ❑ EpsonNet Config mit Webbrowser ist ein webbasiertes Konfigurationsutility, mit dem Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 113.
- ❑ EpsonNet Print ist ein Utility für TCP/IP-Druck unter Windows. (Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0 unterstützt außerdem den Betriebssystemstandard LPR-Druck.) Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet Print“ auf Seite 142.
- ❑ Bei EpsonNet Internet Print handelt es sich um ein Utility zum Drucken über das Internet mit IPP (Internet Printing Protocol) unter Windows 98/95/NT 4.0. Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet Internet Print“ auf Seite 158.
- ❑ Bei EpsonNet WebManager handelt es sich um ein webbasiertes Utility, das Netzwerkadministratoren bei der Verwaltung der Netzwerkgeräte unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „EpsonNet WebManager“ auf Seite 166.
- ❑ EpsonNet SetupManager ist ein Utility, das ein einfaches Drucker-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren darstellt und ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkdrucker für Clients ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet SetupManager“ auf Seite 172.
- ❑ Bei EpsonNet NDPS Gateway handelt es sich um ein Gateway-Utility, das dazu dient, den Druckerstatus des Epson-Druckers in der NPDS-Umgebung (Novell Distributed Print Services) von NetWare auszudrucken und zu überwachen.

Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen: „Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways“ auf Seite 85.

Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme nicht unterstützen: „Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways“ auf Seite 97.

Begriffe

Konfiguration - für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Gerätes vorgegebene Werte. Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle bedeutet, dass sie auf den Betrieb mit in einem Netzwerk verfügbaren Protokollen vorbereitet wird.

DHCP - ein dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll. Bei DHCP handelt es sich um ein Protokoll, das Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zuordnet.

EtherTalk - das Kommunikationsprotokoll von AppleTalk, das Ethernet-Übertragungen steuert

ftp - ein TCP/IP-Anwendungsprotokoll zur Datenübertragung

lpd - ein TCP/IP-Remotedruck-Anwendungsprotokoll

Druckwarteschlange - ein Speicherort, an dem ein Druckauftrag als Datei aufbewahrt wird, bis die Netzwerkschnittstelle den Auftrag an den zugeordneten Drucker sendet

Protokoll - eine Regel, die steuert, wie Daten oder Informationen über ein Netzwerk ausgetauscht werden. Computer und Software können nicht miteinander kommunizieren, wenn verschiedene Protokolle verwendet werden.

Remote-Drucker - ein an einem anderen Ort im Netzwerk freigegebener Drucker, der von einem NetWare-Print Server gesteuert wird

TCP/IP - Transmission Control Protocol/Internet Protocol, eine Schicht von Protokollen, die Kommunikation zwischen Knotenpunkten in einem Netzwerk ermöglicht

Kapitel 2

Wie funktioniert es?

Übersicht

In diesem Abschnitt werden grundlegende Schritte für die Einstellung der Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einem Netzwerk beschrieben.

1. Überprüfen des Betriebs der Netzwerkschnittstelle

Überprüfen Sie die Funktionen und den Betrieb der Netzwerkschnittstelle, beispielsweise Statusanzeigen und den RJ-45-Anschluss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Betrieb der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 14.

2. Auswahl einer Druckmethode

Wählen Sie eine Druckmethode aus, die für das Netzwerk und das verwendete Betriebssystem geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, schlagen Sie unter „Drucken unter Windows“ auf Seite 18 oder „Drucken unter Macintosh“ auf Seite 18 nach.

3. Installieren Sie die benötigten Komponenten auf dem Computer.

Vergewissern Sie sich, dass die benötigten Komponenten (TCP/IP, NetBEUI usw.) auf dem Computer installiert sind und die Netzwerkeinstellungen des Computers (IP-Adresse, Subnetz-Maske usw.) vorgenommen wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer“ auf Seite 21.

4. Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34.

5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle und installieren Sie den Druckertreiber.

Nähere Angaben finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 35 oder „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 39.

6. Konfigurieren Sie erforderlichenfalls die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk, MS Network usw. mit EpsonNet Config. Für Windows, siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108. Für den Macintosh siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 111.

Druckmethode auswählen

Drucken unter Windows

Überprüfen Sie, ob ein Windows XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver im Netzwerk vorhanden ist, und folgen Sie dann den nachstehenden Empfehlungen.

Hinweis:

In diesem Abschnitt werden nur empfohlene Druckmethoden erläutert. Informationen über weitere Verfahrensweisen finden Sie unter „Merkmale der Druckmethoden“ auf Seite 19.

Wenn kein Windows XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist

Verwenden Sie eine Druckmethode, die für Ihr Betriebssystem geeignet ist:

- Unter Windows Me/98
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über EpsonNet Print zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.
- Unter Windows XP/Server 2003/2000/NT
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über LPR zu senden. Siehe „Windows XP“ auf Seite 42, „Windows Server 2003“ auf Seite 52, „Windows 2000“ auf Seite 57 oder „Windows NT 4.0“ auf Seite 63.

Wenn ein Windows XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist

Richten Sie den Drucker auf dem Server für eine Verbindung über LPR ein und geben Sie den Drucker als Netzwerkdrucker frei. Clients können dann Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Drucken unter Macintosh

Mac OS X 10.4 oder höher

- Bonjour
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS X 10.2.4 oder höher

- Rendezvous
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS X 10.2 oder höher

- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS 9

- AppleTalk

Merkmale der Druckmethoden

In diesem Abschnitt werden die Merkmale der zur Auswahl stehenden Druckmethoden beschrieben.

Drucken über LPR (TCP/IP)

Vorteile

- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Unter Windows XP/Server 2003/2000/NT sind keine speziellen Utilitys erforderlich.
- Sie können den Druckerstatus mit Hilfe von EPSON Status Monitor abrufen.
- Unter Windows XP/Server 2003/2000/NT besteht die Möglichkeit, mit der Ereignisanzeige ein Druckprotokoll zu erstellen.
- Sie können über einen Router drucken.

Nachteile

- Das Einrichten von TCP/IP ist erforderlich.
- Unter Windows Me/98 muss EpsonNet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.

Internetdruck

Vorteile

- Es wird kein Proxyserver (Computer) benötigt.
- Sie können über das Internet Druckaufträge an den Drucker senden.

Nachteile

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Die TCP/IP- und DNS-Einstellungen müssen konfiguriert werden.
- Unter Windows Me/98 muss EpsonNet Internet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.
- Unter Windows XP/Server 2003/2000 kann der Internetdrucker nicht freigegeben werden.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

Vorteile

- Einfache Installation (IP-Adresse wird nicht benötigt, wenn das NetBEUI-Protokoll installiert ist.)
- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Spezielle Utilitys sind zum Drucken nicht erforderlich.

Nachteile

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Sie können nicht über einen Router drucken.
- Das Starten des Druckvorgangs dauert länger, da zum Suchen eines Netzwerkdruckers mehr Zeit benötigt wird.

Installation von Komponenten auf dem Computer

Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren und über den Computer drucken können, müssen Sie entsprechend der gewünschten Druckmethode die erforderlichen Komponenten installieren (wie z. B. TCP/IP, NetBEUI) und Ihrem Computer eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske zuweisen. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Windows XP

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows XP wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows XP-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Control Panel** (Systemsteuerung), und klicken Sie anschließend auf **Network and Internet Connections** (Netzwerk- und Internetverbindungen). Wählen Sie **Network Connections** (Netzwerkverbindungen).
 2. Klicken Sie unter **LAN or High-Speed Internet** (LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet) auf das Symbol **Local Area Connection** (LAN-Verbindung).
 3. Klicken Sie unter **Network Tasks** (Netzwerkaufgaben) auf **Change settings of this connection** (Einstellungen dieser Verbindung ändern).

4. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS Network (MS-Netzwerk)	Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

5. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Install** (Installieren). Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

6. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk: Doppelklicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften von LAN-Verbindung auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

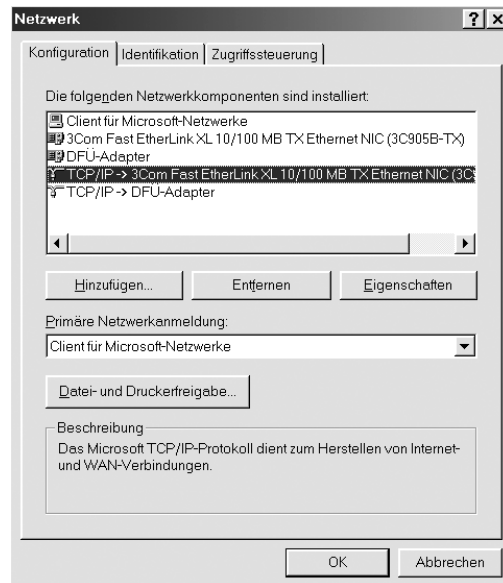
Windows Me/98

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Me/98 wie folgt vor.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Me/98-CD-ROM.*
 - Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Control Panel** (Systemsteuerung) aus.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Network** (Netzwerk). Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Komponenten im Menü Configuration (Konfiguration) in der Liste der installierten Netzwerkkomponenten aufgeführt sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS Network (MS-Netzwerk)	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	TCP/IP
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft-Netzwerke
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

3. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **TCP/IP** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **NetBEUI** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

4. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:
Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **TCP/IP**, um das Dialogfeld TCP/IP-Eigenschaften zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie den Computer neu.

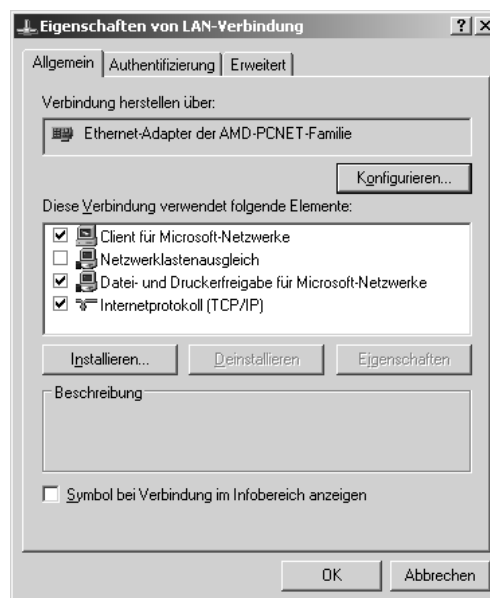
Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Windows Server 2003

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Server 2003 wie folgt vor.

Hinweis:

- ❑ Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows Server 2003 CD-ROM.
 - ❑ Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS Network (MS-Netzwerk)	Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Install** (Installieren). Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

5. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk: Doppelklicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften von LAN-Verbindung auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

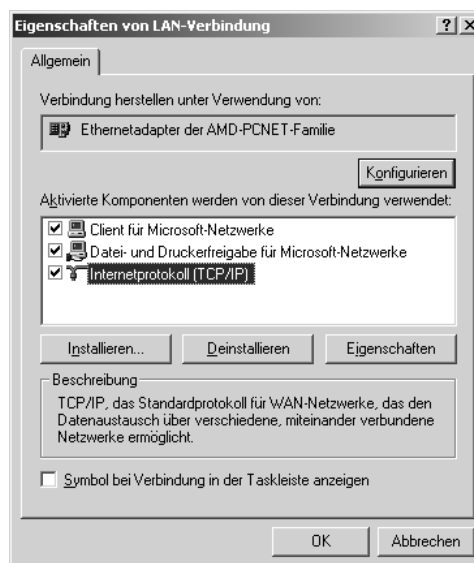
Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Windows 2000

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows 2000 wie folgt vor.

Hinweis:

- ❑ Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows 2000-CD-ROM.
 - ❑ Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Network and Dial-up Connections** (Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen). Das Dialogfeld Network and Dial-up Connections (Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen) wird daraufhin angezeigt.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
 3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS Network (MS-Netzwerk)	NetBEUI oder Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Install** (Installieren). Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie im Dialogfeld Netzwerkprotokoll wählen auf **Internetprotokoll - TCP/IP** und anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie das Internetprotokoll verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von Internetprotokollen (TCP/IP).

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI-Protokoll** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

5. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk: Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld TCP/IP-Eigenschaften zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Windows NT 4.0

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows NT 4.0 wie folgt vor.

Hinweis:

- ❑ Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows NT 4.0-CD-ROM.
 - ❑ Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.
1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Control Panel** (Systemsteuerung) aus.
 2. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Network** (Netzwerk).
 3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS Network (MS-Netzwerk)	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Menü Protokolle: TCP/IP Menü Dienste: Microsoft TCP/IP-Druck
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Menü Protokolle: TCP/IP oder NetBEUI Menü Dienste: Arbeitsstation
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **TCP/IP** aus, und klicken Sie auf **OK**. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Microsoft-TCP/IP-Druck** aus, und klicken Sie auf **OK**.

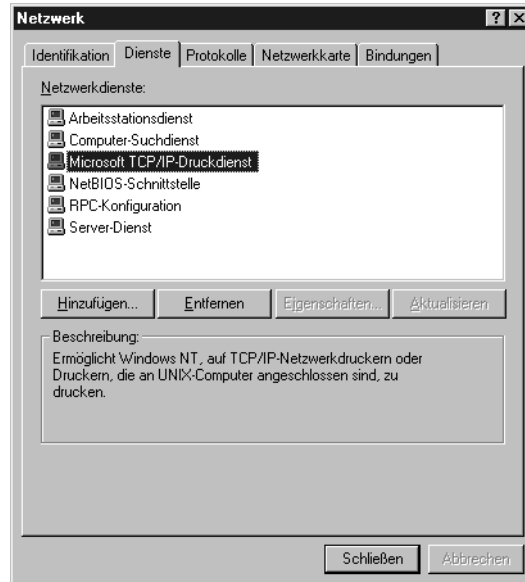
Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI** aus der Liste aus und klicken Sie auf **OK**. Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Workstation** (Arbeitsstation) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.



5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Macintosh

Um Ihrem Macintosh eine IP-Adresse, eine Subnetz-Maske usw. zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis:

Um das AppleTalk-Protokoll zum Drucken zu verwenden und die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh zu konfigurieren, wählen Sie **Ethernet** oder **Built-in Ethernet** (Ethernet - integriert) am Bedienfeld **AppleTalk** bzw. auf der Registerkarte **AppleTalk** aus. Konfigurieren Sie anschließend die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh.

Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü Apple die Option **System Preferences** (Systemvoreinstellungen).
2. Öffnen Sie das Kontrollfeld **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf die Registerkarte **TCP/IP**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü Show (Anzeigen) die Option **Built-in Ethernet** (Ethernet - Integriert) aus.
4. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Apply Now** (Jetzt übernehmen), um eventuelle Änderungen zu übernehmen.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Mac OS 9

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Kontrollfeld** und dann **TCP/IP** aus.
2. Setzen Sie das Feld Connect via (Verbindung über) auf **Ethernet**.
3. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um die Änderungen zu speichern.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 34 fort.

Netzwerkschnittstelle einrichten

Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem RJ-45-Anschluss der Netzwerkschnittstelle und das andere Ende mit dem Netzwerk.



Achtung:

- Sie müssen für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle ein abgeschirmtes, verdrehtes Kabel der Kategorie 5 verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker eingeschaltet ist.
- Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle nicht direkt mit dem Computer. Verwenden Sie zum Verbinden der Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk unbedingt einen HUB.

Hinweis:

Sie können sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX verwenden. Beim Drucken größerer Datenmengen empfiehlt es sich, ein 100Base-TX-Hochgeschwindigkeitsnetzwerk mit geringem Netzwerkverkehr zu verwenden.

3. Schalten Sie den Drucker ein. Drucken Sie nach dem Erlöschen der Statusanzeigen ein Netzwerkstatusblatt aus.



Achtung:

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers, bis die Statusanzeige erloschen ist, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls ist die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle nicht gewährleistet.

Hinweis für Mac OS X 10.2.4 oder höher:

Da der Drucker Bonjour/Rendezvous unterstützt und diese Funktion standardmäßig eingestellt ist, müssen Sie den Drucker einfach an das Netzwerk anschließen, um über das Netzwerk zu drucken. Die Bonjour/Rendezvous-Einstellung kann über das Bedienfeld des Druckers deaktiviert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen“ auf Seite 184.

Jetzt können Sie die Netzwerkschnittstelle für Betrieb im TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und außerdem den Druckertreiber installieren.

Unter Windows siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 35.

Für den Macintosh siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 39.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf **Benutzer-Installation**, falls angezeigt.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.
5. Wählen Sie **Network** (Netzwerk) aus.

Hinweis:

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Local** (Lokal) aus. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.

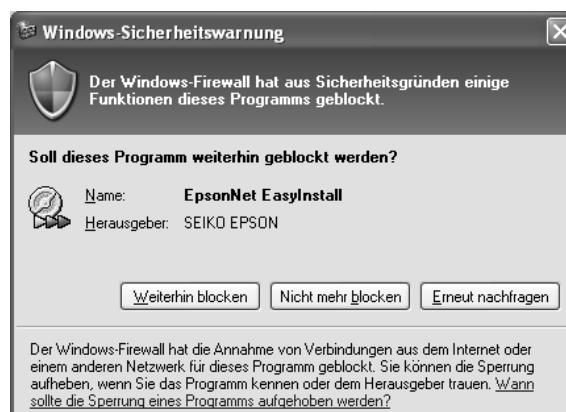
6. Wenn Sie andere Software als den Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis:

Wenn die Schaltfläche **Benutzerdefiniert** am Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen Sie dann die Software aus, die Sie installieren möchten.

Hinweis:

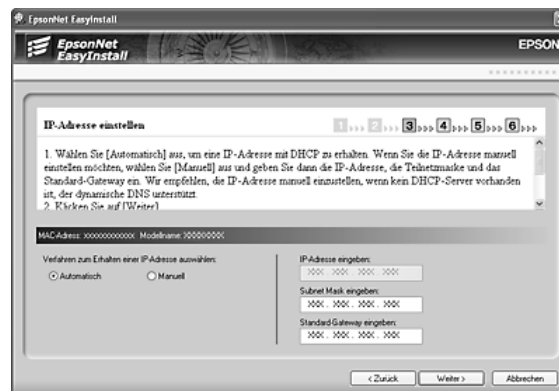
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock** (Freigeben), weil der Drucker sonst nicht im Fenster von **EpsonNet EasyInstall** aufgeführt wird.



7. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



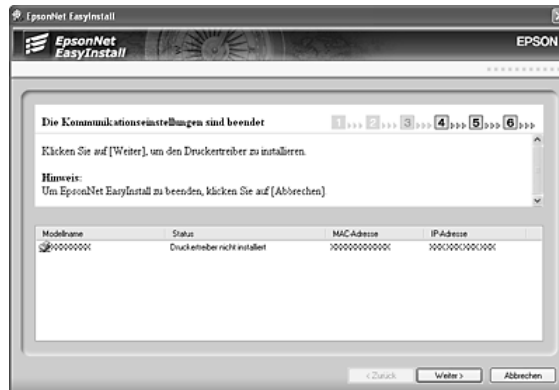
8. Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatic** (Automatisch) auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manual** (Manuell) aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



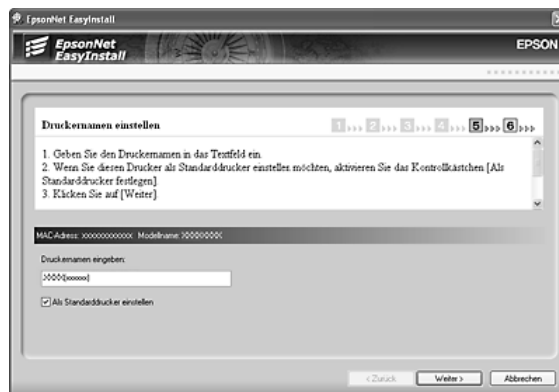
9. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



10. Wählen Sie den Drucker mit der soeben eingestellten IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Next** (Weiter), um den Druckertreiber zu installieren.



11. Geben Sie den Druckernamen ein. Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker einstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Set as default printer** (Als Standarddrucker festlegen). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).

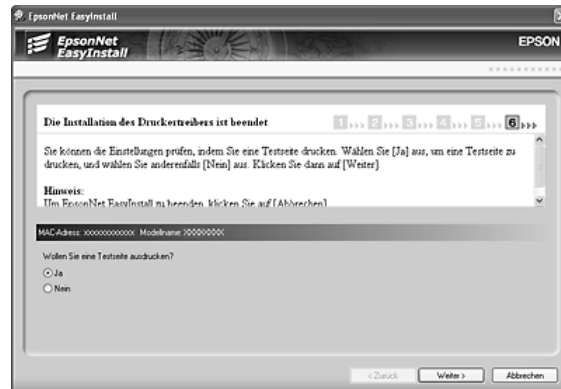


Hinweis:

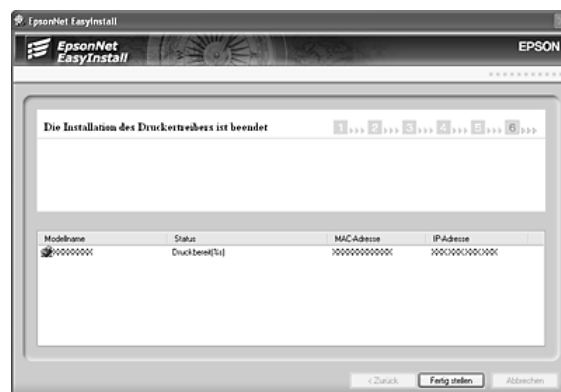
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock** (Freigeben).



12. Wählen Sie **Ja** aus, um eine Testseite zu drucken, und wählen Sie anderenfalls **Nein** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen) und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

Hinweis:

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise unter Mac OS X. Die Anweisungen unter Mac OS 9 sind entsprechend.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der EPSON-Ordner wird automatisch geöffnet. Wird der Ordner nicht geöffnet, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol EPSON.

2. Doppelklicken Sie im Ordner **EPSON** auf das Symbol des entsprechenden Betriebssystems.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.
4. Wählen Sie **Network** (Netzwerk) aus.

Hinweis:

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Local** (Lokal) aus und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

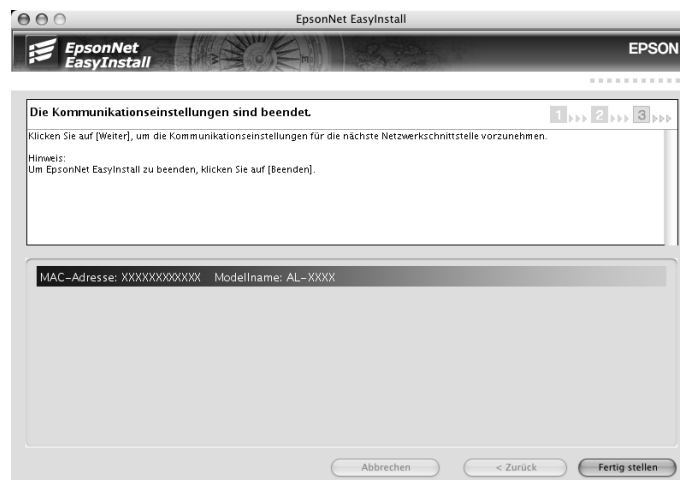
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Install** (Installieren) und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.
6. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).



7. Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatic** (Automatisch) auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manual** (Manuell) aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).

8. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Next** (Weiter).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Finish** (Fertig stellen) und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Anschließend müssen Sie den Drucker einrichten. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

Drucker aufstellen

Mac OS X

- Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Programme).
- Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
- Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell. Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.

- Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Hinweis:

Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Chooser** (Auswahl).
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
6. Schließen Sie den **Chooser** (Auswahl).

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Druckertreiber installieren

Informationen zur Installation des Druckertreibers

Zum Drucken auf dem Netzwerkdrucker muss der Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Windows XP

Bei Windows XP hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 143.

LPR-Druck

Hinweis:

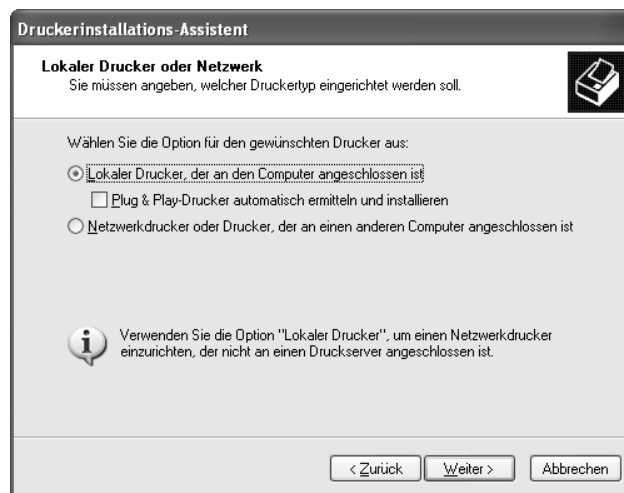
Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Printers and Other Hardware** (Drucker und andere Hardware). Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).

2. Klicken Sie unter **Printer Tasks** (Druckeraufgaben) auf **Add a printer** (Drucker hinzufügen), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer** (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren) deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows XP-Computer ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** (EPSON-Netzwerkdrucker) aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

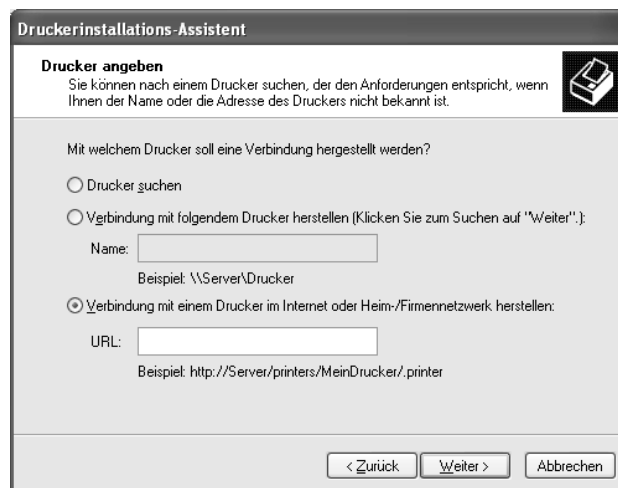
7. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 46.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Printers and Other Hardware** (Drucker und andere Hardware). Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).
2. Klicken Sie unter **Printer Tasks** (Druckeraufgaben) auf **Add a printer** (Drucker hinzufügen), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Klicken Sie auf **A network printer, or a printer attached to another computer** (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist) und anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Connect to a printer on the Internet or on a home or office network** (Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen).
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 46.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Printers and Other Hardware** (Drucker und andere Hardware). Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).
2. Klicken Sie unter **Printer Tasks** (Druckeraufgaben) auf **Add a printer** (Drucker hinzufügen), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Klicken Sie auf **A network printer, or a printer attached to another computer** (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist) und anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Browse for a printer** (Drucker suchen), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
5. Wählen Sie den Drucker aus dem Listenfeld Shared printers (Freigegebene Drucker) aus, oder geben Sie im Feld Printer (Drucker) den Drucker im nachstehend aufgeführten Format ein. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 46.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINXP_2K** oder **WINXP64** (x64 Edition). Klicken Sie auf **Open** (Öffnen).
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.

- Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen).

- Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 47.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

- Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung** (Control Panel). Klicken Sie auf **Network and Internet Connections** (Netzwerk- und Internetverbindungen) und anschließend auf **Network Connections** (Netzwerkverbindungen).
- Klicken Sie unter **LAN or High-Speed Internet** (LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet) auf das Symbol **Local Area Connection** (LAN-Verbindung).
- Klicken Sie unter **Network Tasks** (Netzwerkaufgaben) auf **Change settings of this connection** (Einstellungen dieser Verbindung ändern).
- Vergewissern Sie sich, dass **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) installiert ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Install** (Installieren), um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
- Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

- Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Printers and Other Hardware** (Drucker und andere Hardware). Wählen Sie daraufhin **Printers and Faxes** (Drucker und Faxgeräte).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports** (Anschlüsse), und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Windows Me/98

Bei Windows Me/98 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Windows Me/98/95“ auf Seite 150.

LPR-Druck

Da Windows Me/98 LPR-Druck nicht unterstützt, kann das Standard-TCP/IP-Druckverfahren nicht verwendet werden. Sie können jedoch zum Drucken über TCP/IP das Programm EpsonNet Print verwenden, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist. Installieren Sie zuerst EpsonNet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.

Internetdruck (Windows 98)

Mit dem Utility EpsonNet Internet Print, das ebenfalls auf der Software-CD-ROM enthalten ist, können Sie über das Internet drucken. Installieren Sie zuerst EpsonNet Internet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber, und stellen Sie den Druckeranschluss ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 158.

Internetdruck (Windows Me)

Installieren des IPP-Client

Der IPP-Client muss auf dem Computer installiert werden. Folgen Sie dazu den nachstehenden Installationsanweisungen.

1. Legen Sie die Windows Me-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie den Ordner **add-ons** (Erweiterungen) und anschließend **IPP**.
3. Doppelklicken Sie auf **wpnpins.exe**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Einrichten des Druckers

Verbinden Sie den Computer über IPP mit einem Drucker.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Network Printer** (Netzwerkdrucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Geben Sie den URL des Druckers ein, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

Verwenden Sie *EpsonNet Config* zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108.

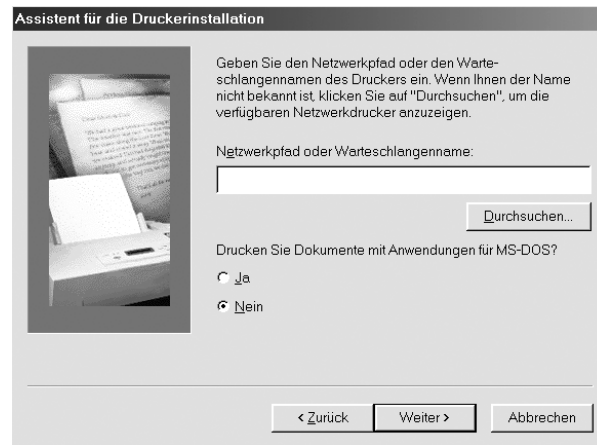
5. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 50.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Network Printer** (Netzwerkdrucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), und wählen Sie den Netzwerkpfad aus der Liste aus. Wenn die Option Browse (Durchsuchen) nicht zur Verfügung steht, geben Sie Folgendes in das Feld für den Namen der Druckwarteschlange oder den Netzwerkpfad ein:



5. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 50.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WIN9X**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen).

8. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 51.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Network Neighborhood** oder **My Network Places** (Netzwerkumgebung), und wählen Sie die Option **Properties** (Eigenschaften) aus.
2. Stellen Sie sicher, dass **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
3. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Windows Server 2003

Unter Windows Server 2003 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 143.

LPR-Druck

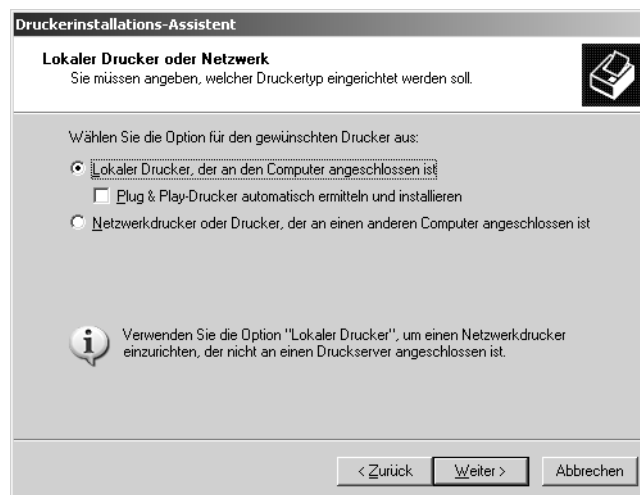
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Klicken Sie auf **Local printer attached to this computer** (Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren) deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Computer verbunden ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.



5. Wenn das Dialogfeld Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.



7. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** (EPSON-Netzwerkdrucker) aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



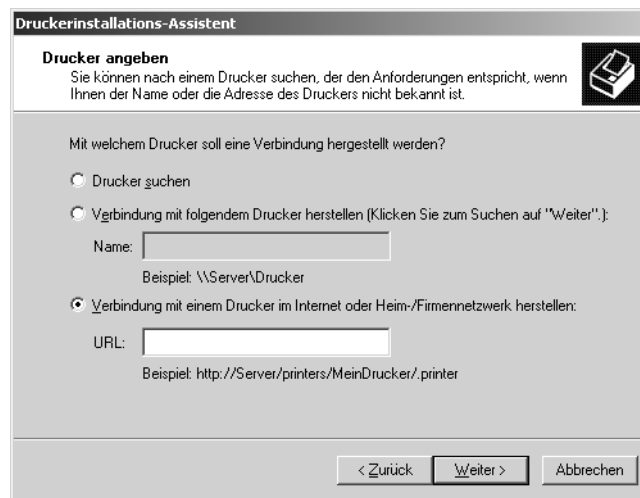
8. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 56.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Wählen Sie **A network printer, or a printer attached to another computer** (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist) und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Connect to a printer on the Internet or on a home or office network** (Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen).
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL muss mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 56.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Klicken Sie auf **A network printer, or a printer attached to another computer** (Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist) und anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Browse for a printer** (Drucker suchen), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
5. Geben Sie im Feld Printer (Drucker) Folgendes ein oder wählen Sie den gewünschten Drucker aus dem Listenfeld Shared printers (Freigegebene Drucker) aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 56.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINXP_2K** oder **WINXP64** (x64 Edition). Klicken Sie auf **Open** (Öffnen).
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen).

8. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen) und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 56.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

3. Vergewissern Sie sich, dass **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) installiert ist. Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche **Install** (Installieren), um die Installation durchzuführen.
4. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports** (Anschlüsse) und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Windows 2000

Bei Windows 2000 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 143.

LPR-Druck

Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

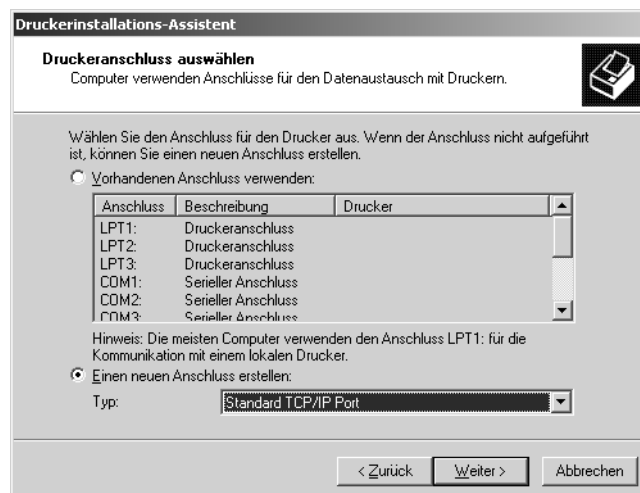
3. Klicken Sie auf **Local printer** (Lokaler Drucker), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer** (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren) deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows 2000-Computer ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** (EPSON-Netzwerkdrucker) aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

7. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen).
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 61.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Network printer** (Netzwerkdrucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Connect to a printer on the Internet or on your intranet** (Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden).
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 61.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Network printer** (Netzwerkdrucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Type the printer name, or click Next to browse for a printer** (Druckernamen eingeben oder auf „Weiter“ klicken, um nach dem Drucker zu suchen), und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

5. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um nach einem Drucker zu suchen, oder geben Sie folgenden Eintrag in das Feld Name ein.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 61.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINXP_2K**. Klicken Sie auf **Open** (Öffnen).
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen).*

8. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 62.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **My Network Places** (Netzwerkumgebung), und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Local Area Connections** (LAN-Verbindung), und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).
3. Stellen Sie sicher, dass **Client for Microsoft Networks** (Client für Microsoft-Netzwerke) in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Install** (Installieren), um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
4. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports** (Anschlüsse), und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Windows NT 4.0

Bei Windows NT 4.0 hängt die Installation des Druckertreibers vom Druckverfahren ab, das Sie verwenden möchten. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 143.

LPR-Druck

Hinweis:

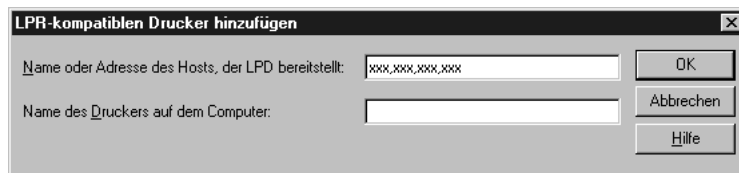
Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 142.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker).
3. Klicken Sie auf das Optionsfeld **My Computer** (Arbeitsplatz) und anschließend auf **Next** (Weiter).
4. Klicken Sie im Dialogfeld Add Printer wizard (Assistent für die Druckerinstallation) auf **Add Port** (Anschluss hinzufügen).
5. Wählen Sie aus der Liste Available Printer Port (Verfügbare Druckeranschlüsse) die Option **LPR Port** (LPR-Anschluss) aus, und klicken Sie anschließend auf **New Port** (Neuer Anschluss).

Hinweis:

Der **Lexmark TCP/IP-Netzwerkanschluss** kann nicht mit dieser Netzwerkschnittstelle verwendet werden.

6. Geben Sie im ersten Textfeld die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle und im zweiten den Namen des Druckers ein. Klicken Sie auf **OK**.



7. Klicken Sie im Dialogfeld Printer Ports (Druckeranschlüsse) auf **Close** (Schließen).
8. Klicken Sie im Dialogfeld Add Printer Wizard (Assistent für die Druckerinstallation) auf **Next** (Weiter).
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 64.

Internetdruck

Mit dem Utility EpsonNet Internet Print, das ebenfalls auf der Software-CD-ROM enthalten ist, können Sie über das Internet drucken. Installieren Sie zuerst EpsonNet Internet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber, und stellen Sie den Druckeranschluss ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 158.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Add Printer** (Neuer Drucker).
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Network printer server** (Netzwerkdruckerserver), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter). Das Dialogfeld Connect to Printer (Druckerverbindung herstellen) wird angezeigt.
4. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste **Shared Printers** (Freigegebene Drucker) aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie im Feld Printer (Drucker) Folgendes ein:

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 64.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINNT40**. Klicken Sie auf **Open** (Öffnen).
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.

- Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

- Übermitteln Sie den Clients den Namen des freigegebenen Druckers, damit diese auf den Drucker zugreifen können.
 - Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen).
- Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mithilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 65.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit der Netzwerkschnittstelle verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE verwenden, wie im Folgenden beschrieben:

- Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Dienste installiert sind.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol **Network Neighborhood** (Netzwerkumgebung) und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Services** (Dienste), und überprüfen Sie, ob der Eintrag **Server** oder **Workstation** (Arbeitsstation) vorhanden ist.

- Falls keiner dieser Einträge vorhanden ist, klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).
- Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\
Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

- Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Ports** (Anschlüsse), und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Macintosh

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu konfigurieren.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber ordnungsgemäß auf Ihrem Macintosh installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

Mac OS X

Bonjour/Rendezvous-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Programme).
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus. Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit Bonjour angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie **Bonjour** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.

5. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

TCP/IP-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Programme).
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit TCP/IP verbundene Druckermodell aus. Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und dann das Druckermodell aus der Liste aus.

Hinweis:

*Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit TCP/IP angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste aus, und wählen Sie das Druckermodell aus.*

5. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Programme).
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Apple Talk verbundene Druckermodell aus. Unter OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste aus, wählen die Zone aus der Dropdown-Liste aus, und wählen anschließend das Druckermodell aus der Liste aus.

Hinweis:

*Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit Apple Talk angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste aus, wählen Sie die Zone aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.*

5. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).

Mac OS 9

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Chooser** (Auswahl).
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
6. Schließen Sie den **Chooser** (Auswahl).

OS/2

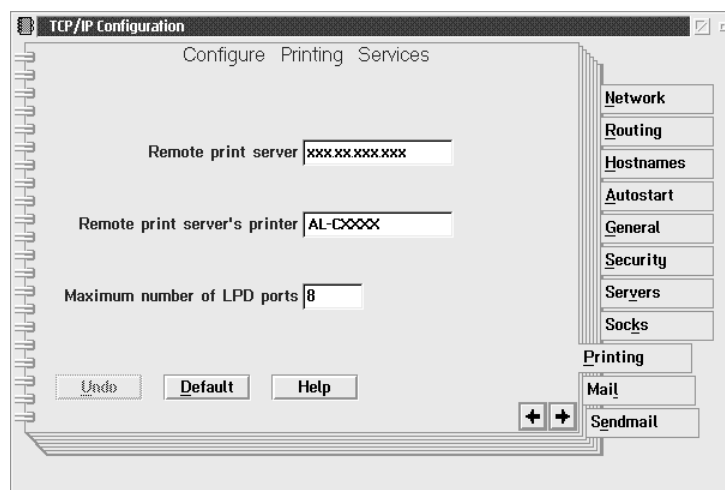
In diesem Abschnitt werden die Konfiguration und die Verwendung der Netzwerkschnittstelle unter einem IBM OS/2-System mit OS/2 Warp 3 und 4 (OS/2 Warp Connect und OS/2 Warp Server) beschrieben.

LPR-Druck

1. Doppelklicken Sie auf den OS/2-Systemordner und anschließend auf den Ordner **Systemeinstellungen**. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol für die **TCP/IP-Konfiguration**.

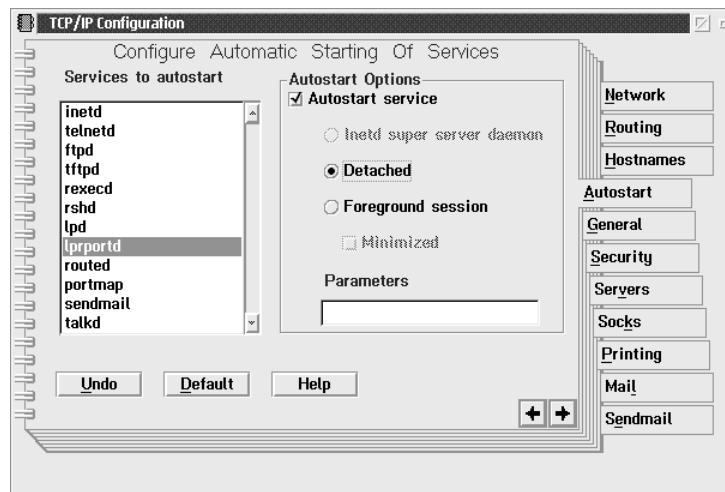


2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Printing** (Drucken).
3. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle in das Feld Remote-Druckserver und den Namen des Druckers in das zweite Textfeld ein. Geben Sie im Feld für die maximale Anzahl der LPD-Anschlüsse den Wert 1 oder einen höheren Wert ein.



4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Autostart**.

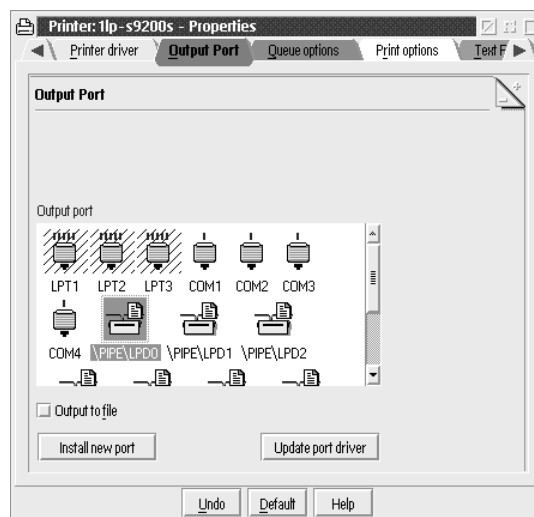
- Wählen Sie **lprportd** aus der Liste der automatisch zu startenden Dienste aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das automatische Starten des Dienstes, und aktivieren Sie das Optionsfeld **Detached** (Abgemeldet).



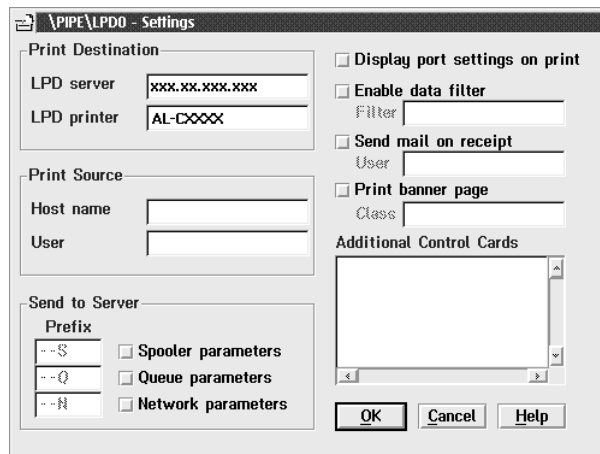
- Speichern Sie die Änderungen, die Sie im Dialogfeld für die TCP/IP-Konfiguration vorgenommen haben, und starten Sie den Computer neu.

Einrichten des Druckers

- Doppelklicken Sie im OS/2-Systemordner auf **Vorlage**.
- Ziehen Sie das Symbol **Printer** (Drucker) auf den Desktop, um einen Drucker zu erstellen.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Printer**.
- Klicken Sie im Menü für die Steuerung auf **Properties** (Eigenschaften) und anschließend auf die Registerkarte **Output Port** (Ausgangsanschluss).



- Wählen Sie im Listenfeld Ausgangsanschluss einen Anschluss zwischen \PIPE\LPD0 und \PIPE\LPDn aus (n ist die maximale Anzahl der LPD-Anschlüsse). Das Dialogfeld \PIPE\LPD-Einstellungen wird angezeigt.
- Geben Sie im Feld für den LPD-Server die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Geben Sie den in Schritt 2 festgelegten Druckernamen in das Feld für den LPD-Drucker ein.



- Schließen Sie das Druckersymbol, um die Konfiguration des Druckers zu beenden.

NetBEUI-Druck

- Vergewissern Sie sich, dass IBM OS/2 NetBIOS auf Ihrem Computer installiert ist.
- Wenn Sie einen Drucker erstellen möchten, doppelklicken Sie auf das Symbol für den Zieldrucker, um sich das Dialogfeld mit den Eigenschaften anzeigen zu lassen. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Output Port** (Ausgangsanschluss).
- Wählen Sie den Anschluss aus.
- Stellen Sie über die Befehlszeile eine Verbindung zum Drucker her.

Beispiel: Verbinden Sie den Drucker mit LPT1.

```
net use LPT1: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der
Netzwerkschnittstelle
```

Hinweis:

Verwenden Sie *EpsonNet Config* unter Windows, um den NetBIOS-Namen und den Gerätenamen zu ändern.

Einstellungen für NetWare

Übersicht

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen“ auf Seite 71.

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen“ auf Seite 96.

Hinweis:

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Drucker NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie Informationen hierzu im Benutzerhandbuch.

Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Netzwerkschnittstelle für NetWare konfiguriert wird. Sie müssen zuerst den Drucker in einer NetWare-Umgebung einrichten und die Netzwerkschnittstelle anschließend mit EpsonNet Config konfigurieren.

Einführung in NetWare-Einstellungen

Unterstützte Systeme

Server-Umgebung

- NetWare 3.1/3.11/3.12/3.2 (Bindung)
- NetWare 4.1/4.11/4.2 (NDS, Bindungsemulation)
- IntranetWare (NDS, Bindungsemulation)
- NetWare 5.0/5.1 (NDS, NDPS)
- NetWare 6.0 (NDS, NDPS)

Client-Umgebung

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden. Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98:
Novell Client 3.4 oder höher für Windows 98/95
- Windows 2000/NT 4.0:
Novell Client 4.8 oder höher für Windows 2000/NT 4.0
- Windows XP:
Novell Client 4.9 oder höher für Windows XP

Informationen zu den Modi

Sie können zwischen Print-Server-Modus, Remote-Drucker-Modus und Energiesparmodus wählen. Wir empfehlen die Verwendung des Print-Server-Modus, solange die Anzahl der Benutzer das Limit nicht überschreitet.

Die Funktionen der Modi werden im Folgenden beschrieben.

Print-Server-Modus (NDS/Bindungs-Print-Server):

- Schnelldruck mit Direktdruck
- Verwendung des NetWare-Benutzerkontos
- Möglichkeit zum gleichzeitigen Verbinden mit bis zu 8 Dateiservern
- Möglichkeit zum Registrieren von bis zu 32 Druckwarteschlangen

Remote-Drucker-Modus:

- Ein NetWare-Benutzerkonto ist nicht erforderlich.
- Zum Steuern des Remote-Druckers wird ein Print Server benötigt.
- Möglichkeit zum Anschließen von bis zu 16 Druckern für NetWare 3.x und maximal 255 Druckern für NetWare ab Version 4.x.

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird das Benutzerkonto vorübergehend im Remote-Drucker-Modus aufgerufen. Wenn kein Benutzerkonto vorhanden ist, schalten Sie den Drucker ein, bevor Sie den Client an das Netzwerk anschließen.

Energiesparmodus (werkseitig eingestellter Standardmodus):

Der Energiesparmodus wird als Standardmodus verwendet. Dieser Modus setzt alle NetWare-Funktionen außer Kraft. Verwenden Sie den Energiesparmodus, wenn Sie die Netzwerkschnittstelle nicht in einer NetWare-Umgebung verwenden.

Anweisungen zur Verwendung von NetWare*Drucken einer Textdatei*

Wenn Sie eine Textdatei mit dem Befehl NPRINT von NetWare oder DOS drucken, können Zeichen falsch ausgerichtet oder umgewandelt werden bzw. Lücken aufweisen. Dies hängt von der jeweiligen Client-Umgebung ab.

IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“

Sie können zwar das IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“ von NetWare 4.x oder höher einrichten, allerdings unterstützt die Netzwerkschnittstelle kein NLSP. Die Kommunikation wird durch RIP/SAP gesteuert.

Sie können als Leitwegprotokoll a) NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität oder b) nur RIP/SAP auswählen. Wenn Sie die Bindung von RIP oder SAP entfernen und NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität angegeben wurde, kann die Netzwerkschnittstelle nicht mit dem Dateiserver und NDS kommunizieren. (Weitere Informationen finden Sie im Utility INETCFG von NetWare unter „Protokolle“ und „Bindungen“.)

Bindung und NDS

- Der Bindungskontextpfad lässt sich von der Serverkonsole aus mit dem Befehl „SET BINDERY CONTEXT“ überprüfen.
- Wenn der Bindungskontextpfad nicht eingerichtet wurde oder die Druckumgebung eines anderen Kontextes von einem Nicht-NDS-Client verwendet werden soll, müssen Sie den Kontext für den Bindungskontext festlegen. Mithilfe des Befehls „SET BINDERY CONTEXT“ können Sie den Kontext in der Datei AUTOEXEC.NCF festlegen.
- Sie können den Bindungs-Druckserver-Modus nicht zusammen mit EpsonNet Config verwenden, wenn Sie Novell Client für Windows 95/98 Version 3.00 oder Novell Client für Windows NT Version 4.50 ausführen. Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für den Bindungsmodus konfigurieren möchten, verwenden Sie Novell IntranetWare-Client oder EpsonNet Config mit Webbrowser.

Weitere Informationen dazu finden Sie in Ihrer NetWare-Dokumentation.

Benötigte Zeit zur Erkennung der Netzwerkschnittstelle

Der NetWare-Server benötigt nach dem Einschalten des Druckers bis zu zwei Minuten, bis er die Netzwerkschnittstelle erkennt. Während dieser Startzeit zeigt das Statusblatt nicht die korrekten Daten an.

Rahmentyp

In einem Netzwerk muss ein und derselbe Rahmentyp für den NetWare-Server und den IPX-Router verwendet werden. Wenn mehrere Rahmentypen in einem Netzwerk verwendet werden, binden Sie alle Rahmentypen an die NetWare-Server und IPX-Router.

Für NetWare 5.x gilt:

Das IPX-Protokoll muss auf dem NetWare-Server 5.x installiert (gebunden) werden.

Informationen zu den Modi

Wenn sich der Modus, in dem Sie sich angemeldet haben, von dem Modus unterscheidet, den Sie für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben, wird bei der Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare eine Meldung angezeigt. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen nicht ändern möchten, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen) und melden Sie sich dann erneut in dem Modus an, der für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet wurde.

Verwenden des Bindungs-Print-Servers (NetWare 3.x/4.x)

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle im Druckserver-Modus unter NetWare 3.x/4.x/IntranetWare mit Bindungsemulation.

Hinweis:

Die Netzwerkschnittstelle lässt im Druckserver-Modus von NetWare 3.x keine Verwendung der Druckserver-Statusanzeigensteuerung mit PCONSOLE zu.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielsever mit Supervisor-Rechten an. Sie müssen sich mit dem Bindungsanschluss anmelden.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Verwenden des NDS-Print-Servers (NetWare 4.x/5.x/6.0)

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle im Druckserver-Modus unter NetWare:4.x, IntranetWare NetWare 5.x oder NetWare 6.0 mit NDS-Modus.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.

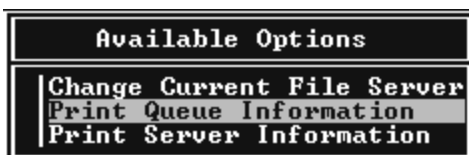
Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Verwenden des Remote-Drucker-Modus (NetWare 3.x)

Benutzer von NetWare 3.x gehen zum Erstellen der Druckerumgebung mit PCONSOLE folgendermaßen vor.

Erstellen von Druckwarteschlangen in einem Dateiserver

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus mit Supervisor-Rechten am Netzwerk an.
2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie auf dem Bildschirm Available Options (Verfügbare Optionen) die Option **Print Queue Information** (Druckwarteschlangeninformationen) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**.



3. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **EINGABETASTE**.

Hinweis:

Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.

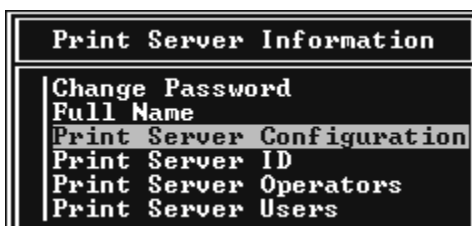
4. Wählen Sie aus der Liste Print Queue (Druckwarteschlange) den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Klicken Sie in der Liste Print Queue Information (Druckwarteschlangeninformationen) auf **Queue Users** (Warteschlangenbenutzer), und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **EVERYONE** (JEDER). Wenn **EVERYONE** (JEDER) nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **EVERYONE** (JEDER) aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.

Erstellen eines Print Servers

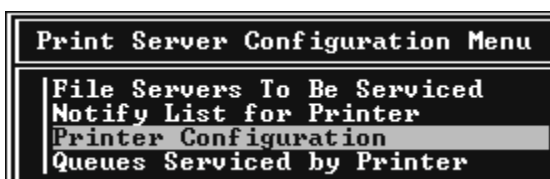
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm Available Options (Verfügbare Optionen) die Option **Print Server Information** (Print-Server-Informationen) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**.



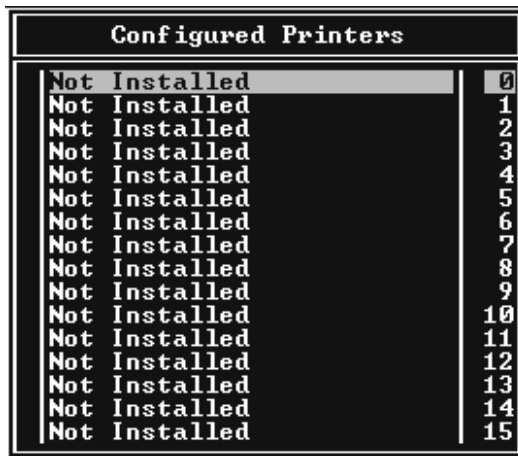
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **EINGABETASTE**. Es wird empfohlen, sich den Namen des Print Servers zur späteren Verwendung zu notieren.
3. Wählen Sie aus der Liste Print Server den Namen des gerade eingegebenen Print Servers aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Klicken Sie in der Liste Print Server Information (Druckserver-Informationen) auf **Print Server Configuration** (Druckserver-Konfiguration) und drücken Sie die **Eingabetaste**.



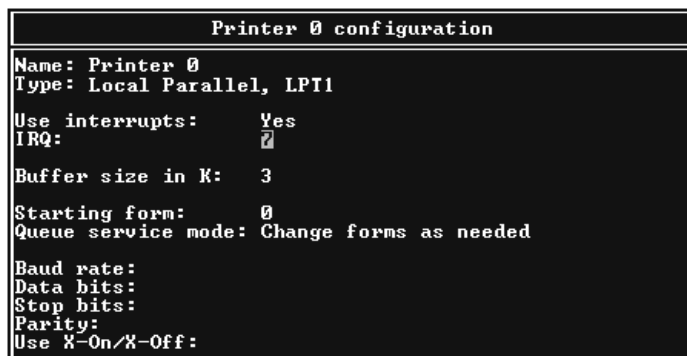
4. Wählen Sie im Menü Printer Server Configuration (Print-Server-Konfiguration) die Option **Printer Configuration** (Druckerkonfiguration) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**.



5. Wählen Sie aus der Liste Konfigurierte Drucker die Option **Nicht installiert** (Anschlussnummer = 0), und drücken Sie die **EINGABETASTE**.



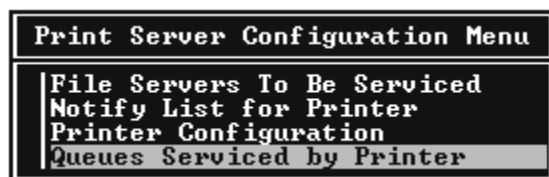
6. Geben Sie auf dem Bildschirm Printer Configuration (Druckerkonfiguration) den Druckernamen ein. Markieren Sie **Type** (Typ), und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.



Hinweis:

Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus unbedingt die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.

7. Drücken Sie **ESC** und danach die **EINGABETASTE**, um die Änderungen zu speichern.
8. Drücken Sie **ESC**.
9. Wählen Sie im Menü Print Server Configuration (Print-Server-Konfiguration) die Option **Queues Serviced by Printer** (Vom Drucker verwaltete Warteschlangen) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**.



10. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten, aus der Liste Defined Printers (Definierte Drucker) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**.
11. Drücken Sie die Taste **EINFG**, und weisen Sie dem Print Server-Anschluss aus der Liste Available Queues (Verfügbare Warteschlangen) eine Warteschlange zu.
12. Geben Sie eine Prioritätsstufe zwischen 1 und 10 an. Die höchste Priorität lautet 1.
13. Drücken Sie **ESC**, um „PCONSOLE“ zu beenden.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Verwenden des Bindungs-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckerumgebung in NetWare 4.x und IntranetWare mit Bindungsemulation einzurichten.

Hinweis:

- Weisen Sie Benutzern bei Bedarf Treuhänderschaften zu.
- Verwenden Sie statt „NWAdmin“ unbedingt „PCONSOLE“, um die Druckwarteschlange und den Print-Server einzurichten.

Erstellen von Objekten

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus als ADMIN am Server an. Sie müssen sich dabei mit einem Bindungsanschluss anmelden.

Hinweis:

Wenn der für diese Einstellung verwendete Client im NDS-Modus angemeldet wurde, drücken Sie beim Starten von „PCONSOLE“ die Taste F4, um zum Bindungsmodus zu wechseln.

2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie im Bildschirm Available Options (Verfügbare Optionen) die Option **Print Queues** (Druckwarteschlangen) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Klicken Sie auf **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **EINGABETASTE**.

Hinweis:

Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.

3. Wählen Sie aus der Liste Print Queue (Druckwarteschlange) den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Klicken Sie in der Liste Print Queue Information (Druckwarteschlangeninformationen) auf **Queue Users** (Warteschlangenbenutzer), und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **EVERYONE** (JEDER). Wenn **EVERYONE** (JEDER) nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **EVERYONE** (JEDER) aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm Available Options (Verfügbare Optionen) die Option **Print Servers** (Print-Server) aus, und drücken Sie die **EINGABETASTE**. Drücken Sie **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **EINGABETASTE**.
5. Zum Beenden von „PCONSOLE“ und Abmelden beim Server drücken Sie die **ESC**-Taste.
6. Melden Sie sich dann beim Server als ADMIN an. Sie müssen sich dabei mit einer NDS-Verbindung anmelden.
7. Starten Sie NWAdmin.
8. Klicken Sie zum Erstellen des Druckerobjekts auf den als Bindungskontext angegebenen Container, und wählen Sie im Menü Objekt (Object) die Option **Create** (Erstellen) und anschließend **Printer** (Drucker) aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Create** (Erstellen).
9. Zum Zuweisen der Druckwarteschlange doppelklicken Sie auf das (in Schritt 8 erstellte) Symbol für das Druckerobjekt. Das Dialogfeld Printer (Drucker) wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Assignments** (Zuweisungen) und dann auf **Add** (Hinzufügen). Wählen Sie in der Liste Print Queue (Druckwarteschlange) die (in Schritt 2 erstellte) Warteschlange aus, und klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie im Dialogfeld Printer (Drucker) auf **Configuration** (Konfiguration), und wählen Sie im Menü Printer type (Druckertyp) die Option **Parallel** aus.
12. Klicken Sie auf **Communication** (Kommunikation). Das Dialogfeld Parallel Communication (Parallele Kommunikation) wird angezeigt.

13. Wählen Sie als Anschluss **LPT1**, aktivieren Sie für Interrupts die Option **Polled** (Abgefragt), und wählen Sie als Verbindungstyp **Manual load (Remote from Print Server)** (Manuelle Papierzufuhr - remote vom Print Server). Klicken Sie abschließend auf **OK**.
14. Klicken Sie im Dialogfeld Drucker auf **OK**.
15. Zum Zuweisen des Druckers doppelklicken Sie auf das (in Schritt 4 erstellte) Symbol für das Print-Server-Objekt. Das Dialogfeld Print Server wird angezeigt.
16. Klicken Sie auf **Assignments** (Zuweisungen) und dann auf **Add** (Hinzufügen). Wählen Sie in der Druckerobjektliste das (in Schritt 8 erstellte) Druckerobjekt aus, und klicken Sie auf **OK**.
17. Wählen Sie im Dialogfeld Print Server den zugeordneten Drucker aus der Druckerobjektliste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Printer Number** (Druckernummer), um eine Druckernummer zwischen 0 und 15 auszuwählen. Abschließend klicken Sie auf **OK**.
18. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Print Layout** (Druck-Layout), und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Verwenden des NDS-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x/5.x/6.0)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckerumgebung für die Verwendung von NWAdmin unter NetWare 4.x, IntranetWare, NetWare 5.x oder NetWare 6.0 im NDS-Modus einzurichten.

Erstellen von Objekten

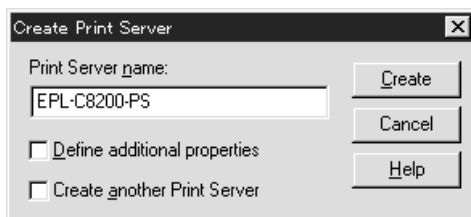
1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.
2. Führen Sie das Verwaltungsprogramm (NWAdmin) aus.
3. Erstellen eines Druckers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Object** (Objekt) den Befehl **Create** (Erstellen) und dann **Printer** (Drucker) aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Create** (Erstellen).



4. Erstellen eines Print-Servers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Object** (Objekt) den Befehl **Create** (Erstellen) und dann **Print Server** aus. Geben Sie den Namen des Print Servers ein, und klicken Sie auf **Create** (Erstellen).

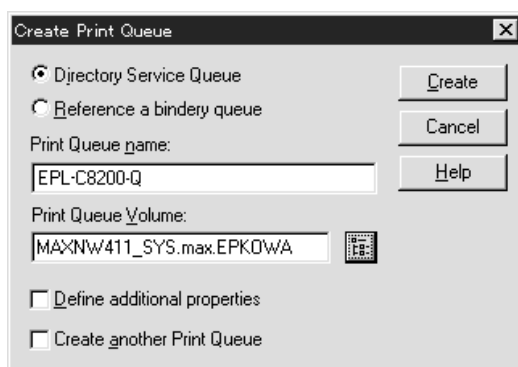


5. Erstellen einer Druckwarteschlange:

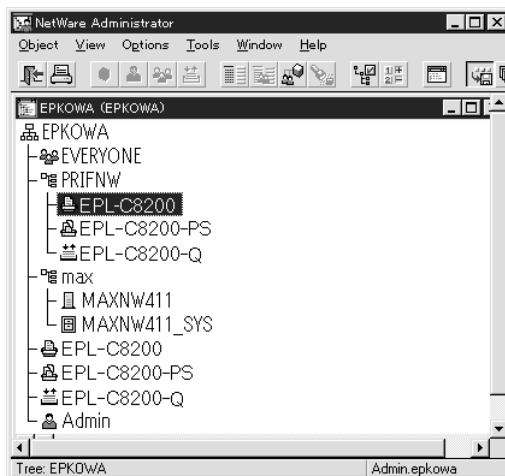
Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Object** (Objekt) die Option **Create** (Erstellen) und dann **Print Queue** (Druckwarteschlange) aus. Geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein, und wählen Sie den Datenträger der Druckwarteschlange aus. Klicken Sie anschließend auf **Create** (Erstellen). Doppelklicken Sie auf das Druckwarteschlangenobjekt, und registrieren Sie den Benutzer.

Hinweis:

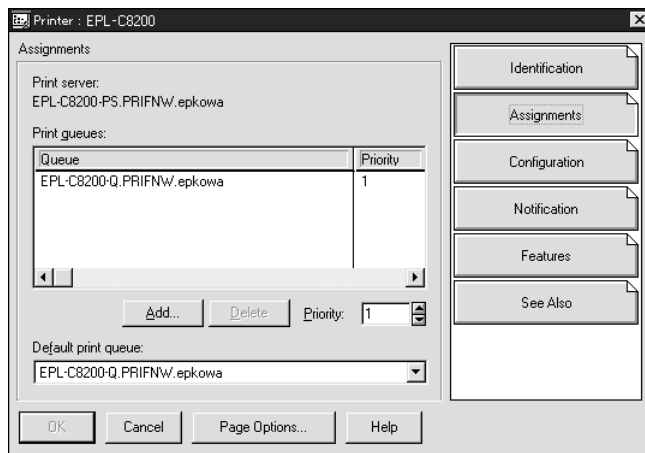
Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.



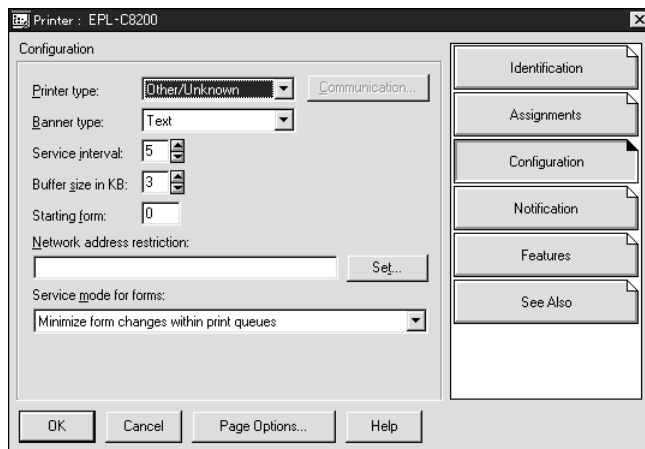
6. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Printer Object** (Druckerobjekt).



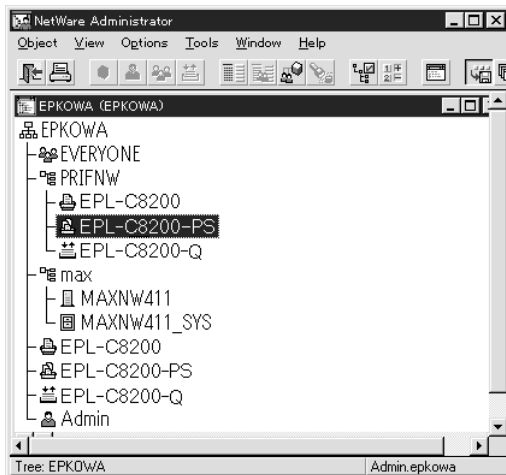
7. Klicken Sie im eingblendeten Dialogfeld Printer (Drucker) auf **Assignments** (Zuweisungen) und dann auf **Add** (Hinzufügen).



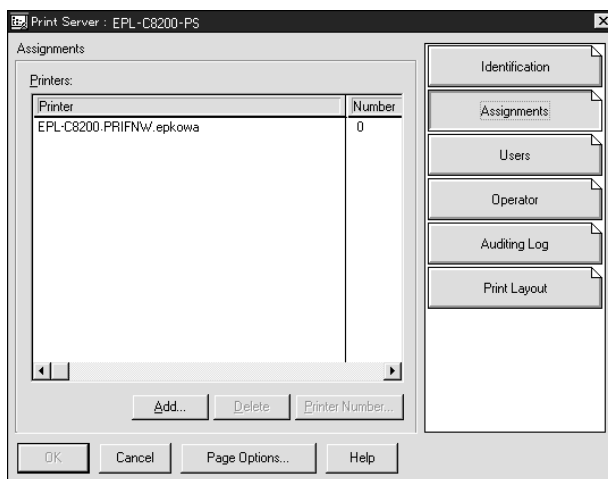
8. Wählen Sie in der Liste der Druckwarteschlangen die in Schritt 5 erstellte Warteschlange aus und klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Konfiguration**, und wählen Sie im Listenfeld Druckertyp die Option **Anderer/Unbekannt**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



10. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Print Server Object** (Druckserverobjekt).

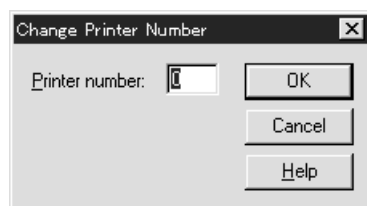


11. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld Print Server auf **Assignments** (Zuweisungen) und dann auf **Add** (Hinzufügen).



12. Wählen Sie in der Liste Printer object (Druckerobjekt) das Druckerobjekt aus, das Sie zuweisen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

13. Wechseln Sie wieder zum Bildschirm in Schritt 11, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Printer Number** (Druckernummer), um eine Druckernummer zwischen 0 und 254 festzulegen.



14. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Print Layout** (Druck-Layout), und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit NWAdmin eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.

Wenn Sie die bereits erstellten NetWare-Objekte verwenden, können Sie auch mit EpsonNet Config mit Webbrowser arbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Drucken mit Novell Distributed Print Services[®] (NDPS[®]) in Verbindung mit Novell[®] NetWare[®] 5.x/6.0. Novell Distributed Print Services (NDPS) ist ein Druckdienst der neuesten Generation von NetWare.

Hinweis:

- Mit NDPS können keine Banner gedruckt werden.
- Das Utility Status Monitor kann mit NDPS nicht verwendet werden.
- Binden Sie das IP-Protokoll oder sowohl das IP- als auch das IPX-Protokoll an den NetWare-Server, auf dem NDPSM.NLM und EPSONGW.NLM ausgeführt werden.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie beginnen.

- Installieren Sie die geeignete Software auf den Client-Arbeitsstationen, wie z. B. Novell Client für Windows 95/98 Version 3.4, Novell Client für Windows NT/2000 Version 4.8 oder Novell Client für Windows XP Version 4.9. Stellen Sie sicher, dass dort NDPS installiert wird.
- Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle (entweder im Druckserver-Modus oder im Remote-Drucker-Modus) zusammen mit Bindung verwenden, benötigen Sie die Datei PCONSOLE.EXE, um Bindungsobjekte wie Druckserver- und Druckwarteschlangenobjekte zu erstellen. Da PCONSOLE.EXE nicht im Lieferumfang von NetWare 5.x/6.0 enthalten ist, müssen Sie die Datei von Novell erwerben.

Überblick über die Einstellungen

Im Folgenden werden grundlegende Schritte zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle mit dem NDPS-Drucksystem erläutert. Ausführliche Vorgehensweisen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Installieren Sie den EpsonNet NDPS-Gateway.
2. Laden Sie Druckertreiberdateien auf den NDPS RMS-Server hoch.
3. Erstellen Sie in NetWare Administrator ein NDPS-Managerobjekt.
4. Erstellen Sie in NetWare Administrator einen Drucker-Agenten.
5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.
6. Richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

Welche Umgebung Sie verwenden, welche Einstellungen Sie vornehmen und mit welchen Tools Sie arbeiten, hängt vom Druckertyp und vom ausgewählten Verbindungstyp ab. Sie können einen NDPS-Manager und einen Drucker-Agenten in NetWare Administrator oder teilweise über die Serverkonsole erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways auf Ihrem NetWare-Server

Sie können den EpsonNet NDPS-Gateway von der Software-CD-ROM installieren.

Hinweis:

Wenn bereits eine ältere Version des EpsonNet NDPS-Gateways installiert wurde, entfernen Sie den NDPS-Manager, bevor Sie eine neue Version des EpsonNet NDPS-Gateways installieren.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **EDPS2***.EXE**.

Hinweis:

Die letzten drei Zeichen des Dateinamens (durch Sternchen dargestellt) unterscheiden sich je nach Land.

Ausführliche Informationen zum EpsonNet NDPS-Gateway finden Sie im Online-Handbuch auf der Software-CD-ROM.

Zum Anzeigen des Online-Handbuchs gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.

2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **index.htm**.

Hochladen von Druckertreiberdateien in den RMS

Nach dem Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways müssen Sie den Druckertreiber in den Ressourcenmanagement-Service (RMS) hochladen.

Laden Sie den Druckertreiber mit NDPS Broker zum NetWare-Server hoch. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt über NDPS oder iPRINT in der Dokumentation zu NetWare.

Erstellen eines NDPS-Managers

1. Führen Sie NetWare Administrator (NWADMN32.EXE) auf dem Client-Computer aus. Das Browser-Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie zum Erstellen des NDPS-Managers auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie dann im Menü Object (Objekt) die Option **Create** (Erstellen) aus.
3. Wählen Sie danach den Eintrag **NDPS-Manager** (NDPS Manager) aus der Liste aus.
4. Geben Sie den Namen des NDPS-Managers im Feld NDPS Manager Name (Name des NDPS-Managers) ein.
5. Durchsuchen Sie den Resident-Server, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung des NDPS-Managers aus.
6. Durchsuchen Sie den Datenbank-Datenträger, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung der NDPS-Managerdatenbank aus.
7. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen). Das Symbol NDPS-Manager wird im Browser-Hauptfenster angezeigt.
8. Geben Sie an der Serverkonsole **LOAD NDPSM** ein, und wählen Sie dann den von Ihnen erstellten NDPS-Manager aus.

Erstellen eines Drucker-Agenten

Wenn Sie einen NDPS-Manager eingerichtet haben, können Sie Drucker-Agenten erstellen. Dies können Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung sein. Im Folgenden werden die Funktionen von Druckern mit öffentlichem Zugriff und Druckern mit Zugriffssteuerung erläutert.

- ❑ **Drucker mit öffentlichem Zugriff:**
NDPS-Drucker, die allen Netzwerkbenutzern zur Verfügung stehen und nicht mit einem NDS-Objekt verknüpft sind. Benutzer können einen beliebigen auf ihren Arbeitsstationen angezeigten Drucker mit öffentlichem Zugriff auswählen und auf ihm drucken. Diese Drucker verfügen jedoch nicht über alle Dienste, wie z. B. Zugriffssicherheit und Auftragsereignisbenachrichtigung.
- ❑ **Drucker mit Zugriffssteuerung:**
NDPS-Drucker, die vom NetWare-Administrator zur NDS-Struktur hinzugefügt werden. Sie stehen den Arbeitsstationbenutzern nur durch die NDS-Objektliste zur Verfügung. Diese Drucker können die von NDS bereitgestellten Sicherheits- und Managementfunktionen umfassend nutzen.

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

Wenn Sie einen Drucker als PostScript- und ESC/Page-Drucker verwenden und den Druckertreiber automatisch auf dem Client-Computer installieren möchten, müssen Sie zwei Drucker-Agenten erstellen: einen für den PostScript-Druckertreiber und einen für den ESC/Page-Druckertreiber. Wenn Sie einen Agenten mit Remote (rprinter über IPX) erstellen, müssen Sie den anderen Agenten mit Remote (LPR über IP) erstellen. Sie können zwar zwei Drucker-Agenten mit dem LPR-Protokoll (LPR-Drucker-Agent genannt) erstellen, können jedoch nicht zwei Drucker-Agenten mit dem IPX-Protokoll (IPX-Drucker-Agent genannt) für ein und denselben Drucker erstellen.

Automatisches Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können einen Drucker-Agenten automatisch erstellen. Allerdings können nur Drucker mit öffentlichem Zugriff auf diese Weise erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu EpsonNet NDPS Gateway unter „Automatisches Erstellen von Druckern mit öffentlichem Zugriff“.

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

- ❑ *Wenn der NetWare-Server mit dem IP- und dem IPX-Protokoll verknüpft ist, werden zwei Drucker-Agenten (LPR-Drucker-Agent und IPX-Drucker-Agent) automatisch erstellt. Wenn Sie einen Drucker-Agenten für den PostScript-Druckertreiber auswählen, müssen Sie den anderen Agenten für den ESC/Page-Druckertreiber auswählen. Da der Name des Drucker-Agenten nicht geändert werden kann, müssen Sie sich merken, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- oder dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*
- ❑ *Wird der NetWare-Server nur in das IP-Protokoll eingebunden, wird nur ein LPR-Drucker-Agent erstellt. Sie müssen einen weiteren LPR-Drucker-Agenten manuell erstellen. Wählen Sie als Anschlussroutinetyt Remote (LPR über IP), und legen Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker-Agenten fest, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*
- ❑ *Ist der NetWare-Server nur in das IPX-Protokoll eingebunden, wird nur ein IPX-Drucker-Agent erstellt. In diesem Fall können Sie keinen anderen IPX-Drucker-Agenten manuell erstellen. Verknüpfen Sie daher zuerst sowohl das IP- als auch das IPX-Protokoll mit dem NetWare-Server.*

Manuelles Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können Drucker-Agenten als Drucker mit öffentlichem Zugriff oder als Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Der Erstellungsprozess für einen Drucker-Agenten hängt vom ausgewählten Druckertyp ab.

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

Wenn Sie einen Drucker als PostScript- und ESC/Page-Drucker verwenden und den Druckertreiber automatisch auf dem Client-Computer installieren möchten, müssen Sie zwei Drucker-Agenten erstellen: einen für den PostScript-Druckertreiber und einen für den ESC/Page-Druckertreiber. Wenn Sie einen Agenten mit Remote (rprinter über IPX) erstellen, müssen Sie den anderen Agenten mit Remote (LPR über IP) erstellen. Sie können zwar zwei LPR-Drucker-Agenten einrichten, jedoch nicht zwei IPX-Drucker-Agenten für ein und denselben Drucker erstellen.

1. Wählen Sie einen Druckertyp (entweder Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung).
2. Erstellen Sie einen Drucker mit öffentlichem Zugriff. Wenn Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen möchten, wechseln Sie zu Schritt 3.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf den von Ihnen erstellten NDPS-Manager. Klicken Sie auf **Liste der Drucker-Agenten** und dann auf **Neu**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **EpsonNet NDPS Gateway Configuration** (Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway). Klicken Sie auf **OK**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

Wenn Sie für einen Drucker zwei Drucker-Agenten erstellen, wählen Sie Namen mit Bezug zum Druckertreibertyp aus, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.

3. Erstellen Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung.

Klicken Sie in NetWare Administrator auf das Symbol für den Verzeichniskontext. Wählen Sie im Menü Objekt den Befehl **Erstellen** und dann die Option **NDPS-Drucker**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, wählen Sie **Neuen Drucker-Agenten erstellen**, und klicken Sie dann auf **Erstellen**. Markieren Sie den erstellten NDPS-Manager, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **EpsonNet NDPS Gateway Configuration** (Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway). Klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

Wenn Sie für einen Drucker zwei Drucker-Agenten erstellen, wählen Sie Namen mit Bezug zum Druckertreibertyp aus, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.

4. Wählen Sie einen der folgenden Anschlussroutinetypen aus. Wählen Sie **Remote (LPR on IP)** (Remote - LPR über IP), wenn Sie den Drucker im IP-Netzwerk verwenden möchten. Wählen Sie **Remote (rprinter on IPX)** (Remote - rprinter über IPX), wenn Sie den Drucker in einem IPX-Netzwerk verwenden möchten. Klicken Sie auf **Queue Based** (Warteschlangen-basiert), wenn Sie die NetWare NDS-Druckserver-Konfiguration der Netzwerkschnittstelle beibehalten möchten. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:

Wenn Sie für den ersten Drucker-Agenten die Option Remote (rprinter on IPX) (Remote - rprinter über IPX) gewählt haben, müssen Sie Remote (LPR on IP) (Remote - LPR über IP) für den zweiten Drucker-Agenten wählen.

5. Konfigurieren Sie diesen wie folgt. Es wird empfohlen, ein Netzwerkstatusblatt der Netzwerkschnittstelle zu drucken und die entsprechenden Elemente zu konfigurieren.
- Für die Remote-Verbindung (rprinter über IPX) gilt:
 Sie müssen dieselbe Konfiguration des NetWare-Remotedrucker-Modus verwenden, die Sie bereits mit EpsonNet Config eingerichtet haben.
IPX-Netzwerknummer: Geben Sie die IPX-Netzwerknummer der Netzwerkschnittstelle ein.
IPX-Knotennummer: Geben Sie die IPX-Knotennummer der Netzwerkschnittstelle ein.
SAP-Name: Geben Sie den Namen des primären Druckers ein. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: ~ ! @ # \$ % ^ & * () + ` = { } [] | \ : ; " ' < , > . ? / `
 - Für die Remote-Verbindung (LPR über IP) gilt:
IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Sie können die IP-Adresse dem Netzwerkstatusblatt entnehmen.
 - Für die Warteschlangen-basierte Verbindung gilt:
NDS-Kontext: Geben Sie den NDS-Kontext ein.
Druckerserver-Name: Druckerserver-Name, der bereits in NDS oder Bindung definiert wurde. Wenn sich der Drucker im Remote-Drucker-Modus befindet, geben Sie den Namen des Druckers ein, der beim Laden von PSERVER.NLM verwendet wird.
Druckername: Druckername, der bereits in NDS oder Bindung definiert wurde.
NDS-Datenträger für Druckwarteschlange: Das Format lautet wie folgt:
 Format: NDS-Datenträger und -Kontext
 Beispiel: NDPS_SERVER_SYS.EPSON
Dateiserver für Druckwarteschlange: Geben Sie den Dateiservernamen für die Druckwarteschlange ein.
IPX-Netzwerknummer: Geben Sie die IPX-Netzwerknummer der Netzwerkschnittstelle ein.
IPX-Knotennummer: Geben Sie die IPX-Knotennummer der Netzwerkschnittstelle ein.

6. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen). Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
7. Das Dialogfeld Select Printer Drivers (Druckertreiber auswählen) wird angezeigt. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Windows Me/98 und Windows 2000/NT 4.0 aus. Wählen Sie den für Ihren Drucker vorgesehenen Druckertreiber aus den entsprechenden Menüs aus. Windows 3.1 wird nicht unterstützt.
8. Klicken Sie auf **Continue** (Weiter).
9. Bestätigen Sie den gerade erstellten Drucker-Agenten.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf das NDPS-Managerobjekt, und klicken Sie dann auf **Liste der Drucker-Agenten**. Prüfen Sie, ob der Status des gerade erstellten Drucker-Agenten „Leerlauf“ ist.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

Wenn Sie den Drucker im IPX-Netzwerk verwenden möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass einer der folgenden Clients auf dem Computer installiert ist: Novell Client 32, Novell IntranetWare Client oder Novell Client.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus als ADMIN am NetWare-Zielservers an.
3. Führen Sie EpsonNet Config über das Menü Start aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen“ auf Seite 110.

Wenn die IP-Adresse des Druckers bereits zugewiesen wurde, können Sie auch mit EpsonNet Config mit Webbrowser arbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „NetWare“ auf Seite 133.

Einrichten des Druckers auf Client-Arbeitsstationen

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle konfiguriert haben, richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

Automatisches Installieren von Druckern

1. Führen Sie unter Windows den Novell-Druckermanager aus. Unter Windows Me/98/2000/NT führen Sie folgendes Programm aus:
\\PUBLIC\WIN32\NWPMW32.EXE
2. Wählen Sie im Menü Printer (Drucker) des Dialogfelds Novell Printer Manager (Novell-Druckermanager) die Option **New** (Neu) aus.
3. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Eine Liste mit den verfügbaren Druckern wird angezeigt.
4. Markieren Sie den gewünschten Drucker, und klicken Sie auf **Install** (Installieren).

Das Dialogfeld Novell Printers---Install (Novell-Drucker - Installieren) wird angezeigt. Sie können den eingblendeten Druckernamen ändern und eine vordefinierte Konfiguration auswählen.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Druckertreiber für das Druckermodell wird automatisch vom Ressourcenmanagement-Service installiert.
6. Klicken Sie auf **Close** (Schließen). Der Drucker wird im Druckermanager-Hauptfenster angezeigt und steht für Druckaufträge zur Verfügung.

Manuelles Installieren von Druckern

1. Installieren Sie den Druckertreiber.
2. Ändern Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Druckers die Option **Anschlüsse**. Geben Sie die folgenden Objekte für den Anschluss an.
 - Drucker mit öffentlichem Zugriff:
Der Drucker-Agent, den Sie in „NDPS-Drucker mit öffentlichem Zugriff“ unter Gesamtes Netzwerk erstellt haben.
 - Drucker mit Zugriffssteuerung:
Der Drucker-Agent, den Sie in der NDS-Struktur erstellt haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

Anweisungen zur Verwendung eines DFÜ-Netzwerks

Dieser Abschnitt enthält Erläuterungen zur Verwendung eines DFÜ-Netzwerks.

Hinweis:

Der in diesem Handbuch beschriebene primäre Server ist ein primärer Zeitserver, der Zeit für die Arbeitsstationen im Netzwerk bereitstellt.

Verwenden eines DFÜ-Netzwerks in den einzelnen Modi

Print-Server-Modus

Sie müssen eine eigene DFÜ-Leitung verwenden.

Da die Abfrage auf dem Dateiserver im Druckserver-Modus durchgeführt wird, ist keine stellvertretende Antwort durch den Router möglich. Daher ist in diesem Fall keine DFÜ-Verbindung möglich.

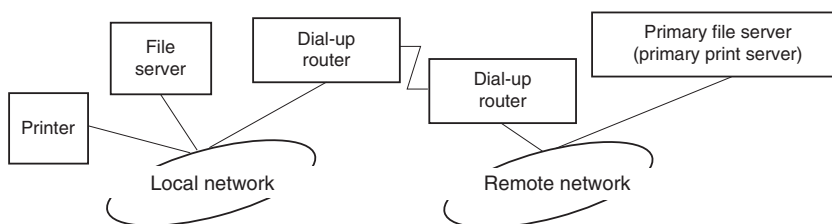
Remote-Drucker-Modus

Im Remote-Drucker-Modus kann der primäre Server durch Verwendung eines Routers mit einer stellvertretenden Antwortfunktion am Einwahl-Zielort installiert werden. Allerdings wird unter Umständen ein zusätzliches Konto erstellt, wenn der primäre Server außer Betrieb ist. Um dies zu verhindern, wird empfohlen, Verbindungen über eine eigene DFÜ-Leitung zu verwenden.

Zur Verwendung einer DFÜ-Leitung gehen Sie folgendermaßen vor.

Wenn der Einwahlzielort über einen primären Server verfügt

Für lokale Netzwerke mit Dateiservern gilt:



- Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Dies stellt kein Problem dar, da diese Einwahl nur beim Starten vorgenommen wird.

- ❑ Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Diese Einwahl wird in Abständen von ungefähr fünf Minuten wiederholt. Zur Lösung dieses Problems nehmen Sie die Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß vor.

- ❑ Während des normalen Betriebs (Energiesparmodus)

Entsprechend der NetWare-Protokollkonvention wird ein SPX-Watchdogpaket gesendet. Verwenden Sie einen Router mit einer stellvertretenden Antwortfunktion, um eine Einwahl zu verhindern.

- ❑ Während des normalen Betriebs (Druckvorgang)

Eine Einwahl erfolgt, während die Druckdaten übertragen werden. Dies stellt kein Problem dar, da es sich um eine Einwahl speziell für das DFÜ-Netzwerk handelt.

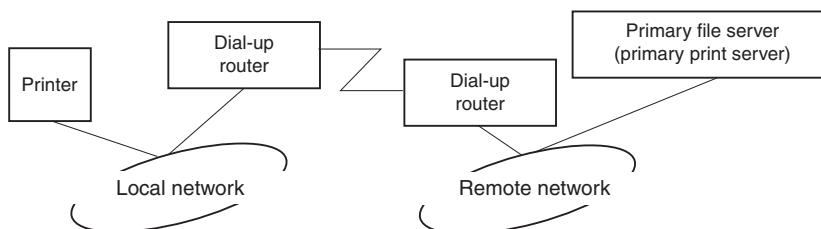
- ❑ Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es erfolgt eine Einwahl, da in regelmäßigen Abständen versucht wird, eine Verbindung zum primären Server herzustellen. Da dies der Funktion zur automatischen erneuten Verbindungsherstellung zuzuschreiben ist, schalten Sie den Drucker einmal aus.

- ❑ Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk ausgefallen ist

Wenn im lokalen Netzwerk kein Dateiserver vorhanden ist, kann NetWare in diesem Netzwerk nicht verwendet werden. In diesem Fall ist das NetWare-Protokoll für die Netzwerkschnittstelle ebenfalls nicht verfügbar. Unter dieser Bedingung wird keine Einwahl vorgenommen. Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk wiederhergestellt wird, wird die Netzwerkschnittstelle ebenfalls automatisch wiederhergestellt.

Für lokale Netzwerke ohne Dateiserver gilt:

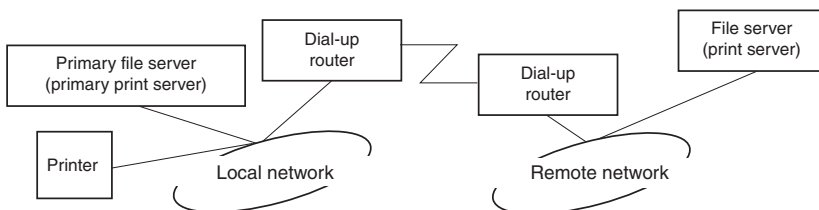


In Abhängigkeit von den Routereinstellungen kann das NetWare-Protokoll ohne Dateiserver in einem lokalen Netzwerk verwendet werden. Dieses Setup hat dasselbe Muster wie das oben beschriebene Setup.

Wenn das lokale Netzwerk über einen primären Server verfügt

Auch wenn im lokalen Netzwerk ein primärer Server installiert wurde, kann je nach Konfiguration eventuell eine unnötige Einwahl erzeugt werden.

Die folgenden Probleme treten häufig im Print-Server-Modus und im Remote-Drucker-Modus auf.



Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt. Wenn jedoch der Dateiserver/Print Server des Remote-Netzwerks irrtümlicherweise als primärer Server eingerichtet wurde, wird eventuell eine unnötige Einwahl vorgenommen. Zur Lösung dieses Problems korrigieren Sie die Einstellungen.

Während des normalen Betriebs (Energiesparmodus/Druckvorgang)

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es wird in regelmäßigen Abständen versucht, eine Verbindung zum primären Server herzustellen, es erfolgt jedoch keine Einwahl. Wenn der Router jedoch zur Weiterleitung von SAP-Paketen (Suchen des nächstgelegenen Servers) eingerichtet wurde, wird möglicherweise eine unnötige Einwahl vorgenommen. Zur Lösung dieses Problems schalten Sie den Drucker einmal aus, oder deaktivieren Sie das Weiterleiten von SAP-Paketen für den Router (Suchen des nächstgelegenen Servers).

Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Netzwerkschnittstelle für NetWare konfiguriert wird.

Um in einer NetWare-Umgebung zu drucken, müssen Sie NDPS verwenden. Installieren Sie zuerst EpsonNet NDPS Gateway auf Ihrem NetWare-Server, stellen Sie anschließend eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config ein.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Sie der Netzwerkschnittstelle eine statische IP-Adresse zuweisen.

Einführung in NetWare-Einstellungen

Unterstützte Systeme

Server-Umgebung

- NetWare 5.0/5.1 (NDPS)
- NetWare 6.0 (NDPS)

Client-Umgebung

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden. Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98:
Novell Client 3.4 oder höher für Windows 98/95
- Windows 2000/NT 4.0:
Novell Client 4.8 oder höher für Windows 2000/NT 4.0
- Windows XP:
Novell Client 4.9 oder höher für Windows XP

Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Drucken mit Novell Distributed Print Services® (NDPS®) in Verbindung mit Novell® NetWare® 5.x/6.0.

Hinweis:

- Mit NDPS können keine Banner gedruckt werden.
- Das Utility Status Monitor kann mit NDPS nicht verwendet werden.
- Binden Sie das IP-Protokoll an den NetWare-Server, auf dem NDPSM.NLM und EPSONGW.NLM ausgeführt werden.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie beginnen.

- Installieren Sie die geeignete Software auf den Client-Arbeitsstationen, wie z. B. Novell Client für Windows 95/98 Version 3.4, Novell Client für Windows NT/2000 Version 4.8 oder Novell Client für Windows XP Version 4.9. Stellen Sie sicher, dass dort NDPS installiert wird.

Überblick über die Einstellungen

Im Folgenden werden grundlegende Schritte zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle mit dem NDPS-Drucksystem erläutert. Ausführliche Vorgehensweisen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Installieren Sie den EpsonNet NDPS-Gateway.
2. Laden Sie Druckertreiberdateien auf den NDPS RMS-Server hoch.
3. Erstellen Sie in NetWare Administrator ein NDPS-Managerobjekt.
4. Erstellen Sie in NetWare Administrator einen Drucker-Agenten.
5. Richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

Welche Umgebung Sie verwenden, welche Einstellungen Sie vornehmen und mit welchen Tools Sie arbeiten, hängt vom Druckertyp und vom ausgewählten Verbindungstyp ab. Sie können einen NDPS-Manager und einen Drucker-Agenten in NetWare Administrator oder teilweise über die Serverkonsole erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways auf Ihrem NetWare-Server

Sie können den EpsonNet NDPS-Gateway von der Software-CD-ROM installieren.

Hinweis:

Wenn bereits eine ältere Version des EpsonNet NDPS-Gateways installiert wurde, entfernen Sie den NDPS-Manager, bevor Sie eine neue Version des EpsonNet NDPS-Gateways installieren.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **EDPS2***.EXE**.

Hinweis:

Die letzten drei Zeichen des Dateinamens (durch Sternchen dargestellt) unterscheiden sich je nach Land.

Ausführliche Informationen zum EpsonNet NDPS-Gateway finden Sie im Online-Handbuch auf der Software-CD-ROM.

Zum Anzeigen des Online-Handbuchs gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **index.htm**.

Hochladen von Druckertreiberdateien in den RMS

Nach dem Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways müssen Sie den Druckertreiber in den Ressourcenmanagement-Service (RMS) hochladen.

Laden Sie den Druckertreiber mit NDPS Broker zum NetWare-Server hoch. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt über NDPS oder iPRINT in der Dokumentation zu NetWare.

Erstellen eines NDPS-Managers

1. Führen Sie NetWare Administrator (NWADMN32.EXE) auf dem Client-Computer aus. Das Browser-Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie zum Erstellen des NDPS-Managers auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie dann im Menü Object (Objekt) die Option **Create** (Erstellen) aus.

3. Wählen Sie danach den Eintrag **NDPS-Manager** (NDPS Manager) aus der Liste aus.
4. Geben Sie den Namen des NDPS-Managers im Feld NDPS Manager Name (Name des NDPS-Managers) ein.
5. Durchsuchen Sie den Resident-Server, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung des NDPS-Managers aus.
6. Durchsuchen Sie den Datenbank-Datenträger, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung der NDPS-Managerdatenbank aus.
7. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen). Das Symbol NDPS-Manager wird im Browser-Hauptfenster angezeigt.
8. Geben Sie an der Serverkonsole **LOAD NDPSM** ein, und wählen Sie dann den von Ihnen erstellten NDPS-Manager aus.

Erstellen eines Drucker-Agenten

Wenn Sie einen NDPS-Manager eingerichtet haben, können Sie Drucker-Agenten erstellen. Dies können Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung sein. Im Folgenden werden die Funktionen von Druckern mit öffentlichem Zugriff und Druckern mit Zugriffssteuerung erläutert.

- Drucker mit öffentlichem Zugriff:
NDPS-Drucker, die allen Netzwerkbenutzern zur Verfügung stehen und nicht mit einem NDS-Objekt verknüpft sind. Benutzer können einen beliebigen auf ihren Arbeitsstationen angezeigten Drucker mit öffentlichem Zugriff auswählen und auf ihm drucken. Diese Drucker verfügen jedoch nicht über alle Dienste, wie z. B. Zugriffssicherheit und Auftragsereignisbenachrichtigung.
- Drucker mit Zugriffssteuerung:
NDPS-Drucker, die vom NetWare-Administrator zur NDS-Struktur hinzugefügt werden. Sie stehen den Arbeitsstationbenutzern nur durch die NDS-Objektliste zur Verfügung. Diese Drucker können die von NDS bereitgestellten Sicherheits- und Managementfunktionen umfassend nutzen.

Automatisches Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können einen Drucker-Agenten automatisch erstellen. Allerdings können nur Drucker mit öffentlichem Zugriff auf diese Weise erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu EpsonNet NDPS Gateway unter „Automatisches Erstellen von Druckern mit öffentlichem Zugriff“.

Manuelles Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können Drucker-Agenten als Drucker mit öffentlichem Zugriff oder als Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Der Erstellungsprozess für einen Drucker-Agenten hängt vom ausgewählten Druckertyp ab.

1. Wählen Sie einen Druckertyp (entweder Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung).
2. Erstellen Sie einen Drucker mit öffentlichem Zugriff. Wenn Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen möchten, wechseln Sie zu Schritt 3.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf den von Ihnen erstellten NDPS-Manager. Klicken Sie auf **Liste der Drucker-Agenten** und dann auf **Neu**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **EpsonNet NDPS Gateway Configuration** (Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway). Klicken Sie auf **OK**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3. Erstellen Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung.

Klicken Sie in NetWare Administrator auf das Symbol für den Verzeichniskontext. Wählen Sie im Menü Objekt den Befehl **Erstellen** und dann die Option **NDPS-Drucker**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, wählen Sie **Neuen Drucker-Agenten erstellen**, und klicken Sie dann auf **Erstellen**. Markieren Sie den erstellten NDPS-Manager, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **EpsonNet NDPS Gateway Configuration** (Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway). Klicken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie **Remote (LPR on IP)** (Remote – LPR über IP).
5. Konfigurieren Sie diesen wie folgt. Es wird empfohlen, ein Netzwerkstatusblatt der Netzwerkschnittstelle zu drucken und die entsprechenden Elemente zu konfigurieren.

- Für die Remote-Verbindung (LPR über IP) gilt:

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Sie können die IP-Adresse dem Netzwerkstatusblatt entnehmen.

6. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen). Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
7. Das Dialogfeld Select Printer Drivers (Druckertreiber auswählen) wird angezeigt. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Windows Me/98 und Windows 2000/NT 4.0 aus. Wählen Sie den für Ihren Drucker vorgesehenen Druckertreiber aus den entsprechenden Menüs aus. Windows 3.1 wird nicht unterstützt.
8. Klicken Sie auf **Continue** (Weiter).

9. Bestätigen Sie den gerade erstellten Drucker-Agenten.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf das NDPS-Managerobjekt, und klicken Sie dann auf **Liste der Drucker-Agenten**. Prüfen Sie, ob der Status des gerade erstellten Drucker-Agenten „Leerlauf“ ist.

Einrichten des Druckers auf Client-Arbeitsstationen

Weitere Informationen zur Einrichtung des Druckers auf Client-Arbeitsstationen, finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

Einstellungen für UNIX

Einführung in UNIX-Einstellungen

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung des Druckers mit dem Befehl `lpr` in verschiedenen Unix-Systemen erläutert.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX-Standardbefehle und kann von einem Host-Computer konfiguriert werden, ohne dass ein spezielles Einrichtungs-Utility verwendet werden muss.

Ihr Drucker kann als Remote-Drucker in Systemen eingesetzt werden, die TCP/IP-Ethernet-Übertragung mit LPR-Remote-Druck-Protokoll oder das Standard-FTP (File Transfer Protocol) verwenden.

Hinweis:

Da dieser Drucker Daten nicht in die Druckerbefehlssprache konvertiert, sind Druckertreiber und -filter für jedes System erforderlich.

lpr-Filter

Filter für `lpr` werden über den Namen des Remote-Druckers gesteuert. Bei der Einrichtung eines `lpr`-Druckereintrags wird ein Name eingegeben für:

- den Namen des lokalen Druckers, zu dem umgeleitet werden soll
- den Hostnamen der Station, an die der Druck gesendet wird
- den Namen des Remote-Druckers (Name des Druckeranschlusses auf der Remote-Station)

Es können mehrere unterschiedliche Remote-Druckernamen eingerichtet werden, die alle zum selben Ethernet Remote-Host geleitet werden. Jedem von ihnen wird ein anderer lokaler Druckername zur Umleitung zugewiesen. Verschiedene Arten von Druckaufträgen können an verschiedene Druckernamen übermittelt werden, die dann alle auf demselben Drucker über dieselbe Ethernet-Schnittstelle ausgeführt werden, jedoch unterschiedliche Filter verwenden.

Die Optionen für Remote-Druckernamen, die zum Aufrufen der unterschiedlichen Filter verwendet werden, sind folgende:

lpb	Binäre Dateien (keine Filter)
lpa	ASCII-Dateien (Wagenrücklauf an Zeilenenden)
lpbf	Binäre Datei mit Seitenvorschub am Dateiende
lpaf	ASCII-Datei mit Seitenvorschub am Dateiende

Alle weiteren Optionen für Remote-Druckernamen werden wie „lpb“ behandelt.

Es folgt ein Beispiel für die Übermittlung einer Textdatei „txtfile“ über „lpr“ mit einem abschließenden Seitenvorschub:

```
% lpr -plpaf txtfile
```

Einrichten verschiedener UNIX-Systeme mit dem LPR-Befehl

Folgende UNIX-Systeme können mit dem Standardbefehl lpr drucken.

- SunSoft Solaris ab Version 2.4
- SunOS ab Version 4.1.4
- IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3
- HP-UX ab Version 9.05
- SCO UNIX ab Version 4.2

Einrichten unter SunSoft Solaris ab Version 2.4

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Definieren Sie den Hostnamen als Print Server.

Beispiel:

lpsystem -t bsd HOSTNAME

3. Erstellen Sie den Drucker.

Beispiel:

lpadmin -p Rprinter -s HOSTNAME\aux-T unknown-1 any

4. Richten Sie den Drucker für den Betrieb ein.

Beispiel:

**accept Rprinter
enable Rprinter**

5. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lp“.

Beispiel:

lp -d RPrinter Print-File-Name

Einrichten für SunOS ab Version 4.1.4

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Erstellen Sie ein Spool-Verzeichnis.

Beispiel:

mkdir\var\spool\lpd\PRIFx

- Fügen Sie den Druckereintrag der Datei `\etc\printcap` hinzu.

Beispiel:

Rprinter l
ALCXXX:lp=:rm=HOSTNAME:rp=aux:sd=/var/spool/lpd/PRIFx

- Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

lpt -s -PRPrinter Print-File-Name



Achtung:

Dateien von über 1 MB können nur gedruckt werden, wenn die Option „-s“ verwendet wird.

Einrichten für IBM AIX ab Version 3.2.5 und 4.1.3 oder höher

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

- Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `/etc/hosts` hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

- Führen Sie „smit“ aus.

Beispiel:

smit printer

- Setzen Sie den Druckernamen ein (Beispiel: Rprinter):

„Manage Remote Printer“ „Client Services“ „Remote Printer Queues“ „NAME of queue to add“.

Setzen Sie den Hostnamen ein (Beispiel: HOSTNAME):

„DESTINATION HOST for remote jobs“ (ZIELHOST für Remote-Jobs)

Setzen Sie den Anschlussnamen ein (Beispiel: aux):

„Name of QUEUE on remote printer“ (Name der DRUCKERWARTESCHLANGE auf Remote-Drucker)

- Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

lpr -PRPrinter Print-File-Name

Einrichten für HP-UX ab Version 9.05

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei /etc/hosts hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Beenden Sie den Druckerdienst.

Beispiel:

lpshut

3. Erstellen Sie einen Drucker.

Beispiel:

lpadmin -pRPrinter -v/dev/null -mrmmodel-ormHOSTNAME -orpaux

4. Starten Sie den Druckerdienst neu.

Beispiel:

lpshed

5. Richten Sie den Drucker für den Betrieb ein.

Beispiel:

**accept Rprinter
enable Rprinter**

6. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lp“.

Beispiel:

lp -DRPrinter Print-File-Name

Einrichten für SCO UNIX ab Version 4.2 (Open Server)

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei /etc/hosts hinzu.

Beispiel:

22.33.44.55 HOSTNAME

2. Führen Sie „rlpconf“ aus, um den Drucker zu registrieren.

Beispiel:

rlpconf

3. Geben Sie den Namen des Druckers ein.

Beispiel:

Please enter the printer name (q to quit):RPrinter

4. Geben Sie den Remote-Drucker als Druckertyp an.

Beispiel:

Is Rprinter a remote printer or a local printer (r/l)? r

5. Geben Sie den Namen des Hosts für den Remote-Drucker ein.

Beispiel:

**Please enter the name of the remote host that Rprinter is attached to:
HOSTNAME Printer RPrinter is connected to host HOSTNAME**

6. Stellen Sie sicher, dass alle Einträge richtig sind.

Beispiel:

Is this correct?(y/n)y

7. Legen Sie fest, dass die erweiterte RLP-Funktion (gültig, wenn der Print Server SCO-UNIX ist) nicht verwendet wird.

Beispiel:

**If HOSTNAME currently runs SCO OpenServer
Release 5 or above, it can support the extended
remote line printer protocol. Do you want to turn
on the „extended RLP protocol“ support flag?
If you are not sure, answer „n“? (y/n)[n]n**

8. Geben Sie an, ob der erstellte Drucker der Standarddrucker sein soll.

Beispiel:

Would you like this to be the system default printer? (y/n)y

9. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

lpr -d RPrinter Print-File-Name

Verwenden des Befehls „ftp“

FTP-Befehle sind in allen UNIX-Systemen vorhanden.

FTP-Programme verwenden Befehle, die in allen UNIX-Systemen gebräuchlich sind.

Es folgt ein Beispiel für den Druck mit dem Befehl „ftp“ (die Eingabeschritte sind unterstrichen).

```
ftp> open 22.33.44.55  
  
Connected to 22.33.44.55  
  
220 PR-lfx(22.33.44.55) ftp server ready.  
  
Name:  
  
331 Password Required for (No Name).  
  
Password:  
  
230 User logged in.  
  
200 Type set to I.  
  
ftp> put binary file  
  
200 PORT command successful.  
  
150 Opening data connection for binary_file  
  
226 Transfer complete  
  
ftp> bye
```

Kapitel 3

Netzwerk-Software

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der mit dem Drucker gelieferten Netzwerk-Software erläutert.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

EpsonNet Config für Windows

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config handelt es sich um eine Windows-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können.

Hinweis:

- Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.
- Wenn EpsonNet Config unter Windows XP/Server 2003 installiert ist, wird NetBEUI als Suchprotokoll nicht unterstützt, weil NetBEUI offiziell nicht unter Windows XP/Server 2003 unterstützt wird.

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

- Wenn Sie den Drucker in einer Einwahlumgebung ohne NetWare verwenden, deaktivieren Sie auf dem NetWare-Bildschirm das Kontrollkästchen **Use NetWare** (NetWare verwenden). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das NetWare-Konto bei Verwendung des Einwahlrouters möglicherweise belastet.
- Verwenden Sie zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für NetWare das Protokoll IPX und melden Sie sich mit Supervisorrechten beim NetWare-Server oder NDS-Kontext an.
- Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für NetWare 5.x konfigurieren, müssen Sie sich über eine IPX-Verbindung beim NetWare-Server anmelden. Wenn Sie sich beim NetWare-Server mit einer IP-Verbindung anmelden, stehen der NetWare-Bildschirm und die IXP-Trap-Einstellungen nicht zur Verfügung.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Me Windows 98/98 Second Edition Windows 95 OSR2 oder höher Windows XP Professional/Professional x64 Edition/Home Edition Windows Server 2003/Server 2003 x64 Edition Windows 2000 Server/Professional Windows NT 4.0 Server/Workstation mit Service Pack 5.0 oder höher
Festplattenspeicher	10 MB

EpsonNet Config installieren

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um EpsonNet Config zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

Hinweis:

Wenn Sie nach der Installation von EpsonNet Config Protokolle oder Dienste zum Betriebssystem hinzufügen oder davon löschen, arbeitet EpsonNet Config unter Umständen nicht einwandfrei. Sollte dies vorkommen, deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie es dann neu.

1. Legen Sie die Network-Utility-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

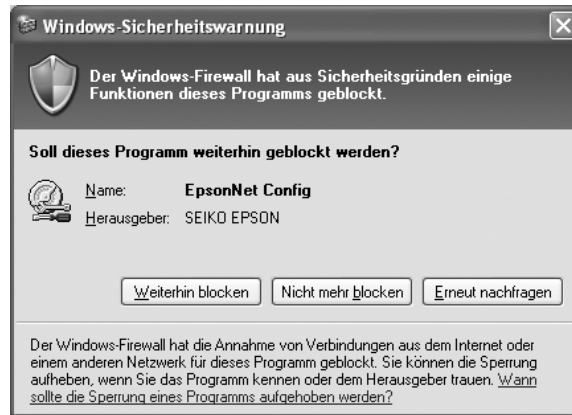
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config.



4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Wenn das folgende Fenster nach dem Starten von EpsonNet Config angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock** (Freigeben), weil die Geräte sonst nicht im Fenster von EpsonNet EasyInstall aufgeführt werden.



Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config zuzugreifen.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0) bzw. **Alle Programme** (Windows XP und Server 2003), wählen Sie **EpsonNet** aus und wählen Sie dann **EpsonNet Config V1** aus. Klicken Sie auf **EpsonNet Config**, um das Programm zu starten.



2. Wählen Sie im Menü Help (Hilfe) die Option **EpsonNet Config Help** (Hilfe zu EpsonNet Config) aus.

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config für Macintosh

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um eine Konfigurationssoftware für Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Mac OS X 10.x, 9
Modelle	PowerPC Macintosh/Intel Macintosh
Festplattenspeicher	10 MB

EpsonNet Config installieren

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um EpsonNet Config zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle zu installieren.

1. Legen Sie die Network-Utility-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der EPSON-Ordner wird automatisch geöffnet. Wird der Ordner nicht geöffnet, klicken Sie auf das CD-ROM-Symbol EPSON.

2. Wählen Sie das entsprechende Betriebssystem-Symbol im Ordner **EPSON** und doppelklicken Sie darauf.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config zuzugreifen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Macintosh HD**. Doppelklicken Sie im Ordner **Applications** (Programme) auf den Ordner **EpsonNet** und dann auf den Ordner **EpsonNet Config**. Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol **EpsonNet Config**.



2. Wählen Sie im Menü Help (Hilfe) die Option **EpsonNet Config Help** (Hilfe zu EpsonNet Config) aus.

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config mit Webbrowser

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config mit Webbrowser handelt es sich um ein webbasiertes Utility, mit dem der Drucker für den Betrieb in einem Netzwerk konfiguriert werden kann.

Durch Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser können Sie EpsonNet Config starten, um die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP zu konfigurieren.

Unterstützter Webbrowser

Windows:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 4.01
- Netscape Navigator ab Version 4.05

Hinweis für Windows XP/Me/98/Server 2003/2000/NT 4.0:

Zur Verwendung von EpsonNet Config mit Webbrowser muss Java™ Plug-In auf dem Computer installiert sein. Zum Installieren des Java™ Plug-In legen Sie die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf den Ordner **COMMON** der CD-ROM und dann auf den Ordner **PLUGIN**. Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol mit der Erweiterung exe im Ordner. Sie können Java™ Plug-In außerdem von der folgenden Website herunterladen: <http://www.java.com>

Hinweis für Benutzer von Windows NT 4.0:

Wenn Sie noch keine Aktualisierung auf Service Pack 3 von Windows NT vorgenommen haben, installieren Sie diesen Service Pack zuerst, bevor Sie Microsoft Internet Explorer installieren.

Mac OS X:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 4.01
- Netscape Navigator ab Version 7.0
- Safari

Hinweis:

Unter Mac OS 9 ist es nicht möglich, Druckereinstellungen zu konfigurieren. Es stehen lediglich Netzwerkeinstellungen zur Verfügung.

Unix:

- Netscape Navigator ab Version 4.05

Informationen zur Einstellung des Webbrowsers

Verwenden Sie für den Einsatz von EpsonNet Config mit Webbrowser auf keinen Fall einen Proxyserver für den Internetzugang. Wenn das Kontrollkästchen **Access the Internet using a proxy server** (Internetzugang über Proxyserver) aktiviert ist, können Sie EpsonNet Config mit Webbrowser nicht verwenden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Kontrollkästchen Access the Internet using a proxy server (Proxyserver verwenden) zu deaktivieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf den **Internet Explorer**, und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** (Verbindungen).
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden**.

Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren

Nachdem Sie der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet EasyInstall, EpsonNet Config für Windows bzw. Macintosh oder mit dem Befehl arp/ping eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem webbasierten EpsonNet Config konfigurieren.

Hinweis:

- Auf dem Computer muss ein Webbrowser installiert sein.
- TCP/IP muss für den Computer und die Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß eingerichtet sein.
- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh und das webbasierte EpsonNet Config nicht gleichzeitig aus.
- In Ihrem Browser kann die Verwendung einiger Zeichen eingeschränkt sein. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Browser oder Betriebssystem.

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Wenn Sie anstelle von NetWare die Einwahlumgebung verwenden, wählen Sie im Fenster NetWare die Option **Disable** (Deaktivieren) aus. Wenn bei Verwendung des Einwahlrouters die Option **Enable** (Aktivieren) ausgewählt ist, können für das zusätzliche Konto möglicherweise Kosten entstehen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die IP-Adresse mit EpsonNet Config zu ändern.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Führen Sie EpsonNet Config anhand einer der folgenden Methoden aus:

- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh aus. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Launch Browser** (Browser starten).
- Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle direkt ein. Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh nicht aus.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle/

Beispiel: **http://192.168.100.201/**

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie für Windows unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 108 bzw. für den Macintosh unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 111.

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

- Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielserver oder dem NDS-Kontext mit Supervisor-Rechten an.
- Das Erstellen von Druckservern, Druckwarteschlangen oder Druckern ist mit dem webbasierten EpsonNet Config nicht möglich. Sie müssen diese Objekte vor der Verwendung des webbasierten EpsonNet Config erstellen.

3. Klicken Sie im Menü Konfiguration unter Netzwerk auf **TCP/IP**, um das Fenster mit den TCP/IP-Einstellungen zu öffnen.

Hinweis:

Wenn Sie ein anderes Protokoll als das TCP/IP-Protokoll konfigurieren möchten, befolgen Sie die Anweisungen unter „Bildschirme Configuration - Network (Konfiguration - Netzwerk)“ auf Seite 133.

4. Wählen Sie ein Verfahren zum Abrufen der IP-Adresse aus. Wenn Sie **Auto** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, wählen Sie **Manual** (Manuell).

Hinweis:

- Der Netzwerkadministrator muss Änderungen, die an den IP-Adresseinstellungen vorgenommen werden, bestätigen.
- Wenn Sie **Auto** gewählt haben, wird DHCP verfügbar. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.

- ❑ Wenn die Option **Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA)** (Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor) aktiviert ist, wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine private IP-Adresse zugewiesen, auch wenn sich keine DHCP-Server im System oder Netzwerk befinden.
 - ❑ Wird die Funktion **Dynamic DNS (Dynamische DNS)** nicht unterstützt, wählen Sie **Manual (Manuell)** aus und geben dann die IP-Adresse ein. Wenn Sie die Option **Auto** wählen, wird bei jedem Einschalten des Druckers die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle geändert und dies muss dementsprechend in den Einstellungen für den Druckeranschluss angepasst werden.
5. Um eine IP-Adresse manuell zuzuweisen, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.

Hinweis:

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway dient, geben Sie die IP-Adresse des Servers oder des Routers für die Gateway-Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, behalten Sie die Standardwerte bei.

6. Um automatisch eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 zu erhalten, wenn keine IP-Adresse vom DHCP-Server abgerufen werden kann, ändern Sie nicht die Einstellung **Aktivieren** für **Nehmen Sie die Einstellung mithilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor**. Wenn Sie keine Adresse automatisch erhalten möchten, wählen Sie **Deaktivieren**.
7. Wenn ein „ping“-Befehl zum Angeben der IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie **Enable** (Aktivieren) für **Set Using PING (Mit PING einstellen)**. Wählen Sie **Disable** (Deaktivieren) aus, wenn Sie die IP-Adresse mit EpsonNet Config festlegen und ungewollte Änderungen der IP-Adresse verhindern möchten.

Hinweis:

Wählen Sie unbedingt **Disable** (Deaktivieren), wenn Sie „ping“ nicht verwenden. Dadurch werden Änderungen der IP-Adresse durch EpsonNet WebManager verhindert.

8. Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) für **Acquire DNS Server Address Automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch erhalten), wenn Sie die DNS-Server-Adresse über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die DNS-Server-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie **Disable** (Deaktivieren) und geben die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

9. Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) für **Acquire Host Name and Domain Name Automatically** (Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten), wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die Namen manuell eingeben möchten, geben Sie den Host-Namen und den Domännennamen in den Textfeldern ein.

10. Wählen Sie **Aktivieren** für **Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren**, wenn der Host- und Domänenname über den DHCP-Server, der dynamischen DNS unterstützt, auf dem DNS-Server registriert werden soll.

Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) für **Register Network Interface Address to DNS Server** (Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren), wenn der Host-Name und Domänenname direkt auf dem DNS-Server registriert werden sollen.

11. Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren) für **Use Universal Plug & Play**. Wenn Sie die Funktion Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie **Enable** (Aktivieren).
12. Ändern Sie bei Bedarf den Namen des Standardgeräts für Universal Plug and Play. Dieser Gerätenamen wird für Windows verwendet, unter dem die Funktion Universal Plug & Play unterstützt wird.
13. Nur Mac OS X:
Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Bonjour verwenden** aus. Wenn Sie **Aktivieren** auswählen, geben Sie den Bonjour-Namen und den Namen des Bonjour-Druckers ein. Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, können Sie den Drucker im Netzwerk verwenden, indem Sie diese Einstellung aktivieren.
14. Klicken Sie auf **Submit** (Absenden), und geben Sie das Passwort ein, um die Einstellungen zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten des Kennworts finden Sie im Abschnitt „Password (Passwort)“ auf Seite 141.

Hinweis:

Wenn Sie Administrator Name (Administratorname) im Fenster Administrator (Administrator) eingestellt haben, geben Sie für den Benutzernamen den Administratornamen ein.

15. Wenn die Meldung „Änderung der Konfiguration durchgeführt!“ angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen. Beenden Sie keinesfalls den Webbrowser, und senden Sie auch keine Druckaufträge an den Drucker, bis diese Nachricht angezeigt wird. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Drucker zurückzusetzen.

Hinweis:

- Die neue IP-Adresse wird erst nach dem Zurücksetzen des Druckers verfügbar. Sie müssen daher EpsonNet Config durch Eingabe der neuen IP-Adresse neu starten.*
- Änderungen werden nur wirksam, wenn Sie auf einer Seite auf die Schaltfläche **Submit** (Absenden) klicken.*

Startbildschirm

Durch die Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser kann das folgende Fenster von allen Benutzern aufgerufen werden.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker diese Funktion unterstützt.

Index

Home (Homepage)	Verknüpfung zum Startbildschirm
Favorite (Favorit)	Verknüpfung zu einer vom Administrator festgelegten Website
Help (Hilfe)	Verknüpfung zur Hilfe
Über	Verknüpfung zu Copyright- und Versionsinformationen für EpsonNet Config.
EPSON-Logo	Verknüpfung zur Epson-Website (http://www.epson.com).

Menu (Menü)

Informationen - Drucker*	
Device (Gerät)	Zeigt Geräteinformationen zum Drucker an.
Verbrauchsmaterialien	Zeigt Informationen zu den Verbrauchsmaterialien an.
Confirmation (Bestätigung)	Bestätigung und Ausführung von „Information Sheet“ (Informationsblatt), „Reserve Job“ (Auftrag speichern) und „Form Overlay“ (Formularoverlay)
Input (Eingabe)	Zeigt Informationen zum Papiertyp an.
Print (Drucken)	Zeigt Informationen zum Druckvorgang an.
Emulation	Zeigt Informationen für jeden Emulationstyp an.
Interface (Schnittstelle)	Zeigt Informationen zur Druckerschnittstelle an.
Information - Network (Informationen - Netzwerk)	
General (Allgemeines)	Zeigt Informationen zur Netzwerkschnittstelle an.
NetWare	Zeigt Informationen zu NetWare an.
TCP/IP	Zeigt Informationen zu TCP/IP an.
AppleTalk	Zeigt Informationen zu AppleTalk an.
MS Network (MS-Netzwerk)	Zeigt Informationen zum Microsoft-Netzwerk an.

IPP	Zeigt Informationen zu IPP an.
SNMP	Zeigt Informationen zu SNMP an.
Drucksteuerung	Zeigt Informationen zur Drucksteuerung an.
Zeitüberschreitung	Zeigt Informationen zur Zeitüberschreitung an.
Time (Zeit)	Zeigt Informationen zur Zeit an.
Konfiguration - Drucker*	
Input (Eingabe)	Ändern der Eingabeeinstellungen
Print (Drucken)	Ändern der Druckeinstellungen
Emulation	Ändert die Einstellungen der Emulation.
Interface (Schnittstelle)	Ändert die Einstellungen der Druckerschnittstelle.
Konfiguration - Netzwerk	
NetWare	Konfiguriert die geeigneten Einstellungen für NetWare.
TCP/IP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen/Methoden für TCP/IP.
AppleTalk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für AppleTalk.
MS Network (MS-Netzwerk)	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für das Microsoft-Netzwerk.
IPP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für IPP.
SNMP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für SNMP.
Drucksteuerung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Drucksteuerung.
Zeitüberschreitung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zeitüberschreitung.
Time (Zeit)	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Uhrzeit.
Configuration - Optional (Konfiguration - Optional)	
Administrator	Geben Sie den Namen des Administrators und einen Link zu einer bevorzugten Website ein.
Reset (Zurücksetzen)	Setzt den Drucker zurück und stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Password (Passwort)	Legen Sie hier ein Passwort zum Schutz der Einstellungen fest.

* Tintenstrahldrucker großen Formats unterstützen diese Funktion nicht.

Bildschirme „Information - Printer“ (Informationen - Drucker)

Dieser Abschnitt enthält Erläuterungen zu den Informationsbildschirmen für Geräte und Verbrauchsmaterialien. Informationen zu Eingabe, Druckvorgang, Emulation und Schnittstelle finden Sie unter „Bildschirme Configuration - Printer (Konfiguration - Drucker)“ auf Seite 123.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker diese Funktion unterstützt.

Device information (Geräteinformationen)

Einträge	Erklärungen
Bedienfeldanzeige	Zeigt dieselben Informationen an, die am Bedienfeld des Druckers zur Verfügung stehen.
Signal	Die Kontrollleuchten zeigen den Status des Druckers an. Die grüne Anzeige leuchtet, wenn der Drucker im Leerlauf ist oder gerade druckt. Wenn die gelbe Anzeige leuchtet, ist der Toner oder das Fixieröl fast verbraucht. Die rote Anzeige leuchtet, wenn der Drucker kein Papier oder keinen Toner mehr hat, ein Papierstau aufgetreten ist, die Abdeckung geöffnet wurde oder ein Fehler aufgetreten ist.
LEDs	Die LEDs zeigen beim Einschalten des Druckers, während des normalen Betriebs und beim Auftreten von Fehlern den aktuellen Druckerstatus an.
Remote-Bedienfeld (Schaltflächen Start/Stop, Seitenvorschub, Fortsetzen, Zurücksetzen und Aufwärmen)	Sie können den Drucker über die Funktionen dieses Remote-Bedienfelds steuern. Die Funktionen dieser Schaltflächen entsprechen denen der Bedientasten am Drucker. Die Warnungen können nicht über die Schaltfläche Continue (Fortsetzen) zurückgesetzt werden.
Druckerabbildung	Zeigt die Druckerabbildung an.
Feld „Error information“ (Fehlerinformationen)	Zeigt Fehler und Warnhinweise für den Drucker an.
Printer Model Name (Name des Druckermodells)	Die Modellbezeichnung des Druckers
IP Host Name (IP-Hostname)	Der IP-Hostname des Druckers
IP Address (IP-Adresse)	Die IP-Adresse des Druckers
MAC Address (MAC-Adresse)	Die MAC-Adresse des Druckers
Memory (Speicher)	Die Größe des im Drucker installierten Speichers
HDD	Die Kapazität der im Drucker installierten Festplatte

Verbrauchsmaterialien-Informationen

Einträge	Erklärungen
Total Pages Printed (Gesamtzahl der gedruckten Seiten)	Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten
Color Pages Printed (Gedruckte Farbseiten)	Die Gesamtzahl der gedruckten Farbseiten
Monochrome Pages (Seiten im Monochrom-Druck)	Die Gesamtzahl der monochrom gedruckten Seiten
Cyan, Magenta, Yellow, and Black Toner (Toner für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz)	Die Menge des verbleibenden Toners der Farben Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz in den einzelnen Bildeinheiten
Toner	Restliche Toner Menge in einer Bildeinheit.
Photoconductor Unit (Photoleiter)	Die verbleibende Lebensdauer des Photoleiters
Transfer Unit (Transfereinheit)	Die verbleibende Lebensdauer der Transfereinheit
Waste Toner (Verbrauchter Toner)	Die Menge des verbrauchten Toners
Fixiereinheit	In der Fixiereinheit verbliebene Menge.

Confirmation (Bestätigung)

Information Sheet (Informationsblatt)

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie ein Informationsblatt aus.
Information Sheet (Informationsblatt)	Wählen Sie ein Informationsblatt zum Drucken aus.
Schaltfläche „Print“ (Drucken)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein ausgewähltes Informationsblatt auszudrucken.

Reserve Job (Auftrag speichern)

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Reserve Job“ (Auftrag speichern) aus.
User Name (Benutzername)	Wählen Sie einen Benutzernamen aus. Die Aufträge des Benutzers werden im Listenfeld für Druckaufträge angezeigt.
Job List (Auftragsliste)	Legen Sie fest, ob die Liste der Miniaturansichten verwendet werden soll.

Feld „Job list“ (Auftragsliste)	Die Druckaufträge des ausgewählten Benutzers werden in diesem Feld aufgelistet.
Schaltfläche „Prev. Page“ (Vorherige Seite)	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die vorherige Seite der Auftragsliste angezeigt.
Schaltfläche „Next Page“ (Nächste Seite)	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die nächste Seite der Auftragsliste angezeigt.
Job Name (Auftragsname)	Zeigt den Namen des ausgewählten Auftrags an.
Document (Dokument)	Zeigt den Dokumentnamen für den ausgewählten Auftrag an.
Date (Datum)	Zeigt das Datum an, an dem der ausgewählte Auftrag an den Drucker gesendet wurde.
Job Type (Auftragstyp)	Zeigt den Typ des ausgewählten Auftrags an.
Quantity (Kopien)	Zeigt die Anzahl der Exemplare an.
Pages (Seiten)	Zeigt die Seitenanzahl für den ausgewählten Auftrag an.
Paper Size (Papierformat)	Zeigt das Papierformat für den ausgewählten Auftrag an.
Preview (Vorschau)	Zeigt eine Vorschau der ausgewählten Datei an.
Schaltfläche „Rotate Left“ (Nach links drehen)	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
Schaltfläche „Rotate Right“ (Nach rechts drehen)	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
Schaltfläche „Delete“ (Löschen)	Löscht den ausgewählten Druckauftrag.
Quantity (Kopien)	Hier wird die Anzahl der Exemplare angegeben.
Schaltfläche „Print“ (Drucken)	Druckt den ausgewählten Druckauftrag.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Aktualisiert den Status.

Form Overlay (Formularoverlay)

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie ein Overlayformular aus.
Form List (Formularliste)	Legen Sie fest, ob die Liste der Miniaturansichten verwendet werden soll.
Listenfeld „Form“ (Formular)	Liste der Formularoverlays
Schaltfläche „Prev. Page“ (Vorherige Seite)	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die vorherige Seite der Liste angezeigt.
Schaltfläche „Next Page“ (Nächste Seite)	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die nächste Seite der Liste angezeigt.

Form Information (Formularinformationen)	Zeigt den Formularnamen, das Datum und die Bemerkung für das ausgewählte Formularoverlay an.
Preview (Vorschau)	Vorschau des ausgewählten Formularoverlays
Schaltfläche „Rotate Left“ (Nach links drehen)	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
Schaltfläche „Rotate Right“ (Nach rechts drehen)	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
Schaltfläche „Delete“ (Löschen)	Löscht das ausgewählte Formularoverlay.
Schaltfläche „Print“ (Drucken)	Druckt das ausgewählte Formularoverlay.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Aktualisiert den Status.

Bildschirme Configuration - Printer (Konfiguration - Drucker)

In diesem Abschnitt werden Informationen zum Drucker angegeben. Mit EpsonNet Config können Sie einige Druckereinstellungen vornehmen, die auch am Bedienfeld des Druckers vorgenommen werden können. Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis:

- Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker diese Funktion unterstützt.*
- Wenn Sie im Menü Configuration (Konfiguration) unter Printer (Drucker) auf einen Eintrag klicken, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert.*

Input (Eingabe)

Einträge	Erklärungen
MP Mode (MZ-Modus)	Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge des Papiereinzugs aus dem MZ-Papierfach aus.
MP Tray Paper Size (Papierformat für MZ-Papierfach)	Wählen Sie das Papierformat für das MZ-Papierfach aus.
LC Paper Size (LC-Papierformat)	Zeigt das im Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.
MP Tray Paper Type (Papiertyp für MZ-Papierfach)	Wählen Sie den Papiertyp für das MZ-Papierfach aus.
LC Paper Type (LC-Papiertyp)	Wählen Sie die Papiersorte für das Zusatzpapiermagazin aus.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Print (Drucken)*Menü „Setup“*

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Setup“ aus.
Interface Time Out (Schnittstellen-Timeout)	Legen Sie fest, wie lange der Drucker warten soll, wenn er online geschaltet ist und keine neuen Daten empfängt. Wenn dieses Zeitlimit überschritten ist, sucht der Drucker in anderen Kanälen nach neuen Druckdaten.
Language (Sprache)	Wählen Sie die für die Anzeige verwendete Sprache aus.
Panel Lock (Bedienfeldsperre)	Auswahl des Sperrstatus für das Druckerbedienfeld. Wenn Sie Ein auswählen, wird das Bedienfeld des Druckers gesperrt.
Toner Out (Kein Toner)	Legen Sie fest, ob der Druck fortgesetzt werden soll, wenn der Toner verbraucht ist.
LCD Contrast (LCD-Kontrast)	Regeln Sie den Kontrast des LCD-Displays.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü „Printing“ (Drucken)

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Printing“ (Drucken) aus.
Paper Source (Papierzufuhr)	Wählen Sie die Papierzufuhr aus.
Paper Size (Papierformat)	Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.
Wide A4 (A4 breit)	Legen Sie fest, ob der Drucker breites A4-Papier zum Drucken annimmt.
Orientation (Ausrichtung)	Legen Sie fest, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.
Copies (Kopien)	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.
Manual Feed (Manuelle Zufuhr)	Mit dieser Option wird die manuelle Papierzufuhr ausgewählt.
Resolution (Auflösung)	Wählen Sie die Auflösung aus.
Skip Blank Page (Leers. Übersp.)	Legen Sie fest, ob leere Seiten übersprungen werden sollen.
Auto Eject Page (Autopapierausgb)	Legen Sie fest, ob Seiten automatisch ausgegeben werden sollen.
Duplex	Legen Sie fest, ob beide Seiten des Papiers bedruckt werden sollen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.

Binding (Bindung)	Geben Sie die Bindungsrichtung für den Ausdruck an. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Start Page (Startseite)	Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blatts beginnen soll. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü „Configuration“ (Konfiguration)

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Configuration“ (Konfiguration) aus.
RITech	Legen Sie fest, ob die Einstellung für RITech geändert werden soll. Mithilfe der RIT-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.
Toner Save (Tonersparmodus)	Legen Sie fest, ob Toner gespart werden soll. Ist diese Option aktiviert, verbraucht der Drucker zwar weniger Toner, die Druckqualität ist allerdings auch niedriger.
Density (Dichte)	Wählen Sie die Dichte für den Druck aus.
Top Offset (Offset oben)	Geben Sie an, an welcher Stelle am oberen Papierrand der Druck des Dokuments beginnen soll.
Left Offset (Offset links)	Geben Sie an, wie breit der linke Papierrand sein soll.
Top Offset B (Offset oben - Rückseite)	Geben Sie einen Wert zur vertikalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Left Offset B (Offset links - Rückseite)	Geben Sie einen Wert zur horizontalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Size Ignore (Größe ignor.)	Legen Sie fest, ob Papiergrößenfehler ignoriert werden sollen.
Auto Continue (Automatisch fortfahren)	Legen Sie fest, ob der Druckvorgang nach einem bestimmten Zeitraum fortgesetzt werden soll, wenn einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder nicht genügend Speicher.
Page Protect (Seitenschutz)	Legen Sie fest, ob zum Drucken von Daten zusätzlicher Druckerspeicher zugewiesen werden soll, anstelle ihn zu empfangen.
Image Optimum (Druckbild opt.)	Wenn die Speichergrenze erreicht wird, wird die Menge der Grafikdaten reduziert, um den Druck komplexer Dokumente zu gewährleisten.

Paper Type (Papiertyp)	Wählen Sie den Papiertyp aus.
Paper Side (Druckseite)	Wenn Sie schwere oder extraschwere Papierbögen oder Briefumschlägen bedrucken, wählen Sie die zu bedruckende Papierseite aus.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Takt

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Takt aus.
Date (Datum)	Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Time (Zeit)	Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü „Support“

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Support“ aus.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Farbregistrierung

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Color Registration (Farbregistrierung) aus.
Registrierungsblatt	Klicken Sie auf die Schaltfläche Print (Drucken), um ein Registrierungsblatt zu drucken.
Cyan-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein. Der Standardwert ist 0.
Magenta-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein. Der Standardwert ist 0.
Gelb-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein. Der Standardwert ist 0.

Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Emulation

PS3-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „PS3“ aus. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn PS3 installiert ist.
Fehlerberichte	Legen Sie fest, ob ein Fehlerbericht gedruckt werden soll, wenn der Drucker sich im Modus „PS3-Emulation“ befindet.
Coloration (Farbgebung)	Geben Sie das Druckverfahren an. Zur Auswahl stehen „Color“ (Farbe), „Mono“ (Monochrom) und „True Color“.
Image Protect (Bildschutz)	Legen Sie fest, ob Daten komprimiert werden sollen, wenn die Speicherkapazität beim Drucken fast erschöpft ist.
Binary (Binär)	Wählen Sie das Datenformat aus. Wählen Sie Ein für Binärdaten und Aus für ASCII-Daten.
Text Detection (Texterkennung)	Wählen Sie aus, ob Textdateien beim Drucken in Postscript-Dateien umgewandelt werden sollen.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

LJ4-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „LJ4“ aus.
Font Source (Quelle der Schrift)	Wählen Sie die Standardquelle für die Schrift.
Font Number (Schriftnummer)	Geben Sie die Standardnummer der Schrift aus der Standardquelle für die Schrift ein.
Pitch (Zeichenabstand)	Geben Sie die Standardschriftbreite für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Konstantenschrift handelt.
Height (Höhe)	Geben Sie die Standardhöhe für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalschrift handelt.
Symbol Set (Zeichensatz)	Wählen Sie den Standardzeichensatz aus.
Form (Formular)	Geben Sie die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung ein.

Source Symbol Set (Quellzeichensatz)	Nur verfügbar, wenn ein optionales Schriften-ROM installiert wurde.
Dest Symbol Set (Zielzeichensatz)	Nur verfügbar, wenn ein optionales Schriften-ROM installiert wurde.
CR Function (WR-Funktion)	Wählen Sie CR (Wagenrücklauf) oder CR+LF (Wagenrücklauf/Zeilenvorschub), wenn die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
LF Function (Zeilenvorschub)	Wählen Sie LF (Zeilenvorschub) oder CR+LF (Wagenrücklauf/Zeilenvorschub), um zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzuzufügen.
Tray Assign (Kass.-Zuweis.)	Für die Zuordnung der Papierablage stehen die Optionen „4“, „4K“ und „5S“ zur Verfügung. Bei Auswahl von 4, 4K bzw. 5S ist die Kompatibilität mit LaserJet 4, LaserJet 4000/5000/8000 bzw. LaserJet 5 Si gewährleistet.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

GL2-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „GL2“ aus.
GL-Mode (GL-Modus)	Legen Sie fest, ob die Emulation dem GL/2-Modus oder der HP LaserJet 4-Emulation von GL/2 ähneln soll.
Scale (Skalieren)	Legen Sie fest, ob die Ausgabe von der Software skaliert wird: Wenn dies der Fall ist, geben Sie an, wie der Skalierungsfaktor ausgehend vom Ausgabepapierformat der Softwareanwendung berechnet wird.
Origin (Ursprung)	Legen Sie fest, ob sich der logische Ausgangspunkt des „Plotters“ in der Ecke oder im Mittelpunkt des Papiers befindet.
Pen (Stift)	Wählen Sie den logischen „Stift“ zum „Plotten“ der Zeichnung aus.
End (Ende)	Wählen Sie eine Option für die Linienenden aus.
Join (Verknüpfung)	Wählen Sie die Art aus, wie Linien verknüpft werden.
Stift (0 bis 6)	Legen Sie die Stärke der sieben „Stifte“ fest, die beim Erstellen des Ausdrucks verwendet werden.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

ESC/P2 und FX-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „ESC/P2“ oder „FX“ aus.
Font (Schrift)	Wählen Sie eine Schrift für den Druckvorgang aus.
Pitch (Zeichenabstand)	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Condensed (Schmaldruck)	Mit dieser Option können Sie die Einstellung für den Zeichenabstand ändern.
T. Margin (Oberer Rand)	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.
Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
CG Table (CG-Tabelle)	Über die Option „CG Table“ (CG-Tabelle) können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen.
Country (Land)	Anhand dieser Option können Sie einen internationalen Zeichensatz auswählen.
Auto CR (Automatischer Wagenrücklauf)	Mithilfe der Option „Auto CR“ (Automatischer Wagenrücklauf) können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Auto LF (Automatischer Zeilenvorschub)	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Bit Image (Bit-Abbildung)	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf „Light“ (Hell) bzw. „Dark“ (Dunkel) setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikdichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von „Dark“ (Dunkel) ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie „Light“ (Hell) auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
Zero Char (0-Darstellung)	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

1239X-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „1239X“ aus.
Font (Schrift)	Wählen Sie eine Schrift aus.
Pitch (Zeichenabstand)	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Code Page (Zeichentabelle)	Dient zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole.
T. Margin (Oberer Rand)	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.
Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
Auto CR (Automatischer Wagenrücklauf)	Mithilfe der Option „Auto CR“ (Automatischer Wagenrücklauf) können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Auto LF (Automatischer Zeilenvorschub)	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Alt. Graphic (Alt. Grafik)	Aktiviert bzw. deaktiviert die Option „Alternate Graphics“ (Alternative Grafik).
Bit Image (Bit-Abbildung)	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf „Light“ (Hell) bzw. „Dark“ (Dunkel) setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikdichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von „Dark“ (Dunkel) ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie „Light“ (Hell) auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
Zero Char (0-Darstellung)	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
Character Set (Zeichensatz)	Wählen Sie eine Zeichentabelle aus.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Interface (Schnittstelle)

Parallele Schnittstelle

Einträge	Erklärungen
Parallele Schnittstelle	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der parallelen Schnittstelle.
Speed (Geschwindigkeit)	Wählen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit aus.
Bi-Directional (Bidirektional)	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der bidirektionalen Kommunikation.
Buffer Size (Puffergröße)	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

Netzwerkschnittstelle

Einträge	Erklärungen
Netzwerkschnittstelle	Die Netzwerkschnittstelle ist immer aktiviert.
Buffer Size (Puffergröße)	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

AUX Interface (AUX-Schnittstelle)

Einträge	Erklärungen
AUX-Schnittstelle	Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert ist.
Buffer Size (Puffergröße)	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert wurde.

USB Interface (USB-Schnittstelle)

Einträge	Erklärungen
USB-Schnittstelle	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.
USB Speed (USB-Geschwindigkeit)	Wählen Sie den Modus aus („HS“ oder „FS“).
Buffer Size (Puffergröße)	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.
Schaltfläche „Set“ (Einstellen)	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Bildschirme „Information - Network“ (Informationen - Netzwerk)

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker diese Funktion unterstützt.

Allgemeine Informationen

Einträge	Erklärungen
Administrator Name (Administratorname)	Administratorname des Druckers.
Location (Pfad)	Standort des Druckers
Interface Card Model Name (Name des Schnittstellenkartenmodells)	Modell der Netzwerkschnittstelle
MAC Address (MAC-Adresse)	Eindeutige Hardware-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Sie können die Netzwerkschnittstelle anhand ihrer MAC-Adresse identifizieren.
Hardware Version (Hardware-Version)	Hardware-Version der Netzwerkschnittstelle
Software Version (Software-Version)	Software-Version der Netzwerkschnittstelle
Model Name (Modellname)	Produktname des Druckers, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist
Netzwerkstatus	Zeigt die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung an.
Printer Status(Druckerstatus)	Die Hintergrundfarbe des Textfelds zeigt den Druckerstatus an. Grün bedeutet, dass der Drucker betriebsbereit ist oder druckt. Gelb bedeutet, dass entweder nur noch wenig Papier oder wenig Toner vorhanden ist. Rot bedeutet, dass entweder kein Papier oder kein Toner vorhanden ist, der Drucker offline ist, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen ist oder ein Fehler aufgetreten ist.
Current Time (Aktuelle Zeit)	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
Schaltfläche „Refresh“ (Aktualisieren)	Hiermit wird der Druckerstatus aktualisiert. Der Druckerstatus wird nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf „Refresh“ (Aktualisieren), um die aktuellen Druckerdaten anzuzeigen.

Bildschirme Configuration - Network (Konfiguration - Netzwerk)

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker diese Funktion unterstützt.

NetWare

Grundeinstellungen von NetWare

Einträge	Erklärungen
Use NetWare (NetWare verwenden)	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von NetWare.
Frame Type (Rahmentyp)	Belassen Sie den Standard-Rahmentyp in der Voreinstellung (Auto).
Mode (Modus)	Wählen Sie den entsprechenden NetWare-Modus.

Print-Server-Modus/NDS/Bindung

Einträge	Erklärungen
Print Server Name (Print-Server-Name)	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Polling Interval (Polling-Intervall)	Geben Sie das Polling-Intervall in Sekunden ein.
NetWare Password (NetWare-Passwort)	Geben Sie das Passwort (maximal 20 Zeichen) für die Anmeldung beim Print Server ein.
NDS Tree Name (NDS-Strukturname)	Geben Sie den NDS-Strukturnamen (maximal 31 Zeichen) ein, wenn der Modus NDS-Print Server gewählt wurde.
NDS Context (NDS-Kontext)	Geben Sie den NDS-Kontext (maximal 255 Zeichen) ein, wenn der Modus „NDS Print Server“ (NDS-Print Server) gewählt wurde.
Primary File Server Name (Primärer Print-Server-Name)	Wenn der Modus „Bindery Print Server“ (Bindungs-Print-Server) gewählt wurde, geben Sie den Namen des Dateiservers (maximal 47 Zeichen) ein, unter dem Sie sich am Print Server anmelden.

Modus „Remote Printer“ (Remote-Drucker)

Einträge	Erklärungen
Name des primären Druckservers	Geben Sie den Namen des primären Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Printer Port Number (Druckeranschlussnummer)	Geben Sie die Druckeranschlussnummer (zwischen 0 und 254) ein.

TCP/IP*IP Address Settings (IP-Adresse-Einstellungen)*

Einträge	Erklärungen
Method for Acquiring the IP Address (Methode zum Angeben der IP-Adresse)	Wählen Sie eine Methode für das Abrufen von IP-Adressen aus. Wenn Sie „Auto“ gewählt haben, steht DHCP zur Verfügung. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems. Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie „Manual“ (Manuell) aus.
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.
Subnet Mask (Subnetz-Maske)	Legen Sie die Subnetz-Maske fest.
Default Gateway (Standard-Gateway)	Legen Sie bei Bedarf die Gateway-Adresse fest.
Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA) (Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor)	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 automatisch erhalten möchten und vom DHCP-Server keine IP-Adresse abgerufen werden kann. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
Set Using PING (Mit PING einstellen)	Aktiviert oder deaktiviert die Einstellung der IP-Adresse unter Verwendung des Befehls „ping“.

DNS Server Address Settings (DNS-Server-Adresseinstellungen)

Einträge	Erklärungen
Acquire DNS Server Address Automatically (DNS-Server-Adresse automatisch erhalten)	Aktivieren Sie diese Option, wenn die DNS-Server-Adresse vom DHCP-Server abgerufen werden soll. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
DNS Server Address (DNS-Serveradresse)	Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein. Wenn der DHCP-Server nicht antwortet, auch wenn die Option „Acquire DNS server address automatically“ (DNS-Server-Adresse automatisch erhalten) aktiviert ist, wird die hier festgelegte DNS-Server-Adresse verwendet.

Einstellungen für „Host Name“ (Host-Name) und „Domain Name“ (Domänenname)

Einträge	Erklärungen
Acquire host name and domain name automatically (Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten)	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten. Andernfalls deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Host Name (Host-Name)	Geben Sie einen Host-Namen ein, der von der dynamischen DNS (zwischen 2 und 63 Zeichen) unterstützt wird. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.
Domain Name (Domänenname)	Sie können dieses Feld frei lassen oder mindestens zwei Zeichen des Domännennamens eingeben. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.
Register Network Interface Address to DNS Server (Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren)	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname an den DHCP-Server gesendet werden sollen.
Register Network Interface Address to DNS Server (Direkt auf dem DNS-Server registrieren)	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname direkt an den DNS-Server, der dynamische DNS-Updates unterstützt, gesendet werden soll. Wenn die Option „Register Network Interface Address to DNS Server“ (Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren) deaktiviert ist, ist auch diese Option deaktiviert.

Einstellungen für „Universal Plug & Play“

Einträge	Erklärungen
Use Universal Plug and Play (Universal Plug & Play verwenden)	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion „Universal Plug & Play“.
Device Name (Gerätename)	Geben Sie einen Gerätenamen ein (zwischen 2 und 63 Zeichen).

Bonjour-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
Bonjour verwenden	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion Bonjour.
Bonjour-Name	Geben Sie den Bonjour-Namen ein.
Bonjour-Druckername	Geben Sie den Druckernamen für Bonjour ein.

SLP-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
SLP verwenden	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren zur Verwendung der SLP-Funktion aus.
TTL (-1, 1-15)	Geben Sie die Anzahl der Router ein, die ein Paket bei Verwendung der SLP-Funktion passieren kann, bevor es verworfen oder zurückgesandt wird. Wenn Sie die TTL-Einstellung nicht verwenden möchten, geben Sie -1 ein.

Hinweis: Tintenstrahldrucker großen Formats unterstützen diese Funktion nicht.

AppleTalk

Einträge	Erklärungen
Use AppleTalk (AppleTalk verwenden)	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von AppleTalk
Printer Name (Druckername)	Geben Sie den Namen des Druckers ein, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist (maximal 32 Zeichen).
Zone Name (Zonenname)	Geben Sie den Namen der Netzwerkzone ein (maximal 32 Zeichen). Wenn die Zone automatisch ausgewählt werden soll, wählen Sie Auto für das Festlegen der Netzwerknummer, und geben Sie ein Sternchen (*) in dieses Feld ein.
Entity Type (Entity-Typ)	Zeigt den Entity-Typ des Druckers an. Ändern Sie den Entity-Typ nur, wenn „epson“ angezeigt wird. Wenn „epson“ angezeigt wird, geben Sie einen Entity-Typ entsprechend dem Drucker ein.
Network Number Set (Festlegen der Netzwerknummer)	Wählen Sie „Auto“ oder „Manual“ (Manuell) aus. Die Option „Auto“ wird empfohlen.
Network Number for Manual Mode (Netzwerknummer für den manuellen Modus)	Geben Sie die Netzwerknummer ein, wenn Sie diese manuell festlegen möchten.

MS Network (MS-Netzwerk)

Einträge	Erklärungen
Microsoft-Netzwerk-Druckfreigabe verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Microsoft-Netzwerks
Print Server Name (Print-Server-Name)	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 15 Zeichen), der für den Computernamen im Netzwerk steht. Wählen Sie einen im Netzwerk eindeutigen Namen aus.

Workgroup Name (Arbeitsgruppenname)	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe oder den Domänennamen ein (maximal 15 Zeichen).
Share Name (Freigabename)	Geben Sie den Freigabennamen des Druckers ein (maximal 12 Zeichen). Die Bezeichnungen LPT1, LPT2, LPT3 und COM können nicht verwendet werden.

IPP

Bevor Sie den Drucker für den Internetdruck unter Windows Me/XP/Server 2003/2000 einrichten oder EpsonNet Internet Print unter Windows 98/95/NT 4.0 verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 158.

Einträge	Erklärungen
IPP URL	Zeigt den URL des Druckers zum Drucken über das Internet an. Format: http://IP-Adresse des Druckers:631/unten eingerichteter Druckername Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer
Printer Name (Druckername)	Geben Sie den Namen des Druckers für den Internetdruck ein (maximal 127 Zeichen). Beispiel: EPSON_IPP_Printer
Location (Pfad)	Geben Sie den Namen des physischen Standorts des Druckers ein (maximal 64 Zeichen).

SNMP

Community

Einträge	Erklärungen
Community	Zeigt den Namen der Community an
Read Only (Nur Lesen)	Das Wort „public“ wird immer angezeigt.
Lesen/Schreiben	Geben Sie den Community-Namen für den Lese-/Schreibzugriff ein (maximal 32 Zeichen).

IP Trap

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Address (Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Port Number (Anschlussnummer)	Geben Sie die Anschlussnummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-65535).

IPX Trap

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Address (Adresse)	Geben Sie die Netzwerkadresse und die Knotennummer (MAC-Adresse) des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll. Format: Netzwerkadresse: Knotennummer Angenommen, die Netzwerkadresse lautet A7E00BB0 (hexadezimal), und die Knotennummer ist 000048930000 (hexadezimal). In diesem Fall wäre die Adresse A7E00BB0:000048930000.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Socket Number (Socket-Nummer)	Geben Sie die Socket-Nummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-65535).

Drucksteuerung

Einträge	Erklärungen
Drucksteuerung	Aktiviert oder deaktiviert die Drucksteuerung.
Druckerzugangssteuerung	Wählen Sie Zulassen oder Verweigern aus. Durch die Wahl von Zulassen ist der Netzwerkzugang von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, zulässig. Dagegen wird durch die Wahl von Verweigern der Netzwerkzugang von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, blockiert.
Druckerzugangssteuerungs-Liste	Geben Sie den IP-Adressbereich ein, durch den der Netzwerkzugang eingeschränkt ist.

Zeitüberschreitung

Drucken

Einträge	Erklärungen
Wert für Zeitüberschreitung ändern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Werte vor Eintreten einer Zeitüberschreitung einzustellen.
LPR	Stellt die LPR-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
RAW (Anschluss 9100)	Stellt die Gültigkeitsdauer für RAW (Anschluss 9100) bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
IPP	Stellt die IPP-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.

Time (Zeit)

Einträge	Erklärungen
Time (Zeit)	Zeigt Informationen zur Uhrzeit an. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Get Time“ (Uhrzeit abrufen), um das Fenster neu zu laden. Wenn die Option „Time Server“ (Zeit-Server) aktiviert ist, wird die Uhrzeit vom Zeit-Server abgerufen.

Manual Settings (Manuelle Einstellungen)

Wenn die Netzwerkschnittstelle über RTC (Real Time Clock) verfügt, können Sie die Zeit manuell einstellen.

Einträge	Erklärungen
Date (Datum)	Geben Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Time (Zeit)	Geben Sie Stunde, Minuten und Sekunden ein.
Time Difference (Zeitunterschied)	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Schaltfläche „Apply“ (Übernehmen)	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

Zeit-Server-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
Time Server (Zeit-Server)	Aktiviert bzw. deaktiviert die Synchronisierung der Uhrzeit mit dem Zeit-Server.
Zeit-Server-Adresse	Geben Sie die Adresse des Zeit-Servers ein.
Synchronize Interval (Synchronisierungsintervall)	Geben Sie das Intervall für die Synchronisation mit dem Zeit-Server in Minuten ein.
Time Difference (Zeitunterschied)	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Time Server Status (Zeit-Server-Status)	Zeigt den Verbindungsstatus mit dem Zeit-Server an.
Schaltfläche „Apply“ (Übernehmen)	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

Bildschirme „Optional“

Administrator

Sie können einen Link zu der auf diesem Bildschirm angegebenen Website herstellen, wenn Sie im Index auf **Favorite** (Favorit) klicken (dieser Name kann geändert werden).

Einträge	Erklärungen
Administrator Name (Administratorname)	Geben Sie den Namen des Administrators ein (maximal 255 Zeichen).
Location (Pfad)	Geben Sie den Standort der Netzwerkschnittstelle ein (maximal 255 Zeichen).
Favorite Name (Favoritenname)	Geben Sie den Namen des Linkobjekts (maximal 20 Zeichen) ein, der im Menü „Index“ angezeigt wird.
Favorite URL (URL des Favoriten)	Geben Sie einen URL ein (maximal 64 Zeichen).
Beschreibung	Geben Sie bei Bedarf Anmerkungen zu obigem URL ein (maximal 64 Zeichen).

Hinweis:

FTP-Links werden nicht unterstützt.

Reset (Zurücksetzen)

Sie können die Netzwerkschnittstelle zurücksetzen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche „Reset“ (Zurücksetzen)	Entspricht dem Ausschalten und erneuten Einschalten. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit die Änderungen wirksam werden.
Schaltfläche Auf Standardwerte zurücksetzen	Setzt die Netzwerkschnittstelle auf die Standardeinstellungen zurück.

Password (Passwort)

Mit dem hier eingerichteten Passwort werden die Einstellungen geschützt. Wenn Sie die Einstellungen auf den einzelnen Einstellungsbildschirmen aktualisieren oder ändern möchten, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Bei der Eingabe von Passwörtern ist auf die Groß- und Kleinschreibung zu achten. In der Standardeinstellung ist kein Passwort festgelegt.

Einträge	Erklärungen
Old Password (Altes Passwort)	Geben Sie das alte Passwort ein.
New Password (Neues Passwort)	Geben Sie das neue Passwort ein (maximal 20 Zeichen).
Neues Passwort (erneut)	Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

Hinweis:

- Für *EpsonNet Config für Windows und Macintosh* sowie *EpsonNet Config mit Webbrowser* wird das gleiche Passwort verwendet.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Netzwerkschnittstelle initialisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucker initialisieren“ auf Seite 182.

EpsonNet Print

Informationen über EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Utility für Peer-zu-Peer-Drucken auf Epson-Druckern im TCP/IP-Netzwerk.

Mit EpsonNet Print können Sie einen Drucker im gleichen Segment oder über einen Router suchen. Sie können zwischen Standard-LPR-Druck, optimiertem LPR-Druck und Schnelldruck wählen.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Print aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Me, 98, 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows XP Home Edition/Professional (mit Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional x64 Edition Windows Server 2003, Server 2003 x64 Edition Windows 2000 (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
CPU	Pentium II 400 MHz oder schneller empfohlen
Memory (Speicher)	Mindestens 64 MB
Festplattenspeicher	Mindestens 20 MB
Anzeige	800 × 600 Bildschirmauflösung, 256 oder mehr Farben

EpsonNet Print installieren

Führen Sie zum Installieren von EpsonNet Print die folgenden Anweisungen aus. Sie müssen das Programm auf einem Computer installieren, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

Hinweis:

Wenn auf Ihrem Computer EpsonNet Direct Print (die ältere Version von EpsonNet Print) installiert ist, müssen Sie diese Version deinstallieren, bevor Sie EpsonNet Print installieren (das Installationsprogramm führt Sie durch den Prozess der Deinstallation von EpsonNet Direct Print 2).

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.
4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Print.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Ihr Computer ist nun zum Drucken mit LPR über EpsonNet Print eingerichtet. Anweisungen zum Einrichten des Druckers finden Sie im folgenden Abschnitt.

Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen

- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP ordnungsgemäß eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer** (Drucker hinzufügen), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) zu öffnen.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen.

Windows NT 4.0: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker).

2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
3. **Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port** (Einen neuen Anschluss erstellen) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

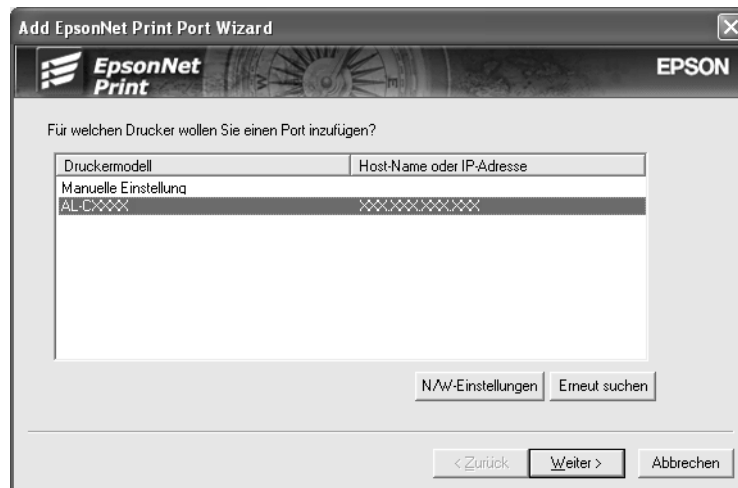
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unblock** (Freigeben) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Search Again** (Erneut suchen), um nach Druckern zu suchen.



Windows 2000: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port** (Einen neuen Anschluss erstellen) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

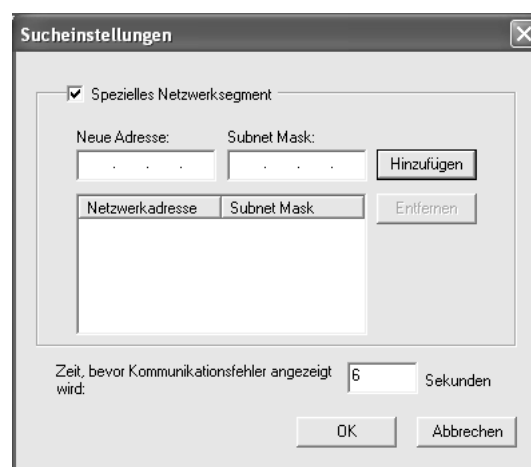
Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Add Printer wizard (Assistent für die Druckerinstallation) auf **Add Port** (Anschluss hinzufügen). Wählen Sie aus der Liste Available Printer Port (Verfügbare Druckeranschlüsse) die Option **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **New Port** (Neuer Anschluss).

4. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

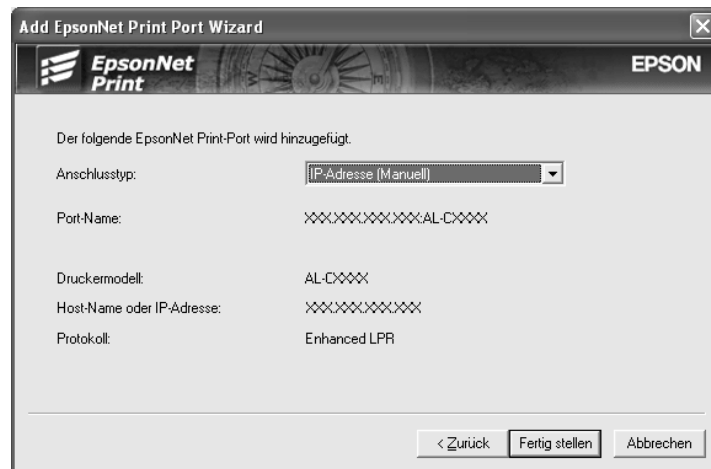


Hinweis:

- ❑ Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Search Again** (Erneut suchen), um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.
- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Specific Network Segments** (Spezifische Netzwerksegmente) und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



5. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Auto: Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Manuell: Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>HostName - DNS: Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.) - Druckermodell - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Finish (Fertig stellen)	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 149.

Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer** (Drucker hinzufügen), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistenten) zu öffnen.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Add Printer** (Neuer Drucker), um den Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) zu öffnen.

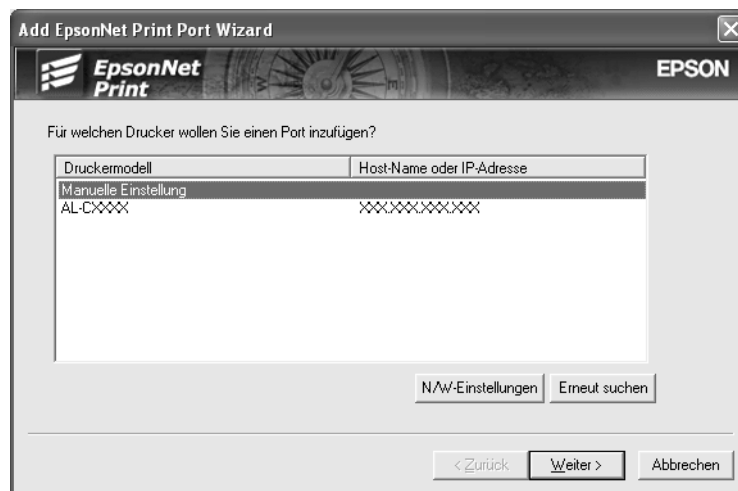
Windows NT 4.0: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker).

2. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).
3. **Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port** (Einen neuen Anschluss erstellen) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

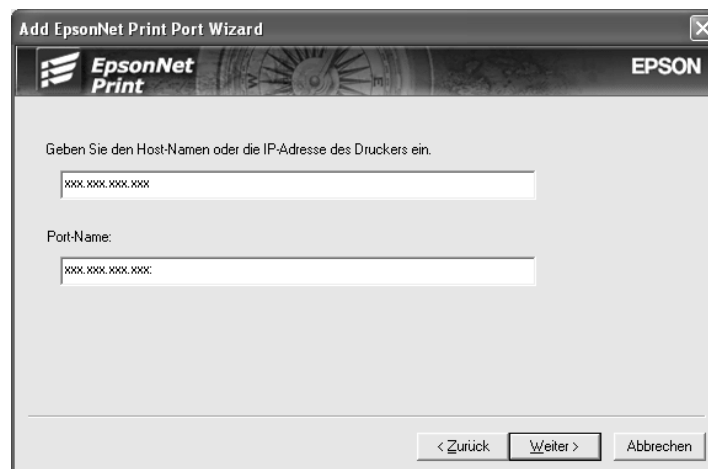
Windows 2000: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Create a new port** (Einen neuen Anschluss erstellen) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Add Printer wizard (Assistent für die Druckerinstallation) auf **Add Port** (Anschluss hinzufügen). Wählen Sie aus der Liste Available Printer Port (Verfügbare Druckeranschlüsse) die Option **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **New Port** (Neuer Anschluss).

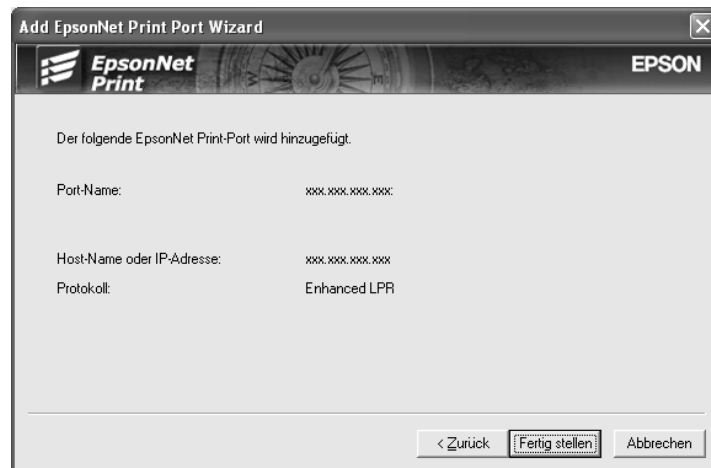
4. Wählen Sie **Manual Setting** (Manuell einstellen) aus der Liste aus und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen).



5. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld Anschlussname eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).



6. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Finish (Fertig stellen)	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Druckertreiber installieren“ auf Seite 149.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das EPSON-Installationsprogramm, wenn dieses geöffnet wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk** (Datenträger). Das Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen).

5. Wählen Sie unter Drives (Laufwerke) das CD-ROM-Laufwerk, und doppelklicken Sie auf den Ordner Ihres Betriebssystems. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Install From Disk (Installation von Datenträger) auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten dazu aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Keep existing driver** (Vorhandenen Treiber beibehalten) oder **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen). Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

8. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 156.

Windows Me/98/95

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen

- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.

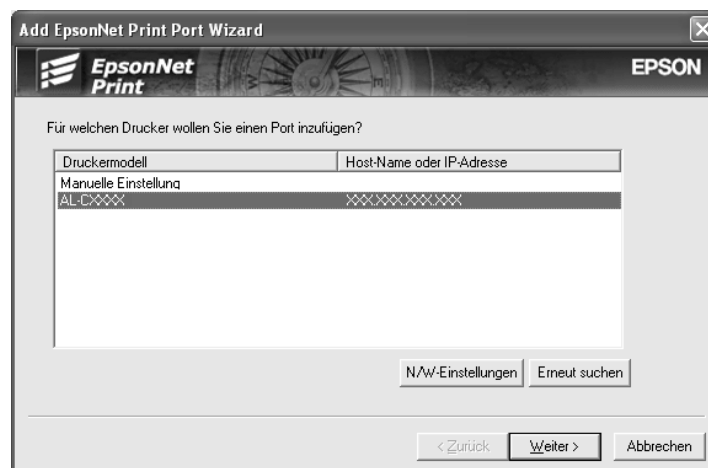
Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP ordnungsgemäß eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

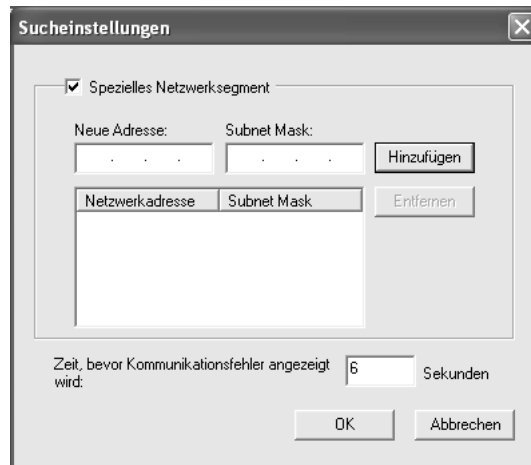
1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Add Port** (Anschluss hinzufügen). Aktivieren Sie das Optionsfeld **Other** (Sonstige) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



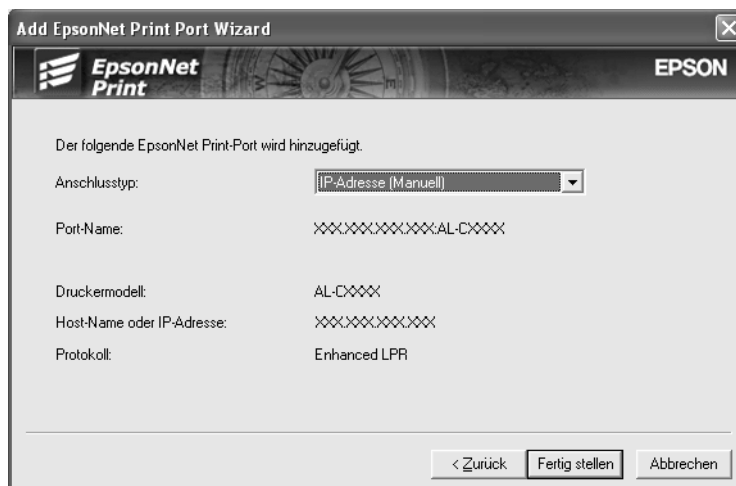
Hinweis:

- Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Search Again** (Erneut suchen), um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.

- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Specific Network Segments** (Spezifische Netzwerksegmente) und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



- Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Auto: Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Manuell: Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>HostName - DNS: Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.) - Druckermodell - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Finish (Fertig stellen)	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

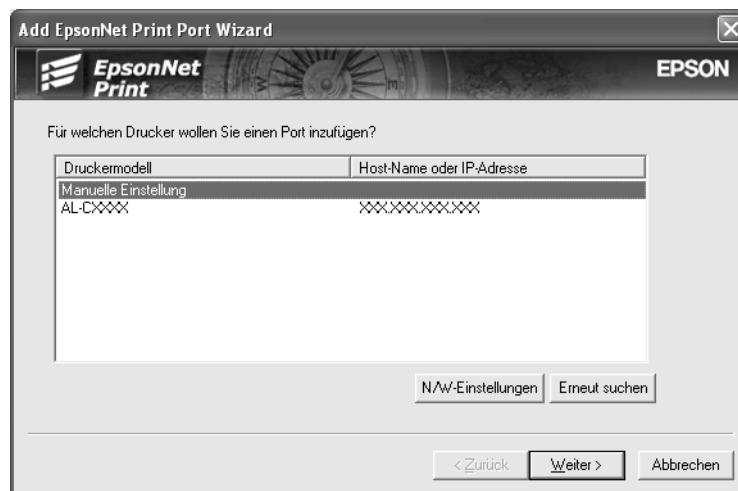
Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 156.

Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

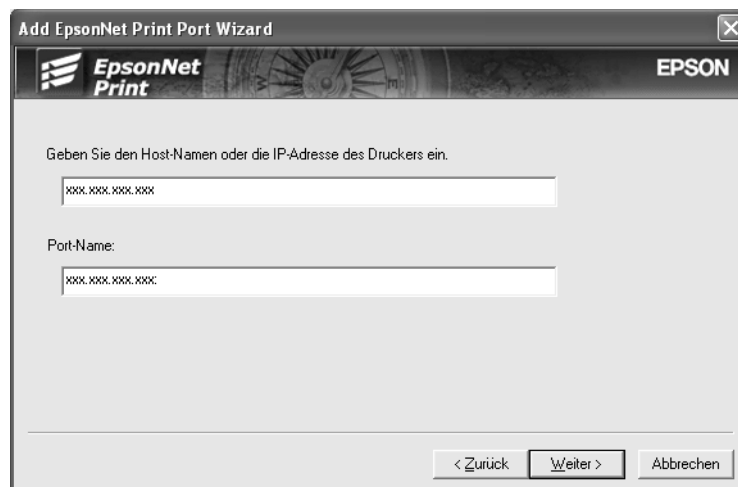
Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Add Port** (Anschluss hinzufügen). Aktivieren Sie das Optionsfeld **Other** (Sonstige) und wählen Sie **EpsonNet Print Port** (EpsonNet Print Anschluss) aus. Klicken Sie auf **OK**.

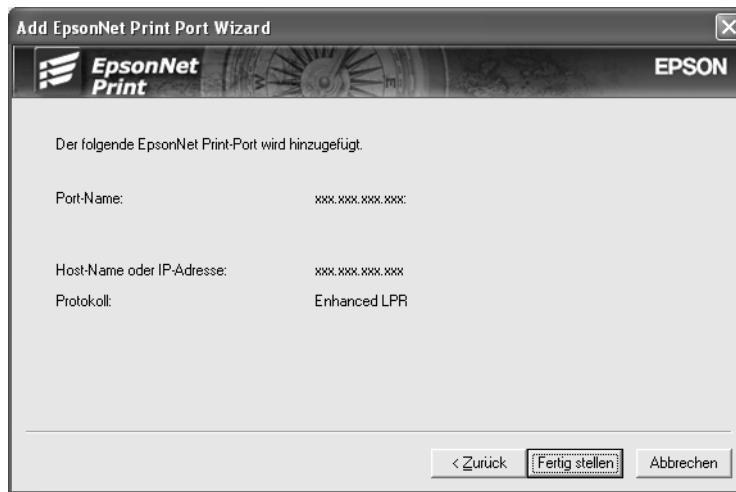
4. Wählen Sie **Manual Setting** (Manuell einstellen) aus der Liste aus und klicken Sie auf **NEXT** (Weiter).



5. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld Anschlussname eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).



6. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Finish (Fertig stellen)	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Konfiguration des Druckeranschlusses

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Auswahl.

1. Windows Me/98/95/2000/NT 4.0:
Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.

Windows XP/Server 2003:

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und klicken Sie dann auf **Properties** (Eigenschaften).

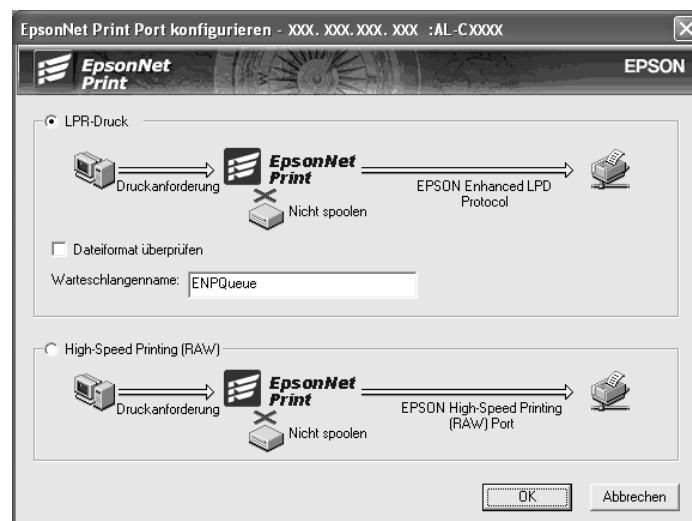
3. Windows Me/98/95:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss-Einstellungen**.

Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren**.

4. Nehmen Sie die Einstellungen für den gewünschten Anschluss vor.



Erweiterter LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **LPR-Druck**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Mit dem erweiterten LPR-Druck werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespoolt werden. Erweiterter LPR-Druck ist schneller als Standard-LPR-Druck.

Standard-LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateigröße bestätigen**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Die Druckdaten werden vom Computer gespoolt, bevor sie an den Netzwerkdrucker übermittelt werden.

Hinweis:

Wenn die Größe der Druckdaten 20 MB überschreitet, empfehlen wir die Verwendung von erweitertem LPR-Druck.

Schnelldruck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **Schnelldruck (RAW)**. Über den Epson-Schnelldruck-Anschluss werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespoolt werden. Der Schnelldruck ist schneller als die zwei anderen Druckverfahren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie das Optionsfeld **High-Speed Printing (RAW)** (Schnelldruck (RAW)) markieren und der Drucker Schnelldruck nicht unterstützt oder nicht angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem gemäß den Angaben in der Meldung.

EpsonNet Internet Print

Informationen zu EpsonNet Internet Print

Bei EpsonNet Internet Print handelt es sich um ein Utility, mit dem unter Verwendung des IPP-Protokolls (Internet Printing Protocol) Druckaufträge über das Internet gesendet werden können. Da die Netzwerkschnittstelle IPP unterstützt, kann mithilfe dieses Utilitys über das Internet gedruckt werden. Sie können auf jedem Windows 98/95/NT 4.0-System, über das auf das Internet zugegriffen werden kann, Druckaufträge erteilen oder Druckereinstellungen vornehmen. Auch das Drucken über einen Proxyserver ist mit diesem Utility möglich.

Lesen Sie vor dem Verwenden des Utilitys EpsonNet Internet Print die Datei Readme.txt im Ordner EpsonNet Internet Print. Die Datei enthält aktuelle Informationen zu EpsonNet Internet Print.

Hinweis:

- Bei EPSON Status Monitor 3 handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum Druckerstatus liefert. Da dieses Utility kein IPP unterstützt, können Drucker, die mit dem Internet verbunden sind, nicht mit EPSON Status Monitor überwacht werden. Wenn Sie EpsonNet Internet Print auf einem Computer verwenden, auf dem EPSON Status Monitor installiert ist, wird beim Anzeigen von Druckereigenschaften unter Umständen ein Kommunikationsfehler gemeldet. Um dies zu vermeiden, klicken Sie im Dialogfeld Eigenschaften des Zieldrucker auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**, und aktivieren Sie anschließend das Optionsfeld **Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren**.
- Verwenden Sie unter Windows Me, XP und 2000 den Standard-IPP-Client des Betriebssystems für den Internetdruck.

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme

- Windows 98, Windows 95 oder Windows NT 4.0 Server und Workstation
- Prozessor der Serie Intel x86 oder kompatibler Prozessor

Unterstützte Produkte

- Epson-Netzwerkschnittstellen, die IPP unterstützen (EpsonNet Internet Print wird zusammen mit Epson-Netzwerkschnittstellenprodukten geliefert, die IPP unterstützen)

Installieren von EpsonNet Internet Print

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EpsonNet Internet Print zu installieren.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.
4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Internet Print.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.
6. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.

Einrichten des Druckers über EpsonNet Internet Print

EpsonNet Internet Print unterstützt das IPP-Protokoll (Internet Printing Protocol) zum Drucken über das Internet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu konfigurieren.

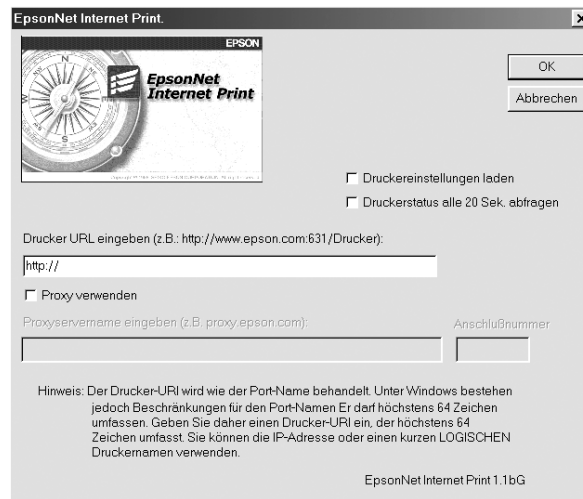
Hinweis:

Zuvor müssen Sie jedoch in EpsonNet Config die richtigen IPP-Einstellungen vornehmen. Anweisungen zum Einrichten von IPP finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 137. In den folgenden Schritten werden Sie nach dem IPP-URL gefragt, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben.

Windows 98/95

1. Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP auf dem Computer richtig installiert und konfiguriert ist und eine gültige IP-Adresse für Computer und Drucker festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Anweisungen zu den IPP-Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 137.
3. Klicken Sie zum Starten von EpsonNet Internet Print auf **Start**, zeigen Sie auf **Programms** (Programme) und anschließend auf **EpsonNet Internet Print**. Klicken Sie dann auf **Add EpsonNet Internet Print Port** (EpsonNet Internet Print-Anschluss hinzufügen).

4. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



Drucker-URI eingeben:

Geben Sie den URI des Zieldruckers ein (maximal 49 Zeichen). Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [] { } < > # " `

Format: **http://IP-Adresse des Druckers: 631/Druckername**
 Beispiel: **http://192.168.100.201: 631/EPSON_IPP_Printer**

Proxy verwenden:

Aktivieren Sie bei Verwendung des Proxyserver dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyserver ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

Namen des Proxy-Servers eingeben:

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyserver ein. Sie können maximal 256 Zeichen eingeben. Es sind jedoch nur die ersten 127 Zeichen gültig. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [] { } < > # " `

Anschlussnummer:

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyserver ein (von 0 bis 65535).

Druckereinstellungen laden:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf **OK** klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Drucker ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Druckvorgangs, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

Schaltfläche OK:

Speichert die Einstellungen.

Schaltfläche Abbrechen:

Hiermit werden alle Änderungen abgebrochen.

Hinweis:

- Die vorgenommenen Einstellungen können über den Druckertreiber geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld **Properties** (Eigenschaften) des Druckers auf die Registerkarte **Details**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Port Settings** (Anschlusseinstellungen), um die Einstellungen zu ändern.*
- Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) Kosten für die zusätzliche Verbindung entstehen können.*
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Get Printer Attributes** (Druckereinstellungen laden) aktivieren und auf **OK** klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.*
- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) erneut.*

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
6. Nachdem die richtige Konfiguration der Einstellungen in einer Meldung bestätigt wurde, klicken Sie auf **OK**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).

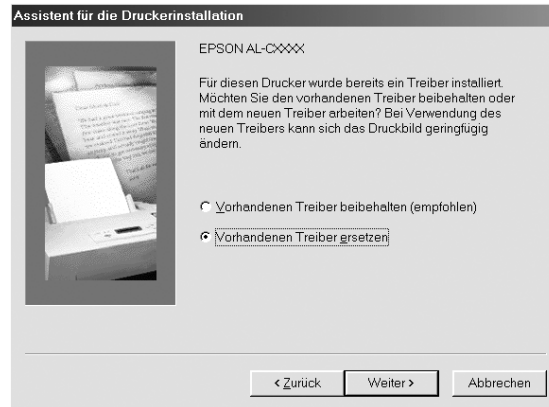
Hinweis:

Wenn Sie auf **Cancel** (Abbrechen) klicken und den Drucker später hinzufügen möchten, starten Sie den Assistenten für die Druckerinstallation und folgen den nachstehenden Schritten.

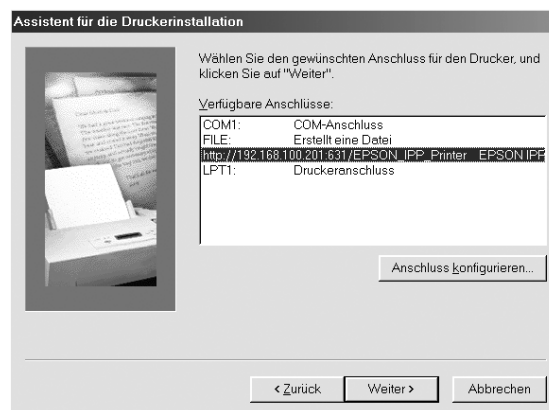
7. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Local printer** (Lokaler Drucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).

8. Wählen Sie den Druckertreiber aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie **Replace existing driver** (Vorhandenen Treiber ersetzen) aus, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).



9. Wählen Sie den Anschluss aus, der im vorherigen Abschnitt von EpsonNet Internet Print hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf **Next** (Weiter).



10. Folgen Sie zum Installieren des Druckertreibers den Anweisungen am Bildschirm.

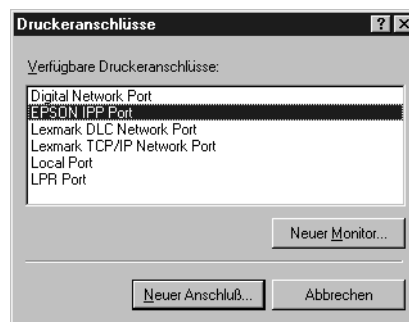
11. Wenn ein Dialogfeld mit der Aufforderung zum Installieren von EPSON Status Monitor angezeigt wird, klicken Sie auf **Cancel** (Abbrechen) und beenden Sie die Installation.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie den zuvor in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Details** festgelegten Anschluss löschen, können Sie den gelöschten Anschlussnamen erst nach einem Neustart des Computers als neuen Anschlussnamen (Drucker-URI) verwenden.
- ❑ Wenn Sie EPSON Status Monitor verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.“ angezeigt. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie in den Druckereigenschaften im Menü Utility das Kontrollkästchen **Monitor the Printing Status** (Druckstatus überwachen) deaktivieren.

Windows NT 4.0

1. Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP auf dem Computer ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist und eine gültige IP-Adresse für Computer und Drucker festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Anweisungen zu den IPP-Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 137.
3. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Printers** (Drucker) aus.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer** (Neuer Drucker), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
5. Aktivieren Sie das Optionsfeld **My Computer** (Arbeitsplatz), und klicken Sie anschließend auf **Next** (Weiter).
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Port** (Anschluss hinzufügen), und wählen Sie **EPSON IPP Port** (EPSON IPP-Anschluss) in der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **New Port** (Neuer Anschluss).



7. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



Drucker-URI eingeben:

Geben Sie den URI des Zieldruckers ein (maximal 127 Zeichen). Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in der IPP-Konfiguration von EpsonNet Config angegeben haben. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [] { } < > # " `

Format: **http://IP-Adresse des Druckers: 631/Druckername**
 Beispiel: **http://192.168.100.201: 631/EPSON_IPP_Printer**

Proxy verwenden:

Aktivieren Sie bei Verwendung eines Proxyserver dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyserver ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

Namen des Proxy-Servers eingeben:

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyserver ein (maximal 256 Zeichen). Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [] { } < > # " `

Anschlussnummer:

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyserver ein (von 0 bis 65535).

Druckereinstellungen laden:

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf **OK** klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Drucker ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen:

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Druckvorgangs, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

Schaltfläche OK:

Speichert die Einstellungen.

Schaltfläche Abbrechen:

Hiermit werden alle Änderungen abgebrochen.

Hinweis:

- Die Einstellungen können nach dem Einrichten des Druckers geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld **Properties (Eigenschaften)** des Druckers auf die Registerkarte **Ports (Anschlüsse)**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Configure Port (Anschluss konfigurieren)**, um die Einstellungen zu ändern.*
- Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Get status every 20 sec (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen)** Kosten für die zusätzliche Verbindung entstehen können.*

- ❑ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Get Printer Attributes** (Druckereinstellungen laden) aktivieren und auf **OK** klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist.
 - ❑ Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) erneut.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
 9. Wählen Sie den Druckertreiber aus, und folgen Sie zum Installieren des Druckertreibers den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Wenn Sie EPSON Status Monitor verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „A communication error has occurred.“ (Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.) angezeigt. Zum Löschen dieser Meldung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, wählen Sie **Printing Preferences** und die Registerkarte **Optionale Einstellungen** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen für Benachrichtigung**. Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Monitor the Printing Status** (Druckstatus überwachen).

Meldungsfenster

Das Utility EpsonNet Internet Print aktualisiert den Status des IPP-Druckers, wenn Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen) aktiviert haben.

Das Meldungsfenster wird angezeigt, sobald Papier, Toner oder Tinte des Druckers aufgebraucht sind, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen oder der Drucker offline ist.

Das Utility EpsonNet Internet Print prüft bei einem Druck alle 5 Sekunden und im Leerlauf alle 20 Sekunden den Druckerstatus. Wenn Sie keine Prüfung des Druckerstatus wünschen, deaktivieren Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen **Get status every 20 sec** (Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen).

EpsonNet WebManager

Informationen zu EpsonNet WebManager

Bei EpsonNet WebManager handelt es sich um eine Anwendung zum Verwalten von Netzwerkgeräten. Netzwerkgeräte wie Netzwerkdrucker, Schnittstellenkarten und Netzwerkadapter, die an einen Drucker angeschlossen sind, können damit auf einfache Weise vom Netzwerkadministrator gesteuert werden. EpsonNet WebManager bietet die folgenden Leistungsmerkmale:

- ❑ Die Anwendung unterstützt Windows, Macintosh und UNIX und bietet Netzwerkadministratoren damit Flexibilität beim Verwalten von Netzwerkgeräten.
- ❑ Mit dieser Anwendung können Netzwerkgeräte gesucht und überwacht sowie Einstellungen für Netzwerkgeräte vorgenommen werden.
- ❑ Die Funktion Group Management (Gruppenverwaltung) erleichtert die Verwaltung von Geräten in Gruppen.

Hinweis:

- ❑ *Lesen Sie vor dem Installieren und Verwenden von EpsonNet WebManager die Datei `Readme.txt`. Die Datei enthält aktuelle Informationen zu EpsonNet WebManager.*
- ❑ *Die Bezeichnung „Gerät“ bezieht sich auf Drucker, Schnittstellenkarte oder Netzwerkadapter.*

Systemvoraussetzungen

Hinweis:

- ❑ *Vor dem Verwenden von EpsonNet WebManager müssen der Computer und andere Geräte ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden sein.*
- ❑ *Da EpsonNet WebManager über einen Webbrowser ausgeführt wird, müssen Sie zunächst TCP/IP und einen Webbrowser installieren. Informationen zu unterstützten Browsern finden Sie in der Datei `Readme.txt`.*

Serverbetriebssysteme für EpsonNet WebManager

Der EpsonNet WebManager-Server ist der Computer, auf dem Sie EpsonNet WebManager installiert haben.

Betriebssystem	Windows Server 2003/Server 2003 x64 Edition Windows 2000 Server/Advanced Server (mit Service Pack 3 oder höher) Windows NT 4.0 Server/Terminal Server Edition
Betriebssystem nur für Betriebsprüfung	Windows XP Home Edition/Professional/Professional x64 Edition Windows 2000 Professional (mit Service Pack 3 oder höher) Windows NT 4.0 Workstation (mit Service Pack 6 oder höher)
System	Pentium 300 MHz oder besser empfohlen
Memory (Speicher)	256 MB
Festplattenspeicher	100 MB

EpsonNet WebManager-Client-Betriebssysteme

Sie können von den folgenden Betriebssystemen aus über einen Browser auf den EpsonNet WebManager-Server zugreifen.

- Windows Me/98/XP/Server 2003/2000/NT 4.0
- Macintosh
- UNIX (unterstützte UNIX-Systeme finden Sie in der Datei Readme.txt)
- Monitor: 1024 × 768 oder höhere Auflösung, VGA-Monitor mit Unterstützung für 65535 oder mehr Anzeigefarben

Leistungsmerkmale von EpsonNet WebManager

EpsonNet WebManager bietet folgende Funktionen:

- Funktion Device list (Geräteliste): Sucht im Netzwerk nach Geräten und zeigt eine Geräteliste mit dem aktuellen Status an.
- Funktion Device details (Gerätedetails): Sie können die Druckereinstellungen mit EpsonNet WebManager erstellen und ändern. Je nach Drucker unterscheiden sich die Einstellungselemente in der Funktion Device details (Gerätedetails).

- ❑ Funktion Network settings (Netzwerkeinstellungen): Sie können die Einstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet WebManager vornehmen und ändern.
- ❑ Funktion Group management (Gruppenverwaltung): Netzwerkgeräte können in Gruppen effektiver verwaltet werden.

Hinweis:

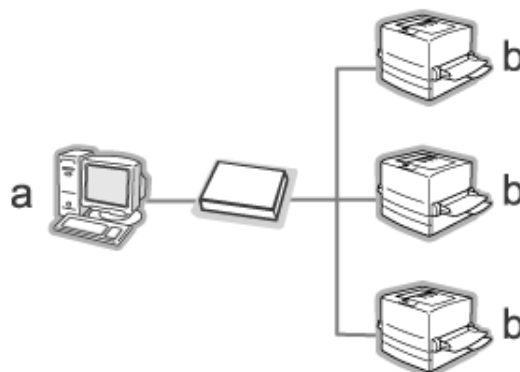
- ❑ *Je nach Zusammenstellung der Netzwerkgeräte stehen einige Funktionen von EpsonNet WebManager unter Umständen nicht zur Verfügung. Genaueres hierzu finden Sie in der Einleitung des Benutzerhandbuchs zum EpsonNet WebManager.*
- ❑ *Wenn EpsonNet WebManager mit Internet Explorer unter Mac OS verwendet wird, stehen folgende Optionen unter Umständen nicht zur Verfügung: Fenster Printer Layout (Druck-Layout), Fenster Error Notification (Fehlerbenachrichtigung) und Fenster Device Details (Gerätedetails).*

EpsonNet WebManager-Betriebsstruktur

EpsonNet WebManager muss auf dem Computer installiert sein, der als Netzwerkserver dient. Sie können EpsonNet WebManager auf eine der beiden folgenden Weisen verwenden.

EpsonNet WebManager und Webbrowser auf demselben Computer

Es wird kein zusätzlicher Server benötigt. Installieren Sie einfach EpsonNet WebManager und einen Webbrowser auf dem Computer, der gleichzeitig als Server dient. Alle Verwaltungsvorgänge können auf dem Computer des Netzwerkadministrators unter Windows XP/Server 2003/2000/NT 4.0 ausgeführt werden.

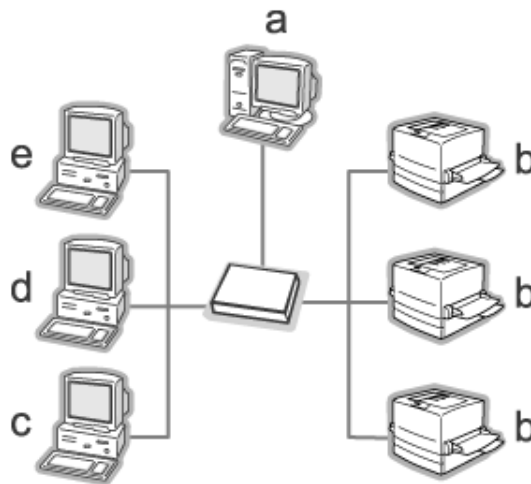


a. EpsonNet WebManager-Server

b. Epson-Drucker mit eingebauter Netzwerkschnittstelle

EpsonNet WebManager und Webbrowser auf verschiedenen PCs

Installieren Sie EpsonNet WebManager auf dem Server, und installieren Sie einen Webbrowser auf den Client-Computern. Führen Sie den Webbrowser auf einem Client-Computer aus, um auf EpsonNet WebManager auf dem Server zuzugreifen. Netzwerkverwaltung auf unterschiedlichen Plattformen ist bei Windows, Macintosh und Unix über den Browser möglich.



- a. EpsonNet WebManager-Server
- b. Epson-Drucker mit eingebauter Netzwerkschnittstelle
- c. Client-Computer, der unter Windows läuft
- d. Client-Computer, der unter Macintosh läuft
- e. Client-Computer, der unter UNIX läuft

EpsonNet WebManager installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um EpsonNet WebManager zu installieren.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet WebManager.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

EpsonNet WebManager muss nicht auf dem Client-Computer installiert werden. Teilen Sie lediglich den Benutzern, die EpsonNet WebManager von einem Client-Computer aus verwenden, die IP-Adresse oder den Hostnamen des Servers mit.

Starten von EpsonNet WebManager

Vergewissern Sie sich, dass TCP/IP installiert ist und dass die IP-Adresse oder der Hostname auf dem Computer festgelegt sind. (Registrieren Sie den Hostnamen in der Datei Hosts im Windows-Verzeichnis.)

Vom Server aus

Zum Starten von EpsonNet WebManager klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (Windows 2000 und NT 4.0) bzw. **Alle Programme** (Windows XP und Server 2003) und wählen Sie **EpsonNet** und dann **EpsonNet WebManager** aus. Klicken Sie auf **EpsonNet WebManager**.

Windows XP Service Pack 2:

Wenn EpsonNet WebManager auf einem Computer installiert ist, auf dem Windows XP Service Pack 2 läuft, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, weil die Client-Computer sonst nicht auf EpsonNet WebManager zugreifen können.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Sicherheitscenter** aus. Klicken Sie auf **Windows Firewall**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
3. Geben Sie den Namen des Anschlusses in das Textfeld **Name** und **8090** in das Textfeld **Anschlussnummer** ein und aktivieren Sie das Optionsfeld **TCP**.

Hinweis:

*Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche **Change scope** (Bereich ändern) und geben Sie dann die IP-Adressen der Client-Computer vor, für die der Anschluss freigegeben ist.*

4. Klicken Sie auf **OK**.

Vom Client aus

Starten Sie den Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse (oder den Hostnamen) der Servers und die Standard-Anschlussnummer ein.

- Format:
http://IP-Adresse oder Host-Name des Servers:8090/wm
- Beispiel:
http://192.168.100.201:8090/wm

Referenzhandbuch öffnen

Lesen Sie nach dem Starten von EpsonNet WebManager das Referenzhandbuch zu EpsonNet WebManager. Es bietet wichtige Informationen und Anweisungen zur Arbeit mit dieser Anwendung.

Sie können über eine der folgenden Methoden auf das Online-Handbuch zugreifen:

- Führen Sie EpsonNet WebManager aus. Wählen Sie im Menü **Help** (Hilfe) die Option **Online Guide** (Online-Handbuch) aus.
- Ebenso können Sie auf den einzelnen Seiten durch Klicken auf die Schaltfläche ? einen Hilfetext zu den Funktionen der jeweiligen Seite aufrufen.
- Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (Windows 2000 und NT 4.0) bzw. **Alle Programme** (Windows XP und Server 2003) und wählen Sie **EpsonNet** und dann **EpsonNet WebManager** aus. Klicken Sie auf **Online Guide** (Online-Handbuch).

EpsonNet SetupManager

Informationen zu EpsonNet SetupManager

EpsonNet SetupManager ist ein Utility, das ein einfaches Drucker-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren darstellt und ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkdrucker für Clients ermöglicht. EpsonNet SetupManager installiert die Druckertreiber für Drucker, die neu an das Netzwerk angeschlossen wurden, und unterstützt Netzwerkadministratoren und Clients bei der Installation und Konfiguration von neuen Netzwerkdruckern unter Windows-Betriebssystemen, die über TCP/IP ausgeführt werden.

EpsonNet SetupManager verfügt über die folgenden Funktionen.

- Einfache Installation des Druckertreibers
- Automatische Installation der Anschlussüberwachung (EpsonNet Print)
- Erstellen eines Druckeranschlusses
- Erstellen eines Shortcuts (ein Symbol, das die Skriptdatei auf dem Server ausführt) oder eines Pakets (das alle für die Installation erforderlichen Dateien enthält) zum automatischen Installieren des Druckertreibers
- Ausgabe der Ergebnisse der Druckertreiber-Installation in der Skriptdatei
- Gleichzeitige Bearbeitung von mehr als einer Skriptdatei
- Registrierung nicht angeschlossener Drucker in einer Skriptdatei
- Installation von Utilitys wie EPSON Status Monitor und EPSON Scan, die die automatische Installation unterstützen

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet SetupManager aufgeführt.

Betriebssystem	Windows XP Home Edition/Professional/Professional x64 Edition Windows Me Windows 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows Server 2003 Windows Server 2003 x64 Edition Windows 2000 Advanced Server Windows 2000 Professional (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT Workstation 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
Protokoll	TCP/IP
Anzeige	800 × 600 Pixel, HighColor (16 Bit)

Hinweis:

- Unter Windows 95 ist das Erstellen von Skriptdateien nicht möglich. Sie können die Skriptdatei lediglich ausführen.
- Unter Windows 2000 Advanced Server und Windows Server 2003 können Sie Skriptdateien erstellen, jedoch nicht ausführen.
- Unter Windows XP (Home/Professional/Professional x64 Edition), Windows Server 2003, Windows 2000 (Professional/Advanced Server) und Windows NT 4.0 sind Administratorrechte zum Ausführen des Programms erforderlich.
- In der Datei Readme.txt finden Sie Informationen zu den unterstützten Druckern und Druckservern. Diese Datei gehört zum Lieferumfang von EpsonNet SetupManager.
- Die Verwendung von EpsonNet SetupManager ist nicht möglich, wenn mehr als ein Netzwerkadapter auf dem Computer installiert und mit verschiedenen Netzwerksegmenten verbunden ist.

Druckdienst

Betriebssysteme	Anschluss-Überwachungsdienste
Windows Me	EpsonNet Print oder Add-Ons IPP Port Monitor
Windows 98 Second Edition Windows 95	EpsonNet Print
Windows XP/2000	Standard-TCP/IP-Anschluss
Windows NT 4.0	LPR oder EpsonNet Print

Hinweis:

- ❑ Wenn EpsonNet Print unter Windows Me/98/95 nicht installiert ist, wird EpsonNet Print automatisch installiert. Zum Arbeiten mit EpsonNet Print unter Windows 95 muss Microsoft Internet Explorer 5.0 auf dem Computer installiert sein.
- ❑ Wenn Sie LPR-Druck unter Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir, den LPR-Druckdienst auf dem Computer zu installieren. Wenn der LPR-Druckdienst nicht installiert wird, wird EpsonNet Print automatisch installiert.
- ❑ Für Windows Me ist IPP Port Monitor im Ordner **Add-Ons** auf der Windows Me CD-ROM enthalten.

EpsonNet SetupManager installieren

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um EpsonNet SetupManager auf dem Computer zu installieren.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.
4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet SetupManager.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager zugreifen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet SetupManager. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um auf das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager zuzugreifen.

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme** (Windows XP/Server 2003) bzw. **Programme** (Windows Me/98/Server 2003/2000/NT 4.0), wählen Sie **EpsonNet** aus, dann **EpsonNet SetupManager**, und wählen Sie anschließend **Benutzerhandbuch** aus, um es zu öffnen.

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager wird angezeigt. Es enthält Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet SetupManager.

Kapitel 4

Fehlerbehebung

Allgemeine Probleme

Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.

Ursache	Lösung
Die Drucker- oder Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie ein Statusblatt ausdrucken können, wie im Abschnitt „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 182 beschrieben. Wenn das Statusblatt problemlos ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Andernfalls stellen Sie den Interface-Modus auf dem Bedienfeld des Druckers auf Auto oder Option .

Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.

Ursache	Lösung
Dem Computer haben Sie eine IP-Adresse manuell, dem Drucker jedoch über APIPA (Automatic Private IP Addressing) zugewiesen.	Weisen Sie die IP-Adresse des Druckers so zu, dass er zum gleichen Segment wie der Computer gehört. Verwenden Sie EpsonNet Config und das Drucker-Bedienfeld.

EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Nach dem Installieren von EpsonNet Config wurden Protokolle hinzugefügt oder gelöscht.	Deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie das Programm dann erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Software deinstallieren“ auf Seite 193 und „EpsonNet Config installieren“ auf Seite 109.

Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.

Ursache	Lösung
Weder TCP/IP noch IPX/SPX ist auf dem Computer installiert.	Installieren Sie das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
TCP/IP ist auf dem Computer installiert, die IP-Adresse wurde jedoch nicht richtig festgelegt.	Legen Sie eine richtige IP-Adresse für den Computer fest.

Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“.

Ursache	Lösung
Dieses Problem kann beim Verwenden eines Einwahlrouters auftreten.	Öffnen Sie auf dem Computer, auf dem EpsonNet Config installiert ist, das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein: Format: >ROUTE_ADD_IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle_IP-Adresse des Computers (die Unterstriche stehen jeweils für ein Leerzeichen) Beispiel: >ROUTE ADD 192.168.192.168 22.33.44.55.

EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Sie haben die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle nicht eingestellt.	Stellen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config für Windows oder Macintosh, dem Bedienfeld des Druckers oder den Befehlen arp/ping ein. Sie können die IP-Adresse auf einem Statusblatt überprüfen. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IP-Adresse mithilfe des Befehls arp/ping einstellen“ auf Seite 189.

Die IP-Adresse kann nicht mit den Befehlen arp/ping festgelegt werden.

Ursache	Lösung
Die Netzwerkschnittstelle ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk und überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
Der Drucker befindet sich hinter einem Router.	Der Drucker und der Computer müssen sich im selben Segment befinden.

Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.

Ursache	Lösung
Wenn keine gültige IP-Adresse festgelegt ist, werden die im obigen Dialogfeld dargestellten Elemente möglicherweise nicht angezeigt.	Legen Sie eine gültige IP-Adresse fest. Aktualisieren Sie den Status, indem Sie im Menü View (Ansicht) die Option Refresh (Aktualisieren) auswählen. Erhöhen Sie das Zeitlimit für ein Timeout. Wählen Sie dafür Options (Optionen) im Menü Tools (Extras) und wählen Sie dann Timeout (Zeitüberschreitung). Beachten Sie, dass dadurch die Leistung von EpsonNet Config beeinträchtigt werden kann.

Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt.

Ursache	Lösung
NetWare ist auf Enable (Aktiviert) eingestellt, obwohl Sie NetWare nicht verwenden.	Stellen Sie NetWare im Fenster NetWare von EpsonNet Config mit Webbrowser auf Disable (Deaktiviert).
So erhalten Sie eine IP-Adresse. Zum Erhalten Ihrer IP-Adresse müssen Sie sich an das NIC (Network Information Center) für Ihr Land wenden.	

Typische Probleme in der Netzwerkumgebung

Windows Me/98-Umgebung

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften des Druckers wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen . Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen , und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Einstellungen für Benachrichtigung . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Monitor the Printing Status (Druckstatus überwachen).

Windows 2000/NT-Umgebung

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften des Druckers wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen . Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen , und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Einstellungen für Benachrichtigung . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Monitor the Printing Status (Druckstatus überwachen).

Ausschließlich Administratoren können über Windows NT-Server 4.0 drucken.

Ursache	Lösung
CREATOR OWNER (ERSTELLER-BESITZER) wurde aus der Liste der Drucker-Zugriffsrechte entfernt oder CREATOR OWNER (ERSTELLER-BESITZER) ist auf Print (Drucken) oder No Access (Kein Zugriff) festgelegt.	Fügen Sie CREATOR OWNER (ERSTELLER-BESITZER) hinzu, indem Sie im Dialogfeld Printer Permissions (Druckerzugriffsrechte) auf Add (Hinzufügen) klicken, oder stellen Sie CREATOR OWNER (ERSTELLER-BESITZER) auf die Standardeinstellung Manage Documents (Dokumente verwalten) ein.

Macintosh-Umgebung

Drucker werden im Chooser (Auswahl) nicht angezeigt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise haben Sie im Kontrollfeld AppleTalk im Feld „Verbindung über“ den falschen Drucker ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass Sie im Kontrollfeld AppleTalk die Option Ethernet ausgewählt haben und im Chooser (Auswahl) die Option AppleTalk aktiviert ist. Überprüfen Sie zudem auch die Netzwerkausstattung und insbesondere das Hub-Kabel.

Die Bonjour/Rendezvous-Druckereinstellung wird durch die AppleTalk-Druckereinstellung überschrieben.

Ursache	Lösung
Auf dem Drucker wird AppleTalk eingerichtet, nachdem er mit Bonjour/Rendezvous eingerichtet wurde.	Ändern Sie den AppleTalk-Druckernamen, damit keine Konflikte mit dem Bonjour/Rendezvous-Druckernamen verursacht werden.

NetWare-Umgebung

Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die Netzwerkschnittstelle ist nicht beim NetWare-Server angemeldet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für die Druckwarteschlange und den Print Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle beim NetWare-Server angemeldet ist.

EpsonNet Config wird nicht ordnungsgemäß gestartet.

Ursache	Lösung
Microsoft NetWare Directory Service ist auf Ihrem Computer installiert.	Wenn Sie den NDS-Dienst verwenden, installieren Sie den Novell NetWare-Client-Dienst.

Es dauert sehr lange, bis EpsonNet Config gestartet wird.

Ursache	Lösung
Der Novell-Client-Dienst ist installiert.	Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf Netzwerk , und doppelklicken Sie anschließend auf den Netzwerk-Adapter, der das mit IPX/SPX kompatible Protokoll nicht verwendet. Löschen Sie die IPX-spezifischen Einträge, um die Bindung zu IPX aufzuheben.

Die Drucker im IPX-Netzwerk werden nicht im Dialogfeld EpsonNet Config aufgeführt.

Ursache	Lösung
Der Drucker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker befindet sich nicht im selben Segment wie der Computer, auf dem EpsonNet Config installiert wurde.	Zum Suchen nach Netzwerkschnittstellen in anderen Segmenten verwenden Sie Search Options (Suchoptionen) von EpsonNet Config.
Sie haben sich nicht mit Supervisor-Rechten beim NetWare-Zielserver angemeldet.	Melden Sie sich von dem Computer aus, auf dem EpsonNet Config installiert ist, auf dem NetWare-Zielserver mit Administratorenberechtigung an.

Überwachung des Druckers mit EPSON Status Monitor ist nicht möglich.

Ursache	Lösung
Sie können die Einstellungen von NDS Print Server für den Drucker mit EpsonNet Config für Windows einstellen.	Konfigurieren Sie den Drucker, der als Druckserver zugewiesen wurde, erneut mit NetWare Administrator.

Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle ist nicht gewährleistet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für den NetWare-Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle einwandfrei funktioniert.

Netzwerkstatusblatt drucken

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen, wie zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle, enthält.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus SelecType zu wechseln. Am LCD-Display wird Menü Informationen angezeigt.
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis Netzwerkstatusblatt am LCD-Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie nun die **Eingabetaste**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

Hinweis:

- In den folgenden Fällen können Sie kein Statusblatt drucken: Der Drucker führt einen Druckauftrag aus, ist offline oder nicht druckbereit.*
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.*

Drucker initialisieren

Zum Initialisieren des Druckers schalten Sie den Drucker ein und halten dabei auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Job löschen** gedrückt.



Achtung:

Beachten Sie, dass sämtliche Änderungen der Drucker- und Netzwerkeinstellungen gelöscht werden, wenn Sie den Drucker auf diese Weise initialisieren. Eine Initialisierung des Druckers sollte daher nur durchgeführt werden, wenn Sie das Passwort von EpsonNet Config vergessen haben.

Neuformatieren der Festplatte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis:

Einige Druckermodelle unterstützen diese Funktion nicht.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die **Pfeil nach unten**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
3. Wenn am LCD-Display die Meldung **Support-Modus** angezeigt wird, wählen Sie im Menü **Support** die Option **HDD-Format** aus.

Hinweis:

- Nach der Neuformatierung der Festplatte wird der Drucker automatisch neu gestartet.*
- Wenn Sie nur die Schriften entfernen möchten, die aus Adobe PostScript 3 (PS3) installiert wurden, befolgen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 3. Wählen Sie **PS3 HDD Init**, wenn die Adobe PostScript 3-CD installiert ist.*
- Wenn Sie ein Festplattenlaufwerk von einem anderen Drucker installieren, formatieren Sie es mit dieser Funktion neu.*

Kapitel 5

Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus `SelecType` zu wechseln. Am LCD-Display wird `Menü Informationen` angezeigt.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis `Menü Netzwerk` angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
4. Stellen Sie sicher, dass `Netzwerk I/F = Ein` angezeigt wird.

Wenn `Netzwerk I/F = Aus` angezeigt wird, drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis `Netzwerk I/F = Ein` angezeigt wird. Drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um den Drucker auszuschalten. Lassen Sie den Drucker mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

5. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis `IP-Adresse abrufen = Auto` angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis am Bedienfeld `IP-Adresse abrufen = Bedienfeld` angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.
 - Wählen Sie `Bedienfeld`, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
 - Wählen Sie `Auto`, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
 - Wählen Sie `PING`, wenn die IP-Adresse mithilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl `arp/ping` festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

Hinweis:

- Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
- Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mithilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt wird.

6. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis IP = xxx.xxx.xxx.xxx angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
7. Drücken Sie die **Pfeil nach oben**- oder die **Pfeil nach unten**-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um diesen Wert zu übernehmen.

Hinweis:

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway festzulegen.

8. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
9. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

Hinweis:

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.

Menü Network (Netzwerk)

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Optionen (Standardwert im Fettdruck)
Netzwerkschnittstelle	Ein , Aus
Get IPAddress (IP-Adresse abruf.)	Panel, Auto , PING
IP	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare	Ein , Aus

AppleTalk	Ein , Aus
MS Network (MS-Netzwerk)	Ein , Aus
Bonjour	Ein , Aus
Link Speed (Verbindungsgeschw.)	Auto , 100 Full (100 voll), 100 Half (100 halb), 10 Full (10 voll), 10 Half (10 halb)
Buffer Size (Puffergröße)	Normal , Maximum, Minimum

Hinweis:

- ❑ Zum Aktivieren der Einstellungen im Menü *Network (Netzwerk)* müssen Sie den Drucker für mehr als fünf Sekunden ausschalten und ihn anschließend wieder einschalten. Sie können auch die Funktion *Alles zurücksetzen* verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Menü Zurücksetzen“.
- ❑ Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.

Menü „AUX“

Mithilfe dieses Menüs können Sie Einstellungen für optionale Schnittstellen am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Hinweis:

Das Menü *AUX* wird nur angezeigt, wenn eine optionale Schnittstelle installiert wurde.

Eintrag	Optionen (Standardwert im Fettdruck)
AUX-Schnittstelle	Ein , Aus
IP-Adresse abruf.*	Panel, Auto, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare*	On (Ein), Off (Aus)
AppleTalk*	On (Ein), Off (Aus)
MS-Netzwerk*	On (Ein), Off (Aus)
Bonjour*	On (Ein), Off (Aus)
AUX Init*	-
Puffergröße*	Normal , Maximum, Minimum

* Steht nur zur Verfügung, wenn für die Einstellung *AUX-Schnittstelle* die Option **Ein** gewählt wurde.

AUX-Schnittstelle

Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der AUX-Schnittstelle, wenn eine optionale Schnittstellenkarte installiert ist.

Buffer Size (Puffergröße)

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn **Maximum** gewählt wird, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Wenn **Minimum** gewählt wird, wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- ❑ Zum Aktivieren der Einstellungen für Buffer Size (Puffergröße) müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Sie können dafür auch die Funktion **Alles zurücksetzen** verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter „Menü Zurücksetzen“.
- ❑ Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (Tintenstrahldrucker großen Formats)

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers einmal die Taste **Nach rechts**, um **MENÜ** anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, bis **NETZWERK-SETUP** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
4. Wählen Sie **NETZWERK-SETUP**, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
5. Wählen Sie **AKTIVIEREN**, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**, um das Menü Netzwerkeinstellungen zu aktivieren.
6. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um das Menü **NETZWERK-SETUP** zu aktivieren.

7. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um `IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG` auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.
 - Wählen Sie `Auto`, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
 - Wählen Sie `Bedienfeld`, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
 - Wählen Sie `PING`, wenn die IP-Adresse mithilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl `arp/ping` festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

Hinweis:

 - Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
 - Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mithilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt wird.
 8. Wählen Sie `BEDIENFELD`, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um zum Menü `NETZWERK-SETUP` zurückzukehren.
 9. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um `IP`, `SM` oder `GW` auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
 10. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** auf dem Bildschirm `IP-ADRESSE`, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
 11. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** auf dem Bildschirm `SUBNETZ-MASKE`, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
 12. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** auf dem Bildschirm `STANDARD-GATEWAY`, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um die Werte zu übernehmen.
 13. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
 14. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.
- Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

Hinweis:

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.

Menü Netzwerk-Setup

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Optionen (Standardwert im Fettdruck)
NETZWERK-SETUP	Deaktivieren , Aktivieren
IP-ADRESSE-EINSTELLUNG*	Auto , Panel, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
AppleTalk*	Ein , Aus
MS-Netzwerk*	Ein , Aus
Bonjour*	Ein, Aus
NETZWERKEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN*	AUSFÜHREN

* Nur verfügbar, wenn Aktivieren für NETZWERK-SETUP ausgewählt ist.

IP-Adresse mithilfe des Befehls arp/ping einstellen

Unter UNIX und OS/2 müssen Sie die Befehle arp und ping verwenden, um die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle einzustellen. Sie können diese Befehle auch unter Windows Me/98/XP/2000/NT 4.0 verwenden, wenn das TCP/IP-Netzwerk auf diesen Systemen ordnungsgemäß eingerichtet ist.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass die Funktion **Mit PING einstellen** im Menü TCP/IP von EpsonNet Config aktiviert ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie die IP-Adresse nicht mit dem Befehl arp/ping festlegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Netzwerkschnittstelle und der Computer im gleichen Segment befinden.

Sie benötigen die folgenden Informationen, um beginnen zu können:

- Eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um eine IP-Adresse zu erhalten, die keine Konflikte mit einem anderen Gerät im Netzwerk verursacht. Wenn Sie der Netzwerkadministrator sind, wählen Sie eine Adresse innerhalb des Subnetzes, die keine Konflikte auslöst.
- Die MAC-Adresse (Ethernet-Hardware) der Netzwerkschnittstelle. Sie finden die MAC-Adresse auf einem Statusblatt.

Überprüfen des LANs

Prüfen Sie zunächst, ob der Computer andere Computer in demselben Segment erreichen kann. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie das Standard-Gateway auf den Host ein, auf dem Sie die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben.

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, geben Sie die IP-Adresse Ihres Computers als Gateway ein.

2. Gehen Sie beispielsweise davon aus, dass Sie den Computer mit der IP-Adresse „192.168.100.101“ erreichen möchten. Überprüfen Sie die Erreichbarkeit des Computers mithilfe des Befehls „ping“ wie folgt:
ping 192.168.100.101
3. Wenn der Computer erreichbar ist, werden die folgenden Ergebnisse angezeigt (die exakte Ausgabe der Ergebnisse hängt vom installierten Betriebssystem ab, die Zeiten können schwanken):
64 Byte von 192:168:100:101:icmp_seq=0. Time=34.ms
4. Wenn der Computer nicht erreichbar ist, wird unter Umständen das folgende Ergebnis angezeigt:
PING 192:168:100:101:56 Datenbyte

Wenn Sie **Strg-C** drücken, erhalten Sie möglicherweise die folgende Anzeige:
192:168:100:101 PING Statistics
3 packets transmitted, 0 packets received,
100% packet loss

Auch in diesem Fall kann der exakte Wortlaut der Meldung unterschiedlich sein, je nach installiertem Betriebssystem. Wenn die Ausführung des Befehls „ping“ fehlschlägt, überprüfen Sie Folgendes:

- Wurde die für den Befehl „ping“ angegebene Adresse richtig eingegeben?

- ❑ Ist die Ethernet-Verbindung zum Computer ordnungsgemäß eingerichtet? Sind alle Hubs, Router usw. eingeschaltet?

Festlegen und Überprüfen der neuen IP-Adresse

Zum Festlegen der vom Netzwerkadministrator erhaltenen neuen IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle verwenden Sie die Befehle ping und arp mit dem Flag -s (ARP-Eintrag wird erstellt).

Hinweis:

Bei der folgenden Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle 00:00:48:93:00:00 (hexadezimal) und die von Ihnen zugeordnete IP-Adresse 192.168.100.201 (dezimal) ist. Ersetzen Sie bei der Eingabe der Befehle die Werte für die Adressen mit den für Ihre Konfiguration zutreffenden Werten.

1. Geben Sie folgenden Befehl in die Befehlszeile ein:
Beispiel: **arp -s 192.168.100.201 00-00-48-93-00-00**
2. Führen Sie den Befehl ping zum Festlegen der IP-Adresse wie folgt aus: Beispiel:
ping 192.168.100.201
3. Die Netzwerkschnittstelle sollte jetzt auf das Pingen reagieren. Wenn der nicht reagiert, haben Sie die MAC- oder die IP-Adresse bei der Eingabe des Befehls „arp -s“ möglicherweise falsch angegeben. Überprüfen Sie die Adressen, und versuchen Sie es erneut. Wenn keine dieser Aktionen das Problem löst, initialisieren Sie die Netzwerkschnittstelle erneut und wiederholen Sie die Eingabe.
4. Drucken Sie ein Statusblatt, um zu überprüfen, ob der Netzwerkschnittstelle die neue IP-Adresse zugewiesen wurde.

Hinweis:

Wurde die IP-Adresse mithilfe des Befehls „ping“ festgelegt, wird die Subnetz-Maske automatisch durch die Klasse der IP-Adresse geändert. Zum Ändern der Subnetz-Maske und des Standard-Gateways entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung verwenden Sie EpsonNet Config unter Windows oder auf einem Macintosh.

Automatisches Verteilen des Druckertreibers

Mithilfe der Funktion zum automatischen Verteilen können Clients den Druckertreiber auf einfache Weise installieren.

Der Druckertreiber wird vom Netzwerkadministrator auf einem Computer gespeichert, auf den die Clients zugreifen können, um den Treiber automatisch zu installieren. Dadurch wird die Installation vereinfacht. Folgende Vorgehensweisen stehen zur Verfügung.

EpsonNet SetupManager

Ausführliche Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet SetupManager“ auf Seite 172.

EpsonNet NDPS-Gateway

Bei EpsonNet NDPS Gateway handelt es sich um eine Gateway-Software, die dazu dient, den Druckerstatus des Epson-Druckers in der NPDS-Umgebung (Novell Distributed Print Services) von NetWare auszudrucken und zu überwachen.

Verwenden Sie das Setup-Tool von EpsonNet NDPS Gateway, um den Upload des Druckertreibers auf den Ressourcenverwaltungsserver (RMS) durchzuführen. Bei der Installation des Druckertreibers auf dem Ressourcenverwaltungsserver wird der Druckertreiber auch automatisch auf den Arbeitsstationen installiert.

Anweisungen für Einwahlrouter

In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zur Verwendung eines Einwahlrouters.

Wenn dem Drucker eine IP-Adresse mittels DHCP zugewiesen wird, müssen die Einstellungen für den Druckeranschluss bei jedem Einschalten des Druckers erneut geändert werden. Es wird daher empfohlen, eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle festzulegen. Wählen Sie dafür eine der folgenden Vorgehensweisen.

- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle manuell ein. Verwenden Sie dafür EpsonNet Config. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config.
- Legen Sie die Netzwerkschnittstelle fest, indem Sie die Bindung der DHCP-Funktion verwenden.

- ❑ Legen Sie eine exklusive Adresse für die DHCP-Funktion fest.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie NetBEUI-Druck verwenden, müssen diese Schritte nicht durchgeführt werden.
- ❑ Im Handbuch für den Einwahlrouter erhalten Sie weitere Informationen über den Bereich, die Bindung und die exklusive Adresse der DHCP-Funktion.

Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“

Wenn Sie den Drucker am Netzwerk anschließen, wird dem Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, und das Druckersymbol wird im Ordner **My Network Places** (Netzwerkumgebung) angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Druckersymbol können Sie auf EpsonNet Config mit Webbrowser zugreifen, um grundlegende Informationen zu Ihrem Drucker wie Hersteller, Modellname, Standort und Name des Administrators zu erhalten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner **My Network Places** (Netzwerkumgebung), und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften) aus. Sie können die Kurzinformationen der Netzwerkschnittstelle überprüfen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen installiert sein. Weitere Informationen über die Installation von Universal Plug & Play finden Sie in der Online-Hilfe von Windows Me.

Hinweis:

Vor dem Verwenden der Funktion Universal Plug & Play muss diese Funktion in EpsonNet Config aktiviert werden. Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren“ auf Seite 114.

Software deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerk-Software zu deinstallieren.

Windows Me/98/95/2000/NT 4.0

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Settings** (Einstellungen), und wählen Sie **Control Panel** (Systemsteuerung) aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie (unter Windows Me/98/95/NT 4.0) auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** oder (unter Windows 2000) auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Windows XP/Server 2003

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Control Panel** (Systemsteuerung) und anschließend auf **Software**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Change or Remove Programs** (Programme ändern oder entfernen).
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Macintosh

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **EpsonNet Config Installer**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** (Fortfahren).
3. Lesen Sie im Dialogfeld für die Lizenz die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Accept** (Annehmen).
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Uninstall** (Deinstallieren) aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Uninstall** (Deinstallieren).
6. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Es ist außerdem möglich, die Software zu deinstallieren, indem Sie den Zielordner in den Papierkorb ziehen.

Anhang A

Sicherheitshinweise

Handbuchkonventionen



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Achtung

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.

Index

Zahlen

10Base/100Base-Anzeige, 14

A

APIPA (Automatic Private IP Addressing), 116
arp, 189, 191

B

Befehl NET USE, 56
Betriebsumgebung, 9
Bindungsemulation, 73, 74

D

Datenübertragungsanzeige, 14
DFÜ-Netzwerk, 93
Drucker mit öffentlichem Zugriff, 88, 99
Drucker mit Zugriffssteuerung, 88, 99
Dynamischer DNS, 117

E

Einstellen der IP-Adresse, 184, 187
Einwahlrouter, 192
EpsonNet
 Config (Webbrowser), 113
 Config (Windows), 108
 Print, 142
EpsonNet Config (Macintosh), 111
EpsonNet Internet Print, 158
EpsonNet SetupManager, 172
EpsonNet WebManager, 166

F

Festlegen der IP-Adresse, 114, 189
ftp, 107

I

Initialisieren des Druckers, 182
Installation
 EpsonNet Config (Macintosh), 111

EpsonNet Config (Windows), 109
EpsonNet Internet Print, 159
EpsonNet NDPS-Gateway, 86, 98
EpsonNet Print, 142
EpsonNet SetupManager, 174
EpsonNet WebManager, 169
Internetdruck, 159, 163
Internet Printing Protocol, 158
IntranetWare, 74, 75
IP-Adresse, 114, 177, 184, 187, 189

L

LEDs, 14
lpr-Filter, 101

M

MAC address (MAC-Adresse), 132
Microsoft-Netzwerk, 136

N

NDPS, 85, 97
NDPS-Drucker-Agent, 87, 99
NDPS-Manager, 87, 98
NDS, 73
NetWare
 3.x, 74, 75
 4.x, 74, 75, 78, 81
 5.x, 75, 81, 85
 6.0, 75, 81, 85
Netzwerkstatusblatt, 182

P

Passwort für
 EpsonNet Config (Webbrowser), 141
PCONSOLE, 75, 85
Ping, 190
Print-Server-Modus, 72, 74, 75, 93, 133
Protokolle, 9

R

Remote-Drucker-Modus, 72, 75, 78, 81, 93, 133
Reset (Zurücksetzen), 119, 141
RJ-45-Anschluss, 14
Router, 116

S

SAP Name (SAP-Name), 90
Schaltfläche "Return to default" (Auf
Standardwerte zurücksetzen), 141
Standard-Gateway, 116
Subnetz-Maske, 116

T

TCP/IP, 115

U

Universal Plug & Play, 117
UNIX, konfigurieren für verschiedene
Betriebssysteme, 102

V

Verwenden des Druckers mit
Macintosh, 66
NetWare, 71, 96
OS/2, 68
UNIX, 101
Windows 2000, 57
Windows Me/98/95, 48
Windows NT 4.0, 63
Windows Server 2003, 52
Windows XP, 42